

Stadt Ansfelden
NR. 866 / 03 / 2025
Stand: 16. Juni 2025

Wir san Ans.

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer!

**Stadtfest
2025**

Seiten 04–07

**Neues Altstoff-
sammelzentrum**

Seiten 08–11

**Familienfreund-
liche Gemeinde**

Seite 41

AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt: 4053 Haid
Erscheinungsort: Ansfelden

 [ansfeldner.at](https://www.ansfeldner.at)



Das neue ASZ
wurde eröffnet

08













Tag der Offenen Tür
der neuen Schulküche

17



Hohe Auszeichnungen
bei der Florianifeier

30

| | | |
|---|------------------------------|-------|
|  | Stadtfest 2025 | 04-07 |
|  | Bürgerbeteiligungsprozess | 14-15 |
|  | Neubau Kremsbrücke | 24 |
| | B 139 NEU | 26-27 |
|  | Geburtstage und Hochzeiten | 38-39 |
|  | Kindergarten Audorf | 40 |
| | Familienfreundliche Gemeinde | 41 |
| | Familienseite | 42 |
| | 35 Jahre Ferienaktion | 44 |
|  | Unsere Schulen | 48-52 |
|  | Gesundheitsförderungspreis | 55 |
|  | KEM Region Traun-Kremstal | 57 |
|  | ABC Herbst | 62-63 |
| | Stadtbibliothek Ansfielden | 64 |
| | Anton Bruckner | 66-67 |
|  | Sportehrung 2025 | 75 |

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm für viele die langersehnten Ferien! In den vergangenen Wochen erlebten wir gemeinsam wieder viele Veranstaltungen, die von unseren engagierten Vereinen und Organisationen gestaltet wurden: das Maibaumaufstellen, die Mostkost, das Feuerwehrfest, das Sonnwendfeuer und natürlich unser Stadtfest am Pfingstwochenende. Herzlichen Dank an alle, die durch ihren Einsatz das gesellschaftliche Leben in Ansfelden bereichern!

Auch während der Sommermonate wird es nicht langweilig: Das Silent Cinema im Motorikpark® bietet erstmals in dieser Form Filmgenuss für die ganze Familie. Darüber hinaus erwartet Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches Ferien- und Jugendprogramm in allen Stadtteilen. Unser Freibad in Haid lädt bei heißen Temperaturen zum Abkühlen ein.

Die Stadtgemeinde Ansfelden wurde im Frühjahr als familien- und kinderfreundliche Gemeinde ausgezeichnet – ein Zeichen dafür, dass wir an einer lebens- und liebenswerten Stadt für alle Generationen arbeiten. Ein besonderer Meilenstein ist der baldige Baubeginn der neuen Kinderbetreuungseinrichtung im Stadtteil Audorf. Bereits umgesetzt wurde die moderne, zentrale Schulküche in Haid, die nun täglich viele Kinder mit frischen, gesunden Mahlzeiten versorgt. Ein weiteres Highlight ist das neue Altstoffsammelzentrum, das modernste des gesamten Bezirks – ein echter Meilenstein in puncto Umweltbewusstsein und Abfallwirtschaft.

Ein **Hinweis** in eigener Sache: Der Sommer ist auch Bauzeit – in mehreren Stadtteilen wird gearbeitet, saniert oder modernisiert. Bitte üben Sie Rücksicht im Straßenverkehr. Noch heuer starten wir zudem mit dem Bau der neuen Kremsbrücke.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer, viele sonnige Stunden und schöne Erlebnisse – in Ansfelden oder wo auch immer Sie die Ferien verbringen!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

| Christian Partoll



Ansfeldner Stadtfest 2025: Ein Wochenende mit vielen Highlights

Pressereferat



hepunkt des Abends: Das Fest wurde offiziell mit einem Bieranstich durch Bürgermeister Christian Partoll und politischen Vertreterinnen und Vertreter der Ansfeldner Fraktionen eröffnet.

„All you need is Love“

Am Freitagabend stand ein echter Höhepunkt auf dem Programm.

Ansfelden feierte: Die Stadtgemeinde Ansfelden veranstaltete am Pfingstwochenende von 6. bis 7. Juni ein zweitägiges Stadtfest. Viele Attraktionen für Groß und Klein, Konzerte von „Pangea“ und „Aufdraht“, Fahrgeschäfte, Fahrzeugschau der Blaulichtorganisationen sowie ein Kasperltheater warteten auf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher!

Den festlichen Auftakt bildete die Bürgermeisterstunde bei den Fahrgeschäften, bei der alle Kinder eine Stunde gratis Karussell fahren. Gratis, aber garantiert nicht umsonst, war das kunterbunte Kinderprogramm mit Streichelzoo und Hüpf-



burg. Klein, aber ganz groß war der Auftritt unserer Kindergartenkinder. Die Tanzvorführung des Allgemeinen Turnvereins Ansfelden war die Ouvertüre für den eigentlichen Hö-

Die Band „Pangea – The Beatles Live Show“ – begeisterte das Publikum mit einer mitreißenden Hommage an die legendären „Pilzköpfe“ aus Liverpool. Klassiker wie „She Loves You“, „Help“, „A Hard Day's Night“, „Come Together“ und „Let It Be“ rissen die Menge mit. Die authentische Darbietung der britischen Hits bewies: Die Musik der Beatles ist zeitlos. Mit stilechten Outfits und originalgetreuen Instrumenten brachte „Pangea“ die Magie der „Fab Four“ direkt nach Haid. Yesterday und Come Together wurden so für einen Moment wieder lebendig.





Ansfeldner Stadtfest 2025: und samstags ging's munter weiter...

Pressereferat; Fotos: Stadtgemeinde Ansfelden



Der Samstag stand ganz im Zeichen der Kinder, der Vereine und der Einsatzorganisationen. Ein absolutes Highlight war die Schauübung der Freiwilligen Feuerwehren des Pflichtbereichs Ansfelden. Mit großer Präzision und Professionalität demonstrierten die Feuerwehrkamerad*innen die Rettung eines „Verletzten“ aus einem verunfallten Fahrzeug. Unsere Kameradinnen und Kameraden beweisen 365 Tage im Jahr, professionellst rund um die Uhr, dass sie unseren neuen Slogan schon immer lebten: „Wir san Ans“. Wahre Magie erlebten die Kinder bei der Zauberershow von „Freddy“ alias Alfred Reiterer in der Stadtbibliothek, der die Herzen der Kinder im Sturm eroberte. Es war eine heitere Mischung aus Lachen, Staunen und

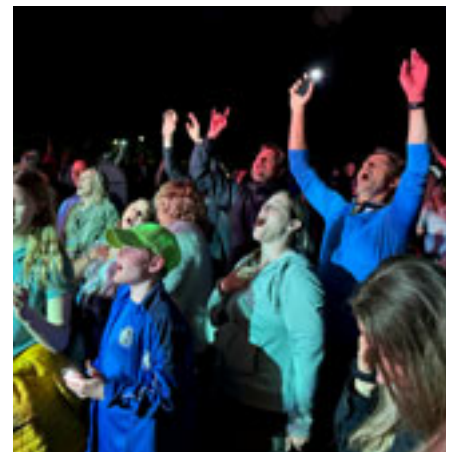
Verblüffung mit großem Unterhaltungswert, und das Wichtigste war, die Kinder standen aktiv im Mittelpunkt: verblüffende Tricks und stauende Blicke inklusive.

Für das leibliche Wohl sorgten an allen Tagen Ansfeldner Vereine, mit einer vielfältigen Auswahl an Speisen und Getränken. Von traditionellen Schmankerln bis hin zu erfrischenden Getränken war für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Samstag Abend stand ganz im Zeichen von „Best of Austropop“. Die Bühne gehörte der fünfköpfigen Band „Aufdraht“, die mit ihrem Programm den Hauptplatz in ein riesiges Tanzparkett verwandelte. Von der ersten Minute an riss die Band das Publikum mit: Klassiker von STS wie „Fürstenfeld“ oder „Irgendwann

bleib i dann dort“, Hits von Rainhard Fendrich wie „Es lebe der Sport“, oder „Weus'd a Herz hast wia a Bergwerk“ sowie unvergessene „Haderl“ von Wolfgang Ambros – allen voran „Schifoan“ – ließen niemanden stillstehen.





DANKE!

- Danke dem Organisationsteam rund um Lisa Papke
- Stadtmarketing, Evelyn Schmid, Matthias Zangerl und Michelle Lindmayer
- Danke dem Team Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Ines Höllinger, Daniela Haider und Verena Zachhuber für die fotografische Begleitung und Berichterstattung sowie Kommunikationsarbeit im Vorfeld der Veranstaltung
- Danke an Wolfgang Fröschl für die charmante Moderation
- Danke dem FM-Team und den Reinigungskräften
- Danke an die ABC-Gastronomie
- Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Danke an unseren Bauhof
- Danke an alle mitwirkenden Vereine und unsere Feuerwehren
- Danke an die Sponsoren!
- Danke an alle Besucherinnen und Besucher!
- Danke an die Druckerei Stiepel für die Unterstützung beim Druck der Drucksorten.

Neues Altstoffsammelzentrum in Ansfelden eröffnet

Pressereferat



Ein Meilenstein für moderne Entsorgung, gelebte Nachhaltigkeit und gemeinsames Wohl.

Am 16. Mai wurde das neue, top-moderne Altstoffsammelzentrum (ASZ) feierlich eröffnet. Mit großem Publikumsandrang, prominenter Beteiligung und einem vielfältigen Rahmenprogramm erhielt das neue Servicezentrum seine offizielle Bestimmung. Künftig wird es rund 25.000 Bürgerinnen und Bürgern im Einzugsgebiet als zentrale Anlaufstelle für die fachgerechte Trennung und Entsorgung von rund 80 Alt- und Problemstoffarten dienen – ein großer Schritt in Richtung geschlossener Kreislaufwirtschaft und gelebter Nachhaltigkeit. Das neue ASZ befindet sich in 4053 Haid, im Betriebspark 1, in der Nähe der Firma Actual.

Moderne Infrastruktur für eine saubere Zukunft

Mit Gesamtkosten von rund 3 Millionen Euro, getragen vom Bezirksabfallverband Linz-Land (BAV), entstand ein hochmodernes Zentrum für Abfallentsorgung, das nicht nur



technisch am neuesten Stand ist, sondern auch in puncto Servicefreundlichkeit, Barrierefreiheit und Umweltbildung Maßstäbe setzt. Die durchdachte Verkehrsführung, breite Fahrspuren, großzügige Entladebereiche sowie die klare und übersichtliche Einteilung der Sammelstellen sorgen für einen schnellen, unkomplizierten Ablauf bei der Anlieferung. Ein besonderes Highlight ist der neu konzipierte Sägezahn-Rampenbereich, der eine barrierefreie Entsorgung ermöglicht – kein Stufensteigen mehr, sondern einfaches Ausladen.

Die Annahmekategorien wurden erweitert und an moderne Anforderungen angepasst.

Neu sind u.a.:

- Sammlung von Baurestmassen (z.B. Bitumen, Heraklith)
- Getrennte Altholzsammlung: stofflich verwertbar (z.B. Holzmöbel, Spanplatten) und thermisch verwertbar (z.B. Türen, behandeltes Außenholz)
- Tierkörper-Sammelstelle

Spiel, Spaß und gelebte Umweltbildung bei der Eröffnung

Zur feierlichen Eröffnung fanden sich neben vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch zahlreiche Ehrengäste ein. Vor Ort präsentierten sich auch FAB Revital Popup Store, der Verein Lebensmittelretter sowie der Bezirksabfallverband (BAV) selbst mit interessanten Angeboten und Aktionen, darunter ein Gewinnspiel und zahlreiche Infomaterialien rund ums Thema Müllvermeidung und Recycling. Es war ein rundum gelungenes Familienfest – mit musikalischer Untermauerung durch den Musikverein Ansfelden, regionalen Köstlichkeiten und einer Hüpfburg.

Öffnungszeiten des neuen ASZ Ansfelden:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr.

Samstag: 8 bis 12:30 Uhr. Dienstag geschlossen.

**EUGEN
TRAUSSNER**
BAU GMBH

Adresse

Eugen Traussner Bau GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 0
M office@traussner-bau.at
W www.traussner-bau.at

NEU im ASZ: Getrennte Sammlung von Grün- und Strauchschnitt

Pressereferat

Mit der Eröffnung des neuen Altstoffsammelzentrums Ansfelden setzt die Stadtgemeinde einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung moderner, nachhaltiger Abfallwirtschaft. Neben zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten gibt es ab sofort einen eigenen Bereich für die Sammlung von Grün- und Strauchschnitt – **kostenfrei, aber nur mit gültiger Berechtigungskarte.**

Die Berechtigungskarte

Damit die neue Grünschnitt-Sammelstelle im ASZ ausschließlich von privaten Haushalten aus Ansfelden genutzt wird, ist eine Berechtigungskarte erforderlich.

Erhältlich ist die Karte im Stadtamt

Ansfelden, Hauptplatz 41 in Haid, bei: Michaela Lasthofer, Finanz- und Vermögensverwaltung, Telefon 07229/840-1234, finanz@ansfelden.at, Zimmer 120.

Ohne gültige Karte ist eine Entsorgung im ASZ nicht möglich!

Was darf angeliefert werden?

Die neue Sammelstelle unterscheidet zwischen zwei klaren Kategorien.

Grünschnitt: (Rasenschnitt, Laub, Fallobst, Heu, Schnittblumen, Topfpflanzen.

Strauchschnitt: Baum- und Strauchschnitt, Reisig, Rindenabfälle, Kränze und Gestecke (biologisch abbaubar).

GRÜNSCHNITT-ENTSORGUNG

Diese Karte berechtigt Sie zur Abgabe von Strauch- und Grünschnitt im Altstoffsammelzentrum Ansfelden.

Maximilian Mustermann
Musterstraße 1a
4052 Ansfelden

00000

Grünschnitt und Strauchschnitt müssen getrennt angeliefert werden! Nur so ist eine umweltgerechte Lagerung und Verwertung möglich.

Was passiert mit den bisherigen Sammelstellen?

Die Grünschnittsammelstelle beim Friedhof ist mit 30. Juni 2025 geschlossen. Alle weiteren bestehenden Grünschnittsammelstellen im Stadtgebiet bleiben weiterhin ausschließlich für Ansfeldner*innen erhalten. Gewerbliche oder großmengenmäßige Abgaben sind jedoch nicht erlaubt.

Verstärke das Team im neuen Altstoffsammelzentrum Ansfelden!

Textinfo: Die Umweltprofis

Die OÖ. LAVU GmbH sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das neue Altstoffsammelzentrum Ansfelden.

Im ASZ findest Du eine sinnvolle und abwechslungsreiche Aufgabe, geregelte Arbeitszeiten und einen sicheren Arbeitsplatz!

Dienstantritt ist ehestmöglich. Zur Inbetriebnahme des neuen Altstoffsammelzentrums im Juni 2025 erfolgt eine intensive Einschulung

in einem ASZ im Bezirk.

Haben Sie Interesse?

Schicken Sie Ihre Bewerbung an:

OÖ. LAVU GmbH

E-Mail: personalservice1@lavu.at

Tel: +43 7242/77977-35

**BESUCHEN SIE UNS AUF
UNSERER WEBSITE**



www.ansfelden.at

Geschirrmobil

Textinfo: BAV Linz-Land

Sie stecken mitten in den Vorbereitungen für ein Fest? Der Umwelt zuliebe alle Feste ohne Reste. Der Bezirksabfallverband Linz-Land bietet zwei Geschirrmobilanhänger an, die von Bürger*innen des Bezirkes Linz-Land für die Verwendung innerhalb des Bezirkes ausgeliehen werden können. Vom Feuerwehrfest bis zur Firmenfeier findet das Geschirrmobil von April bis Oktober seinen Einsatz. **Infos gibt es beim BAV Linz-Land: 07229/79870 bzw. office@bavll.at.**



**FWS
SANIERUNG**
FEUER | WASSER | STURM

Adresse

FWS - Sanierung GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 80
M office@fws-sanierung.at
W www.fws-sanierung.at

Neues Altstoffsammelzentrum Ansfelden eröffnete am 11. Juni 2025!

Mehr Platz, moderne Struktur und kundenfreundliche Öffnungszeiten



Text/ Foto: Bezirksabfallverband Linz-Land

Der Bezirksabfallverband Linz-Land freut sich, die Inbetriebnahme des neuen **Altstoffsammelzentrums Ansfelden im Betriebspark 1, 4053 Ansfelden** bekanntzugeben!

Seit Mittwoch, 11. Juni 2025 steht der Bevölkerung eine topmoderne Anlage zur Verfügung, die mit verbesserter Infrastruktur und durchdachten Abläufen überzeugt.

Damit macht die Abfallentsorgung in Ansfelden einen großen Schritt in Richtung Zukunft – für mehr Effizienz, Umweltbewusstsein und Komfort.

Egal ob Fragen zur richtigen Trennung, zur Anlieferung oder zu Materialien - unser geschultes Personal steht Ihnen wie gewohnt mit Rat und Tat zur Seite.



Das erwartet Sie im neuen ASZ Ansfelden:

Das neue und moderne ASZ Ansfelden überzeugt durch eine durchdachte Struktur mit klarer Verkehrsführung, breiten Fahrspuren und großzügigen Entladebereichen.

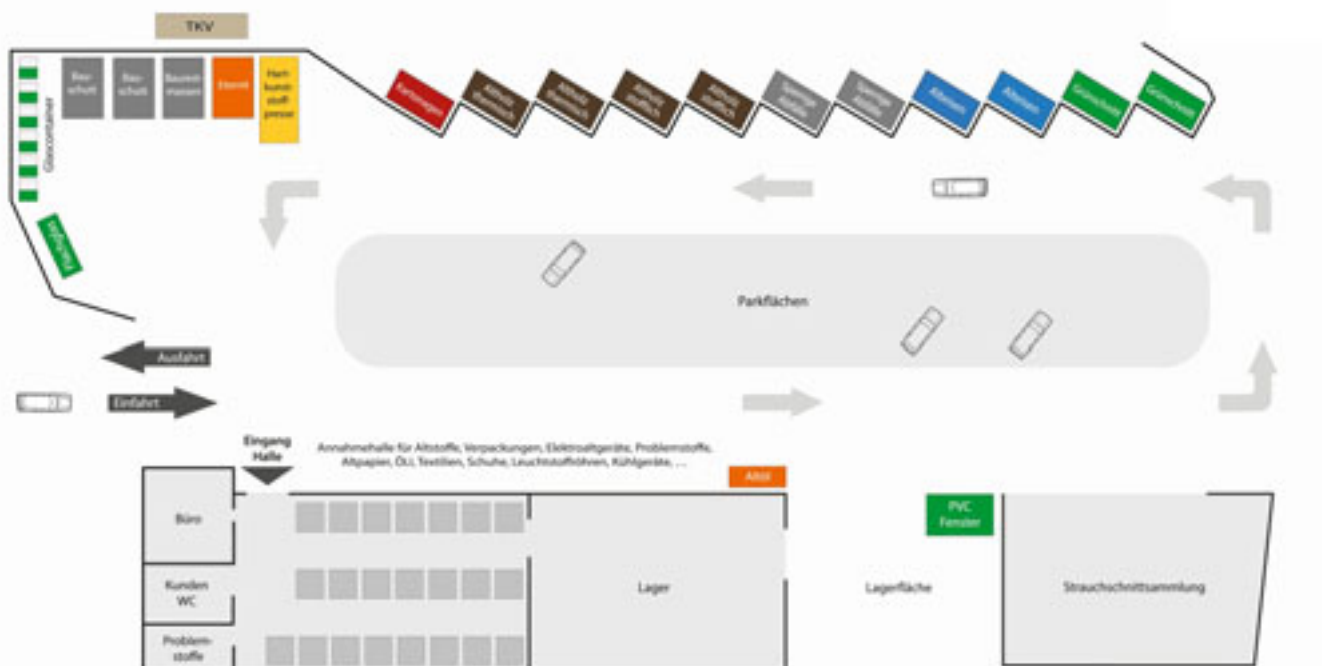
Die übersichtliche Einteilung der Sammelstellen sorgt für einen reibungslosen Ablauf und spart Zeit bei der Anlieferung.

⇒ Ein besonderes Highlight:

Barrierefreie Entsorgung durch den neuen

Sägezahn-Rampenbereich: kein Stiegen steigen mehr – einfach, rückschonend und effizient.

ÜBERSICHTSPLAN ASZ ANSFELDEN





Erweiterte Annahme - mehr Möglichkeiten:

Die Annahmekategorien wurden erweitert und an moderne Anforderungen angepasst.

- **Neu:** Sammlung von **Baurestmassen** (z.B. Bitumen, Heraklit)
- **Neu:** Getrennte **Altholzsammlung**
 - **stofflich verwertbar** (z. B. Holzmöbel, Spanplatten)
 - **thermisch verwertbar** (z. B. Türen, behandeltes Außenholz)
- **Neu:** **Tierkörper-Sammelstelle**

NEU: Sammlung von Grün- und Strauchschnitt

Im ASZ Ansfelden wurden eigene Bereiche für die getrennte Sammlung von Grün- und Strauchschnitt eingerichtet.

WICHTIG - Wer kann anliefern?

Nur Bürgerinnen und Bürger aus Ansfelden – kostenfrei zu den Öffnungszeiten.

Keine Annahme von Gewerbe und Großmengen!

Was kann angeliefert werden?



Grünschnitt:

Rasenschnitt, Laub, Heu, Fallobst, Schnittblumen, Topfpflanzen



Strauchschnitt:

Baum- und Strauchschnitt, Kränze, Gestecke, Reisig, Rindenabfälle

Wichtige Termine auf einen Blick



Altes ASZ geschlossen ab:

Montag, 02. Juni 2025



Betriebsstart des neuen ASZ Ansfelden im Betriebspark 1, 4053 Ansfelden:

Mittwoch, 11. Juni 2025



Bitte beachten Sie jedenfalls

Die bisherige Grünschnitt-Sammelstelle am Friedhof wurde mit 30. Juni geschlossen. Die weiteren bestehenden Grünschnitt-Sammelstellen im Stadtgebiet bleiben erhalten und stehen ausschließlich Ansfeldner Haushalten zur Verfügung.

Bitte beachten Sie:

Gras- und Strauchschnitt müssen getrennt angeliefert werden, um eine umweltgerechte Lagerung zu gewährleisten. So wird verhindert, dass nährstoffreiche Flüssigkeiten aus dem Grasschnitt ins Grundwasser gelangen.

Info:

Ihre grüne Berechtigungskarte für Grünschnitt und Strauchschnitt erhalten Sie am Stadtamt.

Neue Öffnungszeiten ab 11. Juni:

Mo, Mi, Do, Fr: 08 - 12 & 13 - 18 Uhr

Sa: 08 - 12:30 Uhr

Dienstag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei Fragen für weitere Informationen:
Bezirksabfallverband Linz - Land
Tel: 07229 / 79870 Mail: office@bavll.at
www.umweltprofis.at/linz-land

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH
4502 St. Marien, Eisenstraße 2
www.makler-gappmaier.at



Wir sind für Sie da:

Durch unsere Unabhängigkeit sind wir keinem Versicherungsunternehmen verpflichtet – nur unseren Kunden. Langjährige Erfahrung, persönlicher Einsatz und ein umfangreiches Wissen ermöglichen eine optimale Beratung.

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien

Mo 08:00 - 14:00 Uhr
Di 08:00 - 16:00 Uhr
Mi 08:00 - 14:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 07229 81820
office@makler-gappmaier.at

Termine außerhalb der
Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung
möglich.

UNSERE LEISTUNGEN

Lassen Sie Ihre Versicherung
vom Profi kostenlos überprüfen.

KFZ-Versicherung
Eigenheimversicherung
Haushaltsversicherung
Unfallversicherung
Krankenversicherung
Lebensversicherung
Bausparen
Wohnraumfinanzierung
Berufsunfähigkeit
Rechtsschutz

ZULASSUNGSSTELLE

Alle 18 Bezirke in Oberösterreich



Wie viel ist Ihr
ZUHAUSE WIRKLICH WERT?



Dahoam
IN DER REGION



Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer
Immobilie auf **bewertung.sonnberger.at**

www.sonnberger.at

   [sonnbergerimmobilien](https://www.sonnbergerimmobilien.at)

 050-1211

Blackout-Vorsorge: Ansfelden ist gerüstet

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Maßnahmen zur Krisenvorsorge und -bewältigung aus.

Übernehmen auch Sie Verantwortung!

Ein wichtiger Teil der Blackout-Vorsorge ist die Eigenvorsorge. Dabei geht es nicht nur um die Bevorratung von Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder auch Medikamenten für 14 Tage. Persönliche Vorsorge beginnt in der eigenen Familie. Vorkehrungen in unserem näheren Umfeld sind Eckpfeiler der Krisenvorsorge und geben uns Sicherheit. Vorsorge kann nur dann funktionieren, wenn wir alle in unserem eigenen Verantwortungsbereich Maßnahmen treffen.

Die Folgen eines Blackouts sind für uns nur schwer vorstellbar. Persönliche Vorsorge ist aber das unverzichtbare Fundament. Nehmen Sie sich die Zeit und sorgen Sie dafür, dass Ihr Haushalt blackoutsicher ist!

Eine gute Blackout-Vorsorge gibt uns allen Sicherheit und sorgt nachhaltig dafür, dass wir für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintritt, bestmöglich vorbereitet sind. Die Stadtgemeinde Ansfelden ist hierfür gerüstet. Sie hat in eine ausgezeichnete Blackout-Vorsorge investiert. So wurden vor Kurzem zehn Handfunkgeräte und eine fixe Funkstation angekauft. Dies ermöglicht eine Kommunikation im Blackoutfall, wenn das Handynetz aufgrund eines größeren Stromausfalls zusammenbricht oder nur mehr

eingeschränkt zur Verfügung steht. Der Krisenstab hat vier sogenannte Info-Points definiert, die so situiert sind, dass sie für viele Ansfeldnerinnen und Ansfeldner leicht und fußläufig erreichbar sind. Zudem hat die Stadt Treibstoffvorrat für Einsatzkräfte und Behörden angelegt. Anfang April fand am Stadttamt ein großes Netzwerktreffen des Bezirks Linz-Land statt. Wichtig war hier der interdisziplinäre Austausch. Vertreter*innen von Einsatzorganisationen, Verwaltung und kritischer Infrastruktur, tauschten sich über

Neues Leckortungssystem für mehr Sicherheit in der Wasserversorgung

Pressereferat

Der Wasserverband Großraum Ansfelden setzt auf ein hochmodernes Leckortungssystem zur Früherkennung von Schäden an Hauptwasserleitungen. Das neue System erkennt Undichtigkeiten frühzeitig – noch bevor es zu gravierenden Schäden kommt. Dadurch können Reparaturen schneller und gezielter erfolgen, hohe Folgekosten vermieden und die Umwelt geschont werden. Zudem wird die Versorgungssicherheit für Haushalte und Betriebe deutlich erhöht. Im Rahmen einer Vorführung präsentierte Geschäftsführer Gregor

Fritsch das System den Verbands-Bürgermeistern Christian Partoll,

Thomas Altof (Pucking) und Walter Lazelsberger (St. Marien).



V.l. GF Gregor Fritsch mit den Bürgermeistern Walter Lazelsberger, Christian Partoll und Thomas Altof



Magdalena Langmayr

**Bürger*innenbeteiligungs-
beirat**

☎ 0660/4606021

✉ magdalena.langmayr@gmail.com

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Der erweiterte Bürgerbeteiligungsbeirat mit den neun zufällig ausgewählten Ansfeldnerinnen und Ansfeldnern ist am 20. Mai das erste Mal zusammengekommen. Bei der Auswahl der Bürgerräte wurden Alter und Geschlecht berücksichtigt, die Auswahl der konkreten Bürger*innen erfolgte jedoch per Zufall. Nach einer Vorstellungsrunde wurde erklärt, wie die Stadt, aber auch das neue Beteiligungsmodell mit „Ansa-Idee“ und Bürgerantrag, funktioniert. Anschließend wurde bereits die erste Einreichung einer „Ansa-Idee“ von der Einreichenden selbst vorgestellt und im Anschluss diskutiert und beraten.

Sie möchten, dass am Spielplatz ein Baum gepflanzt wird, der Schatten spendet, oder an einem schönen Ort in Ansfelden ein Bankerl zum Ausruhen aufgestellt wird? Dann lade ich Sie herzlich ein, Ihre Ideen, Anliegen oder Anträge einzureichen! Formulare finden Sie auf mitgestalten.ansfelden.at.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer und freue mich über zahlreiche Einreichungen!

**Herzlichst Ihre
Magdalena Langmayr**

Interessanter Austausch am Städtetag 2025

Pressereferat



V.l. Mag. Thomas Citroni (Verkaufsleiter Neuhauser Verkehrstechnik), Bürgermeister Christian Partoll, Stadträtin Ajdina Jaksic, Vizebürgermeister Bernd Huber und Stadtrat Klaus Schöngruber

Von 21. bis 23. Mai war eine Ansfeldner Delegation beim 74. Österreichischen Städtetag in Eisenstadt zu Gast. Unter dem Motto „Stadt mit Weitblick – Städtetag in der kleins-

ten Großstadt der Welt“, tauschten sich an drei Tagen rund 1.000 Personen aus Politik und Verwaltung aus. In der begleitenden Fachausstellung boten rund 50 Aussteller*innen Infor-

mationen über kommunal relevante Produkte und Dienstleistungen. Eisenstadt richtete nicht nur den diesjährigen Städtetag aus, sondern feierte auch Jubiläum: Vor 100 Jahren wurde die Stadt zur Landeshauptstadt erhoben.

Zentrales Thema bei diesem Städtetag waren natürlich auch die Gemeindefinanzen. Es braucht dringend eine Anpassung der vertikalen Verteilung der gemeinschaftlichen Einnahmen. Nur so kann eine langfristige Finanzierung der Leistungen der Daseinsvorsorge abgesichert werden. Hier wird es einen gemeinsamen Schulterschluss länderübergreifend brauchen, um nicht völlig ausgetrocknet zu werden.



lang:bau

Bürgerbeteiligung Ansfelden

Pressereferat

Am 12. Dezember 2024 hat der Gemeinderat von Ansfelden einstimmig neue Richtlinien zur Bürgerbeteiligung verabschiedet. Mit Formaten wie der „Ansa-Idee“, dem Bürgerantrag und den Bürgerräten erhalten die Ansfeldnerinnen und Ansfeldner nun die Möglichkeit, aktiv am kommunalen Geschehen teilzuhaben und ihre Ideen in die Stadtentwicklung einzubringen.

Ein Novum: Erste gemeinsame Sitzung von Bürgerbeteiligungsbeirat und Bürgerräten

Ein Meilenstein in dieser Entwicklung war der 20. Mai 2025: Zum ersten Mal in der Geschichte der Stadtgemeinde kamen neun zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam im Bürgerbeteiligungsbeirat mit politischen Vertreter*innen an einen Tisch. Dabei diskutierten sie auf Augenhöhe über von Bürger*innen eingereichte Anträge und Ideen.

Die Beteiligungsformen in Ansfelden: Ihre Meinung zählt!

Bürgerantrag

Wer sein Anliegen koordiniert, organisiert und mit mehr Gewichtung in die kommunalen Gremien vorbringen möchte, kann einen Bürgerantrag stellen. Dafür werden mindestens 60 Unterstützer*innen benötigt, die älter als 16 Jahre sind und ihren Hauptwohnsitz in Ansfelden haben. Der Beirat prüft das Anliegen im Sinne des Allgemeinwohles und kann eine Empfehlung für Bürgerbeteiligungsmaßnahmen aussprechen. Danach gelangt der Antrag an den fachspezifischen Ausschuss der Gemeinde, welcher wiederum in der Sache berät und dem Gemeinderat eine Empfehlung



aussprechen kann. Danach wird das Thema im Gemeinderat behandelt. Die antragstellende Person wird regelmäßig über den Verfahrensstand informiert.

„Ansa-Idee“

Haben Sie die zündende Idee, wie Ansfelden noch lebenswerter werden kann? Ihre Ideen verschwinden nicht in der Schublade, sondern werden dem Bürgerbeteiligungsbeirat zur Bearbeitung vorgelegt. Dabei bleibt der Ideengeber stets über alle Fortschritte informiert. Der Beirat prüft ob das Anliegen im Sinne des Allgemeinwohles ist und entscheidet darüber ob die Idee weiterverfolgt werden soll.

Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligungsbeirat

Neun zufällig ausgewählte Ansfeldnerinnen und Ansfeldner und neun Gemeindepolitiker*innen beraten gleichberechtigt und auf Augenhöhe über Bürgeranträge und Ansa-Ideen. Die Bürgerräte sind für die Dauer der Gemeinderatsperiode ausgewählt. Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen. In jeder Sitzung erfolgt eine Information

zum Stand der aktuellen Bürgerbeteiligungsverfahren.

Aufgaben des Beirates

- Formale Prüfung und Beratung von Bürgeranträgen und Ansa-Ideen im Hinblick auf das Gemeinwohl.
- Weiterleitung von Bürgeranträgen an die inhaltlich zuständigen Gemeinderatsausschüsse (ggf. mit Empfehlung zu weiterer Bürgerbeteiligung).
- Beratung und Entscheidung über eingebrachte „Ansa“-Ideen.
- Formulierung und Empfehlung hinsichtlich der Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren.

Formular
Bürgerantrag



Formular
„Ansa-Idee“





Bernd Huber

Bau- und Stadtplanungsausschuss

☎ 0664/4118851

✉ bernd.huber@fpoe-ansfelden.at

Geschätzte Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Die Eröffnung des neuen Altstoffsammelzentrums in Ansfelden ist ein bedeutender Schritt für Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Am 16. Mai wurde das neue Altstoffsammelzentrum (ASZ) feierlich eröffnet. Das neue ASZ wurde mit dem Ziel errichtet, die Abfalltrennung und -entsorgung effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Mit modernen und großzügig angelegten Einrichtungen und fortschrittlicher Technologie ausgestattet, bietet es den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, unterschiedliche Abfallarten wie Papier, Glas, Kunststoff, Metall und Elektroschrott sowie Grün- und Strauchschnitt fachgerecht zu entsorgen. Der Bezirksabfallverband Linz-Land (BAV) und die Stadtgemeinde Ansfelden setzen mit dem neuen Zentrum ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. **Jetzt liegt es auch an Ihnen, geschätzte Ansfeldnerinnen und Ansfeldner, diese Einrichtung auch mit „Leben“ zu erfüllen und die Möglichkeiten der geordneten Abfallentsorgung am neuen Standort zu nutzen.** Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BAV stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und klären Sie über die Bedeutung der richtigen Abfalltrennung und dessen Weiterverwendung im Stoffkreislauf auf. Die Sammlung und Trennung von Abfallstoff gewinnt bereits heute als Quelle für Sekundärrohstoffe immer mehr an Bedeutung. Das ASZ Ansfelden ist ab sofort

für die Bürger*innen geöffnet und lädt alle ein, aktiv zur Schonung unserer Umwelt beizutragen.

Neubau Kinderbetreuungseinrichtung (KIBE) Audorf auf Schiene

Wie geplant, konnte die Bauverhandlung der neuen KIBE in Audorf unter reger Beteiligung der Anrainer mit Parteistellung durchgeführt werden. So konnten die Verantwortlichen der Stadtgemeinde sowie der Bildungsdirektion das Projekt in guten Gesprächen erläutern und konkrete Fragenstellungen beantworten. Gleichzeitig läuft die Ausschreibung der für die Errichtung des Gebäudes notwendigen Gewerke, und wir sehen einer positiven Entwicklung des genehmigten Kostenrahmens zum jetzigen Zeitpunkt optimistisch entgegen. So kann nun, nach Erteilung des Baubescheides, rasch mit der Umsetzung dieses großartigen Projektes für den Stadtteil Audorf begonnen werden. Wir freuen uns gemeinsam mit den Kindern und Pädagog*innen auf die Nutzbarkeit. Ich werde Sie gerne über den Baufortschritt weiter informieren.

Ihnen, liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner, wünsche ich eine schöne Sommer- und Ferienzeit. Nutzen Sie die vielfältigen Angebote, die unsere Stadt in diesen Monaten zu bieten hat und besuchen Sie unsere städtischen Erlebnis- und Erholungseinrichtungen.

**Herzlichst Ihr
Vbgm. Ing. Bernd Huber, BSc.**

A · S · B

ARBEITSBEKLEIDUNG
TEAM-BEKLEIDUNG



SICHERHEITSSCHUHE
SCHUTZHANDSCHUHE

0650 / 570 32 65
Ebelsberger Schlossweg 25
4030 Linz

ARBEITS-SCHUTZ-BÜRGER

Träger **sparco** **MTS**



KOPF-AUGEN
GEHÖRSCHUTZ

A · S · B

0664 / 300 00 94

www.a-s-b.at

Großer Andrang beim Tag der offenen Tür in der neuen Schulküche

Pressereferat



Mit der neuen Schulküche in Haid wurde in nur 10,5 Monaten Bauzeit und einer Investitionssumme von 3,3 Millionen Euro ein architektonisches und energietechnisches Meisterwerk realisiert. Anfang des Jahres wurde sie feierlich eröffnet.

Kostprobe für Interessierte

Am 9. Mai öffnete die neue Schulküche ihre Pforten und bot für alle Interessierten eine Kostprobe an. So konnten sich Groß und Klein selbst überzeugen, wie es schmeckt und wie toll die Atmosphäre und Stimmung in den neuen

hellen Räumlichkeiten ist. Ein Blick in die Küche war den zahlreichen Besucher*innen ebenso gestattet. Solch eine moderne und neu eingerichtete große Kocheinrichtung zu besichtigen ist eine interessante Erfahrung.

Bürgermeister Christian Partoll hat sich besonders über das große Interesse an der gesunden Ernährung für die Kinder gefreut: „Für erfolgreiches Lernen brauchen die Kinder eine gesunde und regelmäßige Ernährung – und sie soll vor allem auch so gut schmecken, wie hier in der neuen Schulküche Haid“.

Fakten zur neuen Schulküche

- bis zu 1.200 Portionen „Gesunde Küche“ täglich
- für 124 Personen Platz in der Ausspeisung
- 3,3 Millionen Euro Investition
- 10,5 Monate Bauzeit
- Gesamtfläche rund 690 Quadratmeter, Speisesaal etwa 267, Küche zirka 173 Quadratmeter
- Photovoltaikanlage am Dach
- architektonischer Hingucker – ein erster Schritt zur Neugestaltung des Zentrums Haid
- vorwiegend regionale Betriebe für regionale Wertschöpfung
- modernstes öffentliches Gebäude der Stadtgemeinde Ansfelden

Mit dem Zertifikat „Gesunde Küche“ wird in der neuen Einrichtung auf eine ausgewogene Ernährung geachtet. Die Lebensmittel werden überwiegend aus der Region bezogen, was nicht nur die Qualität sichert, sondern auch die heimische Wirtschaft stärkt. Dies gilt auch für das Bauprojekt, bei dem zahlreiche regionale Firmen beteiligt waren.



Krankentransporte - Flughafentransfer
Ausflugsfahrten - Botendienste - Mietwagen

4053 Haid, Hauptplatz 9 - Fax : 07229 / 79 384
Mobil : 0699 / 110 36 295
office@taxihaid.at



Hochfeld | Praxis

Sonja Friedwagner Mag.a, MSc
Psychologin, Psychotherapeutin
personenzentrierte Psychotherapie

Am Hochfeld 4
4052 Ansfelden

Tel: 0699 170 90 332
www.hochfeldpraxis.at



Christian Partoll

**Rechts-, Finanz- und
Sicherheitsausschuss**

☎ 0676/898480110
✉ buergermeister@
ansfelden.at



Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Die Stadtgemeinde Ansfelden blickt auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr zurück. Die neue Schulküche wurde fertiggestellt und eingeweiht und das neue Arbeitszentrum (AZ) seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Wir investieren tatkräftig und nachhaltig in unsere städtische Infrastruktur. Mit dem Baubeginn des neuen Kindergartens in Audorf und der Errichtung der neuen Kremsbrücke stehen uns weitere Großprojekte bevor.

Sicherheit als oberstes Gebot

Besonders wichtig ist mir aber auch die Sicherheit aller Ansfeldnerinnen und Ansfeldner. Dabei setzen wir verstärkt auf Videoüberwachung als bewährtes Mittel der Prävention. Diese Maßnahmen haben wir kürzlich deutlich ausgeweitet. Neue Überwachungskameras wurden im Zugangsbereich des Schulzentrums sowie bei der neu errichteten zentralen Schulküche in Haid installiert. Diese präventiven Schritte wurden in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Sicherheitsexperten – nach einem kurzfristig einberufenen Runden Tisch zu aktuellen Vorfällen beschlossen. Mit den erweiterten Sicherheitsvorkehrungen setzen wir ein deutliches Zeichen: für ein modernes, geschütztes Umfeld. Gerade dort, wo Kinder lernen, darf Sicherheit kein Thema sein. Wir schaffen bewusst einen geschützten Rahmen, in dem sich alle wohl und sicher fühlen.

Null Toleranz bei Gewaltdrohungen, Einbrüchen und Vandalismus – das ist unsere klare Haltung. Wenn es um die Sicherheit unserer Kinder geht, handeln wir rasch und mit Verantwortung.

Polizeiposten Haid: Dringender Handlungsbedarf

Ein weiteres, zentrales Thema in Sicherheits-Fragen ist der Polizeiposten in Haid. Die Zustände sind schon seit längerem ein großes Ärgernis. Um das zu verdeutlichen hatte ich im April einen Termin im Innenministerium in Wien. Um den Ernst der Lage klarzumachen, waren auch Vertreter des Ministeriums, der Finanzprokuratur und der LAWOOG zu einem Lokalausgang vort Ort. Alle konnten sich selbst ein Bild von den baulichen Gegebenheiten machen, welche den Polizei-Alltag erschweren. Ich hoffe, dass diese beiden Termine endgültig ein Umdenken bewirkt haben und wir bald eine tragfähige Lösung finden. In diesem Sinne bekennen wir uns klar zu Verantwortung und Fürsorge – für ein friedliches und sicheres Miteinander in unserer Stadt!

*Ich wünsche Ihnen und Ihrer
Familie schöne Sommerferien!
Bleiben Sie gesund!*

**Ihr Bürgermeister
Christian Partoll**

#wirsanans2025: Ansfelden zeigt Flagge – weltweit

Textinfo: Stadtmarketing Ansfelden

Das Stadtmarketing Ansfelden hat zu Jahresbeginn eine außergewöhnliche Flaggenaktion ins Leben gerufen, um die Stadt weit über ihre Grenzen hinaus bekanntzumachen. Unter dem Motto **#wirsanans2025** können alle Ansfeldnerinnen und Ansfeldner sowie Interessierte ihre persönliche Flagge abholen und diese auf Rei-

sen oder an bekannten Orten präsentieren. Wer sein Foto anschließend mit den Hashtags **#wirsanans**, **#ansfeldenaroundtheworld** und **#gemeinsamans** öffentlich auf Facebook oder Instagram postet und das Stadtmarketing Ansfelden markiert, nimmt automatisch an einem Gewinnspiel teil.

Die Flaggen können ab sofort an folgenden Stellen abgeholt werden: Bürgerservicestelle, Stadtbibliothek, ABC, Musterhauspark in Haid, Hornbach Ansfelden

Machen Sie mit und setzen Sie ein kreatives Zeichen für Ansfelden – weltweit und direkt vor der Haustür!

Der „Herr der Kehrmaschine“ sagt leise Servus

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Nach einem halben Jahrhundert im Dienste der Stadt geht eine Ära zu Ende: Helmut Lindinger, das wohl bekannteste Gesicht am Steuer der Kehrmaschine, verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 50 Jahren war er fixer Bestandteil des Bauhof-Teams – ein Mann, der nicht nur Maschinen bediente, sondern mit seiner Art das Stadtbild, aber auch das kollegiale Miteinander maßgeblich mitprägte.

Von den Anfängen bis zur Institution

Als Helmut Lindinger in jungen Jahren seinen Dienst beim Bauhof antrat, war Ansfelden noch eine kleinere Gemeinde. Vieles hat sich in fünf Jahrzehnten verändert – Ansfelden wurde zur Stadt, Stra-



V. r. Bgm. Christian Partoll, Helmut Lindinger und Ing. Martin Schnaitter

ßen wurden ausgebaut, Maschinen moderner. Doch eines blieb über all die Jahre konstant: Helmut. Frühmorgens, bei Wind und Wetter, war er unterwegs und sorgte für Sauberkeit und ein gepflegtes Ortsbild.

Ihn zeichnete dabei nicht nur seine Verlässlichkeit, sondern auch seine große Identifikation mit seiner Aufgabe aus. Mit seiner langjährigen Erfahrung und stets einem Scherz auf den Lippen, wurde er zur Seele des Bauhofs. Wer mit ihm arbeitete, durfte nicht nur auf Unterstützung zählen, sondern auch auf gute Laune.

„Lieber Helmut, herzlichen Dank für Deinen jahrzehntelangen Einsatz. Du warst ein verlässlicher, fleißiger und immer gut gelaunter Teil unseres Teams – eine echte Institution in unserer Stadt.

Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute für Deinen neuen Lebensabschnitt“, so Bürgermeister Christian Partoll bei der offiziellen Verabschiedung.

Neuzugang für unseren Wirtschaftshof in Ansfelden!

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Vor Kurzem durfte die Stadtgemeinde Ansfelden einen neuen Unimog aus den Händen der Firma Pappas in Empfang nehmen – ein wahres Multitalent, das die städtischen Mitarbeiter*innen tatkräftig unterstützt. Ob beim Balkenmähen im Frühjahr, bei Bankettarbeiten entlang unserer Straßen, oder im Winterdienst mit

Schneepflug und Streuer – dieser leistungsstarke Allrounder ist das ganze Jahr über im Einsatz.

„Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Verstärkung und bedanken uns herzlich bei der Firma Pappas für die professionelle und reibungslose Übergabe!“, so Bürgermeister Christian Partoll.



Bitte Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden!

Im Interesse der Verkehrssicherheit, besonders aber der Fußgänger*innen, bitten wir die Liegenschaftseigentümer*innen, die in das öffentliche Gut bzw. auf Nachbargrundstücke hineinragenden Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern zu entfernen. Besonders wichtig ist das Schneiden der Hecken entlang von Gehsteigen, da diese bei Regen für die Fußgänger*innen eine große Belästigung bedeuten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Envases Haid – Stark vor Ort!

Nachhaltige, hochwertige Metallverpackungen
– produziert mit Leidenschaft und Präzision.



Envases Haid GmbH
+43 7229 / 87895-22
www.envases.at





Markus Kullmann

Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten, Tourismus und landwirtschaftliche Angelegenheiten

☎ 0699 / 17111700

✉ kullmann@austrian-security.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Als Stadtrat für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus ist es mir ein großes Anliegen, aktiv den Dialog mit unseren Unternehmen, Schulen und politischen Partnern zu führen. In den vergangenen Wochen konnte ich bei zahlreichen Terminen wertvolle Einblicke gewinnen und neue Impulse für unsere Stadt mitnehmen. Im Rahmen meiner Initiative *#stadtrat_on_tour* durfte ich drei herausragende Betriebe in Ansfelden besuchen:

- **EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen GmbH:** Das international erfolgreiche Unternehmen im Kunststoffrecycling beeindruckt mit seiner konsequenten Arbeit an nachhaltiger Kreislaufwirtschaft – ein starker Global Player mit festen Wurzeln in Ansfelden.
- **HGI Elektrotechnik GmbH:** Ein innovativer Fachbetrieb, der traditionelles Handwerk mit moderner Technik verbindet und jungen Menschen durch Ausbildung Perspektiven bietet. Fachkräfteförderung und regionale Verankerung werden hier gelebt.
- **Kfz Kafender:** Ein familiärer Kfz-Meisterbetrieb mit Fokus auf Qualität, Kundenservice und regionaler Verbundenheit. Ein starkes Beispiel dafür, wie lokale Betriebe unsere Stadt wirtschaftlich mittragen.

Klassenpatenschaft: Brücke zwischen Schule und Wirtschaft

Ein besonderes Herzensprojekt ist mir die Klassenpatenschaft zwischen dem Unternehmen CAD+T und der MS 1 Haid. Diese Initiative zeigt beispielhaft, wie frühzeitige Berufsorientierung und Wirtschaftspraxis ineinandergreifen können. Schülerinnen und Schüler erhalten durch die Patenschaft realistische Einblicke in Berufsbilder, lernen Arbeitsabläufe kennen und knüpfen erste Kontakte zur regionalen Wirtschaft. Der enge Austausch zwischen Schule und Betrieb stärkt nicht nur das Selbst-

bewusstsein der Jugendlichen, sondern auch unsere wirtschaftliche Zukunft. Inzwischen wurde beschlossen, die Patenschaften weiter auszubauen – ich führte in diesem Sinne bereits weitere Gespräche mit interessierten Firmen und Bildungseinrichtungen in Ansfelden.

Vernetzungstreffen der Wirtschaftsstadträte Linz-Land ins Leben gerufen

Beim Vernetzungstreffen stand der Austausch über gemeinsame Herausforderungen und innovative Lösungen im Vordergrund. Im Mittelpunkt der Gespräche: Fachkräftemangel, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und interkommunale Kooperation. Der direkte Dialog mit Kolleg*innen aus den Nachbargemeinden Traun, Leonding und Enns hat wieder gezeigt, wie wichtig der Blick über die eigene Stadtgrenze hinaus ist – um gemeinsam die besten Ideen für unsere Region zu entwickeln.

LH Thomas Stelzer bei der Straßenmeisterei

Ein besonderer Anlass war der Besuch von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer bei der Straßenmeisterei Ansfelden. Im Austausch mit den Mitarbeiter*innen wurden aktuelle Herausforderungen und Investitionen in die Infrastruktur besprochen. Der Besuch unterstreicht die Bedeutung der Straßenmeisterei für unsere Region – und zeigt, wie wichtig die enge Zusammenarbeit zwischen Land und Gemeinde ist.

Fazit: Ziel ist es, als Brückenbauer zwischen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Traditionen zu agieren. Ich danke allen, die sich in Ansfelden tagtäglich für ein starkes, lebenswertes Umfeld einsetzen.

Ihr Stadtrat
Markus Kullmann

Fotohinweis: ÖÖVP, Max Mayrhofer



Schnitt für Schnitt zum Erfolg

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Beim Landeslehrlingswettbewerb der Friseure im KUSZ Hörching glänzte der Nachwuchs aus Ansfelden: gleich zwei junge Talente

vom Salon Leitner in Haid holten sich den Landessieg – und das bei Damen und Herren! Beide überzeuften dabei mit handwerklichem

Können, Kreativität und Stilgefühl. Valeriia Prykhodko (1. Lehrjahr) begeisterte mit ihrem Damen- und Herrenmodell und holte sich Platz 1. Sophia Luger (3. Lehrjahr) verteidigte eindrucksvoll ihren Vorjahrestitel und wurde erneut Gesamtsiegerin!

Damit vertraten beide Friseurinnen Oberösterreich bei der Bundesmeisterschaft im Juni in der Steiermark. Nach intensiven Vorbereitungen war die Freude im Team riesengroß – auch Salonchefin Gudrun Leitner, Bürgermeister Christian Partoll und Wirtschaftsstadtrat Markus Kullmann gratulierten herzlich und sind stolz auf diesen großartigen Erfolg!

Traditionsunternehmen besucht

Pressereferat



V. l. Bgm. Christian Partoll, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Nora Bayer (Eigentümerversorgung) und GF Markus Stanzinger

Bürgermeister Christian Partoll stattete im Mai und Juni zwei Traditionsunternehmen im Stadtteil Haid einen Besuch ab: die SCANIA Österreich-Filiale Haid und BEST Baueisen- und Stahlbearbeitung.

Bei SCANIA in Haid informierte sich Bgm. Partoll über die neuesten Entwicklungen im Nutzfahrzeugbereich. Das Unternehmen ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Arbeitgeber in der Region, derzeit auf Expansionskurs, und punktet mit



hoher Servicequalität und moderner Technik. Die BEST Baueisen- und Stahlbearbeitung überzeugt durch jahrzehntelange Erfahrung in der Verarbeitung von Bewehrungsstahl für die Bauwirtschaft. Besonders beeindruckt zeigte sich der Bürgermeister von der Effizienz und Präzision der Fertigungsprozesse sowie vom langjährigen Engagement für Lehrlingsausbildung und Mitarbeitersicherheit. Kerngeschäft ist die Abwicklung von Gesamtprojekten, von der Herstellung über die Lieferung bis zur Verlegung von Baustahl und Bewehrungssystemen auf Baustellen in Österreich und der EU.



Nachhaltige Erfolgsgeschichte: Velvety bald in Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Ende April hatte Bürgermeister Christian Partoll gemeinsam mit CEO Patrick Schatzer die Gelegenheit, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Unternehmens Velvety zu werfen. Die Besichtigung

der Produktionsstätten war beeindruckend: In sorgfältiger Handarbeit entstehen hier hochwertige Naturkosmetikprodukte und feinste Seifen – mit Fokus auf Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation.

Velvety wird im Grünwallpark in Aurdorf einen neuen, modernen Standort errichten. Der Baustart ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Damit investiert Velvety nicht nur in die eigene Zukunft, sondern auch in den Wirtschaftsstandort Ansfelden.

Was Velvety besonders macht, ist die Verbindung von Fachkompetenz, Innovationsgeist und gelebter Nachhaltigkeit. Das engagierte Team fertigt feste Naturkosmetikprodukte, die nicht nur der Haut guttun, sondern auch der Umwelt: plastikfrei, regional und ressourcenschonend produziert.

„Die Pläne von Velvety sind außergewöhnlich und ein echter Gewinn für unsere Stadt: Sie schaffen neue Arbeitsplätze und bringen ein Unternehmen mit Vorbildwirkung in puncto Nachhaltigkeit und Qualität nach Ansfelden“, so Bürgermeister Christian Partoll.

Gründen leichtgemacht!

Textinfo: WKO Linz-Land

Die WKO Linz-Land macht auch 2025 Gründer*innen Unternehmer. Fit und bietet regelmäßig kostenlose Workshops an. Hierbei erfahren angehende Jungunternehmer*innen alles Wesentliche zur Selbstständigkeit wie z. B. Sozialversicherung, Gewerberecht, Rechtsformen oder Steuern. Darüber hinaus können sie Kontakte zu Gleichgesinnten knüpfen.

Die nächsten Workshops finden am 29. September, 8. Oktober, 12. November und 3. Dezember jeweils von 14 bis 17 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich unbedingt dazu an – entweder telefonisch **05/90909-5452** oder per E-Mail: **veranstaltung@wkoee.at**.

Der Bauernmarkt – ein voller Erfolg!

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Am 13. April herrschte ausgelassene Stimmung beim 2. Ansfeldner Bauernmarkt in der Union Haka Arena Ansfelden. Für den Sportverein war die Veranstaltung ein willkommener Anlass, um auf die zahlreichen regionalen Direktvermarkter aufmerksam zu machen – denn der Trend, regionale Produkte zu kau-

fen, nimmt auch in unserer Stadt erfreulicherweise weiter zu. Musikalisch begleitet wurde der Markt vom Musikverein Ansfelden. Ein herzliches Dankeschön gilt Edith und Georg Jungmair vom Maisserhof, die das Matchsponsoring für das Spiel gegen ASKÖ Doppl-Hart am selben Nachmittag übernommen haben.

Erdbeerland in Fürhappen eröffnet

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Die Erdbeersaison ist offiziell eröffnet! Anfang Juni startete das neue „Erdbeerland Fürhappen“ der Familie Lehner unter dem Sendeturm – direkt beim bekannten Wahrzeichen in Ansfelden. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung wurde das Selbstpflückfeld feierlich eröffnet – mit dabei auch Bürgermeister Christian Partoll. Gemeinsam mit Kindern und Familien pflückte der Bürgermeister die ersten süßen Früchte. Unterstützt



wurde er von den Erdbeerfans Gregor und Lara.

Ob als Familienausflug, kleines Abenteuer für zwischendurch oder einfach, weil selbst gepflückt am besten schmeckt – das Erdbeerfeld lädt alle ein, den Sommer mit allen Sinnen zu genießen.

Adresse: Fürhappen 37, 4052 Ansfelden (Fam. Lehner).

Tipp: Körbe mitbringen – und unbedingt probieren!

Ein Abschied mit Dank

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Nach über 30 Jahren unermüdlichen Einsatzes verabschiedet sich

Walter Tossmann, der Betreiber der ENI-Tankstelle in Ritzlhof, in den

wohlverdienten Ruhestand. Mit viel Herz, einem offenen Ohr für alle Anliegen war Walter weit mehr als nur Tankstellenpächter. Seine Tankstelle war und ist ein Ort des Miteinanders: Treffpunkt für Jung und Alt, ein Platz zum Plaudern zwischen Zapfsäule und Kasse – und nicht selten auch Dreh- und Angelpunkt für die neuesten Geschichten aus der Stadt.

Walter hat nicht nur Fahrzeuge betankt, sondern vor allem auch das Vertrauen und die Sympathie unzähliger Kundinnen und Kunden gewonnen.

Die ENI-Tankstelle in Ritzlhof wird von der Familie Hauzenberger weitergeführt. Wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Start!

Grüner und weißer Spargel

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Der Frage, woher der weiße und der grüne Spargel kommen, und wo da die Unterschiede sind, ging Bürgermeister Christian Partoll zu Beginn der Spargelsaison nach. Er besuchte Steffi und Rudi Mühlberghuber auf dem Mayr-zu-Gerling-Hof in Moos, wo die beiden das „königliche Ge-

müse“ frisch ernteten und ab Hof direkt verkauften. Die beiden verrichten die Spargelernte, die Sortierung und die Reinigung noch in Handarbeit und achten stets auf die Frische. Frischer Spargel direkt vom Bauernhof – diese Regionalität schmeckt man!





Albert Wituschek

**Ausschuss für Straßen,
öffentlichen Verkehr, Infra-
struktur und Mobilität**

☎ 0650/7287281

✉ albert.wituschek2@
liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

In puncto Verkehr und Mobilität hat sich in den letzten Monaten in unserer Stadt sehr vieles getan. So konnte der Spatenstich für einen neuen Güterweg in der Nähe des Richtfunkturms erfolgen. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Pucking setzen wir uns auch intensivst dafür ein, dass wir endlich mit dem Bau der B139 Neu starten können!



Zu den Arbeiten in der Bergzeile kann ich Ihnen berichten, dass die Hangsicherung durchgeführt wurde und die Straßensanierung nunmehr abgeschlossen ist. Bei einem Lokalausgang durfte ich mich von diesen Maßnahmen persönlich überzeugen. Herzlichen Dank an alle, die hier einen ganz wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet haben!



Der Sommer ist natürlich auch die Zeit, wo viele Arbeiten an den Straßen vollzogen werden. So werden im Zuge des Flickprogramms oberflächliche Beschädigungen saniert und kleinere Schäden repariert. Die Erhebung des Standes bei der Straßenbeleuchtung ist ebenso in Arbeit. Sobald uns Ergebnisse vorliegen, werden wir weitere Schritte in Angriff nehmen. Ich bitte Sie hier um etwas Geduld und danke schon jetzt für Ihr Verständnis.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und unfallfreien Sommer! Bleiben Sie gesund und fahren Sie sicher!

**Ihr
Vbgm. Albert Wituschek**

Der Neubau der Kremsbrücke startet zeitnah

Text: Pressereferat, 3D-Animation: KMP ZT-GmbH

Seit zwei Jahren ist die Kremsbrücke entlang der Bahnhofstraße/Nettingsdorfer Straße nur noch einspurig befahrbar. Eine Ampelanlage regelt derzeit den Verkehr. Die Stadtgemeinde Ansfelden wird die neue Brücke etwa 100 Meter flussaufwärts errichten, was eine Begradigung der Nettingsdorfer Straße und damit die Entschärfung des Nadelohrs ermöglicht. Zudem soll die Brücke durch einen kombinierten Fuß- und Radweg auch für andere Verkehrsteilnehmer*innen attraktiv sein. Der Baubeginn ist für Juli dieses Jahres vorgesehen. Es ist mit einer Bauzeit von einem Jahr zu rechnen.



B 139 NEU: Rückzug der Umweltanwaltschaft bringt Bewegung ins Großprojekt

Pressereferat

In einer der mobilitätsstärksten Regionen Oberösterreichs ist ein weiterer Durchbruch gelungen: Der oberösterreichische Umweltanwalt Martin Donat hat seine Beschwerde gegen das Infrastrukturprojekt B139 Neu offiziell zurückgezogen. Damit ist eine zentrale Hürde für das umstrittene Verkehrsprojekt gefallen, das seit Jahren als entscheidend für eine spürbare Entlastung in der Pendlerregion rund um Ansfelden, Haid und Pucking gilt. Rund 34 Millionen Euro sollen in eine leistungsfähige Straßenverbindung investiert werden.

„Schluss mit endlosen Debatten – die Bevölkerung will Lösungen“

„Während Umweltanwalt Donat immer ein konstruktiver Gesprächspartner war, hat sich die Bürgerinitiative Steyr längst vom Dialogpartner zum Blockadeakteur entwickelt“, sagt Bürgermeister Christian Partoll unmissverständlich. „Diese Initiative agiert nicht mehr im Interesse der Bevölkerung, sondern stellt sich augenscheinlich aus Prinzip quer und bietet keine realistischen Alternativen. Wer sich heute noch mit aller Kraft gegen dringend notwendige Infrastruktur stellt, ignoriert die Lebensrealität der Menschen.“

Mehr Sicherheit, weniger Stau – und Perspektiven für den öffentlichen Verkehr

Das Ziel der B139 Neu ist klar: Entlastung der Stadtdurchfahrt Haid, mehr Verkehrssicherheit durch das neue Autobahnkreuz und eine bessere Lebensqualität für tausende Menschen. Doch es geht um mehr: auch die geplante Verlängerung



| Die Bürgermeister Christian Partoll und Thomas Altof

der Straßenbahnlinie 4 nach Haid/Kremsdorf steht auf dem Spiel. „Ohne die B139 Neu fällt eine entscheidende Grundlage für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs weg – auch das sollten die Gegner dieses Projekts endlich zur Kenntnis nehmen“, betont Partoll.

Unterstützung erhält er von Puckings Bürgermeister Thomas Altof, der die Bedeutung des Projekts über Gemeindegrenzen hinweg hervorhebt:

„Die Umfahrung liegt zu einem großen Teil auf unserem Gemeindegebiet. Wir bekennen uns aber immer schon zu einer lösungsorientierten Zusammenarbeit. Der Verkehr endet nicht an einer Gemeindegrenze – wir aus Pucking stehen genauso im Stau bei der alten Abfahrt oder auf der jetzigen B139. Ein Betriebsgebiet und großzügige Erweiterungen bei der bestehenden A25 und A1 sind für uns klare Pluspunkte. Eine neue Straße hat immer Vor- und Nachteile, aber die derzeitige Situation ist schlicht nicht mehr tragbar. Vor allem sehe ich mit der Straßenbahn

auch große Chancen für unsere Gemeinde, wenn diese direkt vor der Haustür hält.“

„Mut und Entschlossenheit gefragt“

Trotz des Rückzugs der Umweltanwaltschaft könnten neue Verzögerungen durch Diskussionen über Ersatzflächen für Kiebitze drohen. „Der Schutz bedrohter Arten wie des Kibitzes ist wichtig und verdient unseren Respekt. Aber wir dürfen nicht zulassen, dass berechtigte Anliegen des Artenschutzes jedes dringend benötigte Infrastrukturprojekt blockieren. Es braucht hier Augenmaß und die Fähigkeit, Natur- und Lebensraumschutz mit den Bedürfnissen von zehntausenden Menschen in Einklang zu bringen. Wir müssen Wege finden, Natur und Infrastruktur zu verbinden“, warnt Partoll.

„Wir brauchen endlich Mut und Entschlossenheit, um die Region als wirtschaftlichen Motor Oberösterreichs zu stärken und den Menschen die lang ersehnte Entlastung zu bringen.“

Erste Schritte für neue Umfahrung gestartet

Textinfo: Wasserverband Großraum Ansfelden; Foto: Pressereferat



Mit dem offiziellen Start der Begleitmaßnahmen zur B 139 Neu in Haid/Pucking wurde Ende April ein erster Schritt zur Realisierung eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte der Region gesetzt. Nach jahrelanger Planungszeit begannen die notwendigen Vorarbeiten – unter anderem mit der Verlegung von Kanal-, Wasser- und

Starkstromleitungen. Die Fertigstellung ist bis Herbst 2025 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2 Millionen Euro

Wasserverband startet Großbaumaßnahmen

Im Zuge der geplanten Umfahrung ist auch der Wasserverband Großraum Ansfelden stark eingebun-

den. Für den Bau neuer Brücken und Unterführungen müssen Kanal- und Wasserversorgungsleitungen großflächig umgelegt werden. Im Bereich der Traunuferstraße – von Haid Richtung Pucking – wird der Verbandssammlerkanal sowie die Haupt-Wasserleitung auf rund 700 Metern neu verlegt.

Auch im Bereich des Ritzlhofes und entlang der Kremstal-Bundesstraße erfolgen entsprechende Umlegungsarbeiten. Ziel ist es, sämtliche Leitungen zukünftig im Begleitweg der neuen Straßenführung zu legen – für sichere Zugänglichkeit durch die Mitarbeiter des Wasserverbandes. Die Planung dieser Maßnahmen erfolgte in enger Abstimmung mit dem Land Oberösterreich, der ASFiNAG sowie der zuständigen Straßenmeisterei.

Neuer Güterweg für Ansfelden

Pressereferat



Im Herzen von Ansfelden, nahe unseres Richtfunkturms und in der grünen Lunge der Stadt, fiel am 2. April der Startschuss für die Errichtung eines neuen Güterweges. Dieser

unterstützt nicht nur die Landwirtschaft nachhaltig, sondern ist auch ein besonderes Freizeitangebot für alle Erholungssuchenden. Der Weg, liebevoll auch „Turmweg“ genannt,

verbindet Funktionalität mit landschaftlicher Schönheit.

Der neue Güterweg ermöglicht landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen eine direkte und effiziente Verbindung. Es werden Siedlungsstraßen entlastet, was zu einer erheblichen Reduzierung des Verkehrsaufkommens führt. So wird das für die Fühapper Straße, den Wagnerberg und die Gschaidstraße spürbar positive Auswirkungen bringen.

Der Weg eröffnet zudem für alle einen tollen Panoramablick über Ansfelden. Er ist ein Symbol für die Verbundenheit der Menschen hier mit ihrem Wahrzeichen, dem Richtfunkturn.

Öffentlich mobil rund um Ansfelden

Pressereferat

Das öffentliche Verkehrsnetz in der Stadtgemeinde Ansfelden ist sehr gut ausgebaut. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten auto- und staufrei innerhalb der Stadt und in die umliegenden Gemeinden zu pendeln bzw. in der Freizeit zu fahren.

Ruckzuck mit der Bahn unterwegs

Die S-Bahn-Linie S4 bringt Sie in nur 13 bis 15 Minuten vom Bahnhof in Haid oder Nettingsdorf direkt zum Linzer Hauptbahnhof – stündlich von 6 bis 23 Uhr, ab Linz jeweils zur Minute .36, der letzte Zug fährt um 00:36 Uhr. In der Hauptverkehrszeit sogar im 30- bzw. 15-Minuten-Takt. Auch Fahrten ins Kremstal oder in die Region Pyhrn-Eisenwurzen sind in die entgegengesetzte Richtung problemlos möglich.

Busfahren in und rund um Ansfelden

Ansfelden und die (meisten) Stadtteile sind durch die Busse der Wilhelm Welser Verkehrsbetriebe verbunden. Die Busse der Linie 610 fahren untertags im 15-Minutentakt vom Busterminal Haid zur Straßenbahn beim Schloss Traun. Dort finden Sie Anschluss an die Straßenbahnlinie 4.



Umsteigen in Bus und Bahn zahlt sich immer aus!

Busse fahren auch in die weiteren Gemeinden im Umland: Pucking, Leonding und Pasching sowie in die Landeshauptstadt Linz. Montag bis Freitag gibt es einen Halbstundentakt zwischen Traun, Ansfelden und Ebelsberg bzw. Linz Simonystraße. Samstag verkehrt die Linie 611 stündlich. Die Linie 616 verbindet zudem Haid mit Pucking, Weißkirchen und Marchtrenk (Bahnhof).

Die Fahrpläne im Detail finden Sie auf www.welser.traun.at. Hilfreich ist auch die Seite des ÖÖ Verkehrsverbundes www.ooevv.at.

Nachtmobilität am Wochenende

In den Nächten auf Samstag, Sonntag und Feiertage bringt Sie die Nachtstraßenbahn günstig nach Traun oder Ebelsberg. Von dort lässt sich die Heimfahrt bequem im Taxi – auch in Gruppen – weiterplanen.

Anton-Bruckner-Straße

Pressereferat

Bitte beachten Sie: Die Anton-Bruckner-Straße wird von 6. Juli bis 5. September umfassend saniert. Während der Bauarbeiten wird die Straße erschwert befahrbar sein. Im Zuge dessen wird auch eine neue Bushaltestelle (Ansfelden Schulen) mit neuem Wartehaus errichtet sowie punktuell die Straßenbeleuchtung saniert.

Wichtiger Hinweis: Während der Bauphase kann die Haltestelle „Ansfelden Schulen“ in beiden Fahrrichtungen nicht bedient werden.

Bitte nutzen Sie in dieser Zeit die nächstgelegenen Haltestellen „Ansfelden Friedhof“ sowie „Ansfelden Haider Straße/Ritzlhofstraße“.

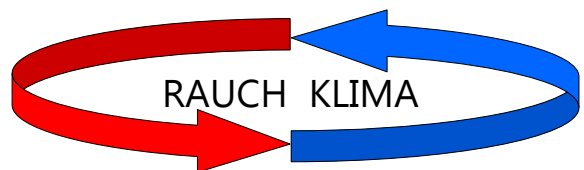
DER STRASSEN- UND TIEFBAUSPEZIALIST

F. Lang u. K. Menhofer
Baugesellschaft m.b.H.
& Co.KG

A - 4021 Linz
Salzburger Straße 323
Tel. +43 (0)732 / 37 31 - 0



LANG U. MENHOFER



Klima - Planung - Verkauf - Montage - Service - Reparatur
WOHNRAUMLÜFTUNG - DESIGNKLIMAGERÄTE

4501 Neuhofen, Tel. 0650/265 31 25

www.klima.at
office@klima.at



BRINGEN SIE UNS IHRE ALTMETALLE

- + **BARGELD** FÜR JEDES KILO
- + **FREUNDLICHES** PERSONAL
- + **HILFE** BEIM ABLADEN

ENNSHAFEN
www.akm-metall.com

*Wir entsorgen auch
ihre alte Ölheizung!*



Metall ■ GmbH

Schrott / Metall / Entsorgung



meinebadsanierung.at

Ihr verlässlicher Partner
für Bad und
Duschsanierung in
Ansfelden



Badumbau und Duschsanierung, **alles aus einer Hand**

Badewannentüre für den
nachträglichen Einbau



Kontaktieren Sie uns für einen kostenlosen
und unverbindlichen Beratungstermin bei
Ihnen zu Hause inklusive moderner 3D-
Badplanung. Gerne gestalten wir mit Ihnen
gemeinsam Ihr neues Traumbad und freuen
uns jetzt schon auf Ihren Anruf.

**SICHERN SIE SICH 2025 NOCH DEN
HANDWERKERBONUS, BIS ZU 15% AUF
DIE ARBEITSLEISTUNG**

www.meinebadsanierung.at

 **07229/23899**

Floriani-Feier 2025

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



V.l. Georg Jungmair, Kommandant Michael Becker, Bgm. Christian Partoll, Edith Jungmair und Pflichtbereichskommandant Ing. Gerhard Pragerstorfer

Am 3. Mai 2025 feierten die Feuerwehren der Stadt Ansfelden ihre traditionelle Floriani-Feier. Gemeinschaft, Stolz und ein besonderer Dank standen im Fokus bei der heurigen Floriani-Feier.

Der Tag begann mit einer feierlichen Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Ansfelden. Vertreter aller teilnehmenden Feuerwehren – FF Freindorf, FF Nettingsdorf, FF Ansfelden sowie der Betriebsfeuerwehr Nettingsdorf – erwiesen den verstorbenen Kameraden und allen Gefallenen gemeinsam ihre Ehre. Ein besonderer Höhepunkt war die Segnung der beiden neuen Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF) der Feuerwehr Freindorf und der Feuerwehr Nettingsdorf. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie

wurden diese offiziell in Dienst gestellt.

Imposanter Fahrzeugkonvoi durch Ansfelden

Im Anschluss formierten sich alle Einsatzfahrzeuge zu einem beeindruckenden Konvoi, der durch das Stadtgebiet fuhr. Die Schlagkraft und Vielfalt der Feuerwehren wurden dabei eindrucksvoll zur Schau gestellt. Der Musikverein Ansfelden begleitete den Konvoi mit einem eigenen „Spezialfahrzeug“.

Verdiente Würdigung

Die Feierlichkeiten fanden ihren würdigen Abschluss im Gasthof Strauß. Hier wurden auch zahlreiche Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Tätigkeit und besonderen

Leistungen geehrt. Ein besonderer Dank ging an Christian Schreil, der seit 2008 wichtige Führungsfunktionen in der FF Freindorf innehat. Von Gruppenkommandant bis Kommandant-Stellvertreter: Christian steht für Verantwortung, Verlässlichkeit und Engagement, das weit über das Übliche hinausgeht. Er erhielt die Feuerwehrverdienstmedaille in Gold.

Edith Jungmair wurde für ihr langjähriges Engagement für den Weinheurigen der Feuerwehr Ansfelden mit der Feuerwehrverdienstmedaille der Stadt Ansfelden in Bronze geehrt. Edith ist – gemeinsam mit vielen engagierten Frauen – ein unverzichtbarer Teil des Veranstaltungsteams.

Franz Pichler und Alois Rogl von der FF Ansfelden wurden mit der 50-jährigen Dienstmedaille ausgezeichnet.



V.l. Bgm. Christian Partoll, Christian Schreil und Pflichtbereichskommandant Ing. Gerhard Pragerstorfer

Abschnittsbewerb in Pucking

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Am 24. Mai veranstaltete die Feuerwehr Pucking-Hasenufer – anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläums – den Abschnitts-Feuerwehrjugendbewerb und Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb Neuhofen in Pucking. Angrenzend, zum Feuerwehrhaus Pucking-Hasenufer, kämpften die unterschiedlichsten Gruppen um die besten Plätze. Dabei nahmen auch Abordnungen der FF Nettingsdorf und der FF Ansfelden sehr erfolgreich teil. So wurden im Jugendbewerb 102 Durchgänge in Bronze/Silber durchgeführt und im Aktivbewerb 46.



Neue Feuerwehrkamerad*innen ausgebildet

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Anfang April haben 43 mutige Kameradinnen und Kameraden aus unserem Bezirk ihre Grundausbil-

dung mit Erfolg abgeschlossen – ein bedeutender Schritt hin zum aktiven Feuerwehrdienst. Die Ausbildung

fand bei allen Feuerwehren im Bezirk Linz-Land statt und endete feierlich im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nettingsdorf.

Es freut uns sehr, dass sich so viele engagierte Menschen dazu entschließen, Teil der Feuerwehrfamilie zu werden und Verantwortung für die Sicherheit in unserer Region zu übernehmen.

Herzliche Gratulation an alle Absolventinnen und Absolventen. Bleibt motiviert, kommt immer gesund von Euren Einsätzen zurück und danke für Euren Einsatz!

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Freindorf

Pressereferat

Gemeinsam sind wir stark – ein Leitspruch, der nicht nur das tägliche Miteinander innerhalb der Feuerwehr beschreibt, sondern sich auch wunderbar als Motto für das aktuel-

le Kameradschaftsfoto eignete. Besonders stolz blicken wir in diesem Jahr auf ein doppeltes Jubiläum: 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Freindorf und 50 Jahre Feuerwehr-

jugend Freindorf. Beide Jubiläen wurden beim Dorffest Ende Juni gebührend gefeiert. Ein ausführlicher Bericht dazu folgt in der nächsten Ausgabe des Stadtblattes.



Psychotherapie und Coaching

Dipl.Päd. Andrea Auinger, MSc.
Dorfweg 2, 4052 Ansfelden
0699/18 33 06 95
www.andrea-auinger.at

Mit der Dauer der Zeit,
nimmt die Seele
die Farben der Gedanken an.

[Marc Aurel]



Andrea Jagereder

Wohnungsausschuss

☎ 0664/1117978

✉ andrea.jag@gmx.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Mit dem Beginn des Sommers zeigt sich unsere Stadt von ihrer schönsten Seite: Die Tage sind lang, die Temperaturen laden zum Verweilen im Freien ein, und viele von uns genießen die warmen Sonnenstunden in Gärten, auf Balkonen oder bei Spaziergängen durch unsere schönen Grünanlagen. Sie nutzen den Sommer wahrscheinlich auch, um Haus, Garten oder Balkon auf Vordermann zu bringen. Ein gepflegter, grüner Rückzugsort trägt nicht nur zur persönlichen Erholung bei, sondern macht auch unsere Stadt noch lebenswerter.

Wohnen bedeutet weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf – es ist der Ort, an dem wir Geborgenheit, Sicherheit und Lebensqualität finden. Als Wohnungstadträtin ist es mir deshalb ein großes Anliegen, alle Aspekte des Wohnens in den Mittelpunkt zu stellen: von leistbarem Wohnraum über gute Wohnqualität bis hin zu einem respektvollen Miteinander in der Nachbarschaft.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Wohnen in Ansfelden haben, lade ich Sie herzlich ein, einen meiner Wohnungssprechtag zu besuchen. Der persönliche Austausch liegt mir besonders am Herzen – denn nur so kann ich auf Ihre individuellen Anliegen eingehen



und gemeinsam mit Ihnen Lösungen erarbeiten. Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Ansfelden unter **www.ansfelden.at/wohnen**.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Mitgliedern des Wohnungsausschusses für die hervorragende Zusammenarbeit. Der Ausschuss tagt regelmäßig etwa alle sechs Wochen und leistet mit viel Engagement einen wertvollen Beitrag zur Wohnqualität in unserer Stadt.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und viele schöne Stunden in Ihrem Zuhause und in unserer Stadt!

**Herzlichst Ihre
Stadträtin Andrea Jagereder**

Wohnen in Ansfelden

Pressereferat

Die Stadt Ansfelden erfreut sich als Wohnort seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Verschiedene Wohnbauträger bieten Wohnraum zur Miete an. Viele dieser Wohnungen sind mit Landesmitteln gefördert und sind dadurch günstiger in der Miete. Für die Vergabe von geförderten Mietwohnungen hat der Wohnungsausschuss (ein politisches Gremium) das Vorschlagsrecht. Dieses richtet sich nach einem Punktesystem, das Punkte wie die Dauer

der Anmeldung, der Bezug zu Ansfelden oder auch die Dringlichkeit umfasst.

Sind Sie an einer solchen Wohnung in Ansfelden interessiert, haben sich Ihre Lebensumstände verändert oder möchten Sie die erste eigene Wohnung beziehen? **Wenden Sie sich an unser Wohnungsservice: (07229/840-1135, wohnung@ansfelden.at) oder besuchen Sie das Büro im neuen Stadtamt, im 1. OG. Zimmer 167.**

Direkter Kontakt: Wohnungssprechtag

Als zusätzliches Angebot gibt es regelmäßig am Stadtamt **Wohnungssprechtag**, wo Sie in direktem Kontakt mit Wohnungstadträtin Andrea Jagereder Ihre Anliegen besprechen können. Die nächsten Termine finden am 30. Juni, 11. August und 25. August von 17 bis 19 Uhr am Stadtamt in Haid statt. Es ist keine Anmeldung nötig!

Startschuss für 13 neue Doppel- und Reihenhäuser

Textinfo: OÖ Wohnbau; Foto: Pressereferat

Mit dem feierlichen Spatenstich in der Widistraße in Anselden startet die OÖ Wohnbau den ersten Bauabschnitt eines zukunftsweisenden Wohnprojekts: Östlich des Stadtzentrums entstehen in mehreren Etappen förderbare Doppel- und Reiheneinheiten – errichtet in mehreren Etappen und in den Rechtsformen „Förderbares Eigentum“ sowie „Miete mit Kaufoption“. Im Beisein von Vertreter*innen der Stadtgemeinde Anselden, Projektbeteiligten, wurde am 2. April der Baustart für die ersten 13 Einheiten gefeiert. Diese modernen, familienfreundlichen Häuser sollen ein attraktives Zuhause für viele Familien bieten und gleichzeitig zur nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen. Bezugsfertig werden die



ersten Häuser voraussichtlich im Herbst 2026 sein.

Moderne Wohnqualität für Familien

Die geplanten Doppel- und Reihenhäuser bieten mit 100 bzw. 106 m²

Wohnfläche auf zwei Geschossen ein durchdachtes Raumkonzept. Jede Einheit verfügt darüber hinaus über einen praktischen Lagerraum beim Hauseingang für Gartengeräte oder Fahrräder sowie ein Carport mit zwei Kfz-Stellplätzen.

ANSFELDEN Widistrasse

Doppel- und Reihenhäuser
Eigentum förderbar und Miete mit Kaufoption

MIETKAUF
ANZAHLUNG
AB
€ 90.459,-



- > 100 m² bzw. 106 m² Wohnfläche
- > großzügige Eigengärten
- > Carport für 2 Kfz-Abstellplätze
- > Optimalenergiehaus, Fernwärme, Fußbodenheizung
- > HWB < 39 kWh/m²a, fGEE < 0,59



Kontakt: Andrea Ladberg

Tel.: +43 (0) 732 700 868-122
andrea.ladberg@ooewohnbau.at

Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at


OÖWOHNBAU


AUTOHAUS PICHLER
ahpichler.at



Mobilität mit
Handschlagqualität!



Asten | Linz | PlusCity



Ajdina Jaksic

Soziales, Familie, Gleichbehandlung, Migration und Seniorenangelegenheiten

☎ 0650/5513924

✉ ajdina.jaksic@hotmail.com



Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Kennen Sie unseren Sozialmarkt? – Eine wichtige Einrichtung für unsere Gemeinde

Wussten Sie, dass es in unserer Gemeinde einen Sozialmarkt gibt? Viele Menschen wissen gar nicht, wie wichtig diese Einrichtung für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ist, die in einer schwierigen finanziellen Lage sind. Der Sozialmarkt bietet ihnen die Möglichkeit, Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs zu stark vergünstigten Preisen zu erhalten – ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung im Alltag. Damit der Sozialmarkt gut funktioniert, braucht es engagierte Menschen. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind das Herzstück dieser Einrichtung. Ohne sie könnte der Betrieb nicht aufrechterhalten werden. **Deshalb: Jede helfende Hand ist willkommen!**

Wenn auch Sie Gutes tun möchten und ein paar Stunden Zeit haben, melden Sie sich gerne – im Sozialmarkt sind freiwillige Helferinnen und Helfer jederzeit herzlich willkommen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass der Sozialmarkt weiterhin ein Ort der Hilfe und Menschlichkeit bleibt!

Neue Schulküche in Haid feierlich eröffnet – Ein Blick hinter die Kulissen der Gemeinschaftsverpflegung

Mit großer Freude wurde kürzlich die neue Schulküche in Haid eröffnet. In dieser modernen Einrichtung werden ab sofort täglich frische Mahlzeiten für die Kindergärten, Krabbelstuben und Horte unserer Gemeinde zubereitet. Anlässlich der Eröffnung fand ein Tag der offenen Tür statt, der zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen spannenden Einblick in die neue Küche bot. Interessierte konnten hautnah miterleben, wo und wie die Speisen künftig zubereitet werden. Vom durchdachten Küchenkonzept bis hin zu den hohen Hygienestandards – die neue Schulküche setzt auf Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen, sonnigen Sommer mit vielen schönen Momenten. Genießen Sie die Zeit mit Familie und Freunden, tanken Sie Kraft und vielleicht ergibt sich ja die Gelegenheit zu einem Gespräch.

Herzliche Grüße

Ihre Sozialstadträtin Ajdina Jaksic

Wertvolle Spende

Textinfo: LABg. Heitz; Foto: Privat

Am 5. Mai überreichten die Frauen des Aktionskomitees „Frauentag für Ansfeldnerinnen“ die Spende, welche beim Frauentagsfrühstück am 8. März 2025 für die Frauenberatungsstelle BABSI in Traun gesammelt wurde. 250 Euro haben die Besucherinnen gespendet.

Die wertvolle Arbeit der Frauenberatung für Frauen in unserem Bezirk soll damit anerkannt und unter-

stützt werden. „Danke, BABSI, wir wissen euren Einsatz für die Frauen zu schätzen“, sind sich die engagierten Damen einig.

BABSI Traun befindet sich in der Johann-Roithner-Straße 131 und bietet Rechtsberatung, Psychologische sowie Bildungsberatung. Mehr Informationen dazu finden Sie auf <https://babsi-frauenberatungsstelle.at/traun/>



V. l. GRⁱⁿ Elke Partoll, LABg. Renate Heitz, Leiterin der Frauenberatung Nikola Gringinger, Johanna Lumpi, Tamara Mosberger

SOMA Ansfelden: Unterstützung für Menschen in schwierigen Zeiten

Pressereferat

Rund vier Prozent der Menschen in Ansfelden sind von Armut bedroht. Um diesen Menschen zu helfen, bietet der Sozialmarkt (SOMA) im Stadtteil Haid, Adalbert-Stifter-Straße 26a, eine wertvolle Unterstützung. Hier können Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel und praktische Dinge zu günstigen Preisen erwerben. Die Waren werden großzügig vom Handel gespendet, und ein engagiertes Team aus freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie beruflich Mitarbeitenden sorgt dafür, dass stets eine bunte Auswahl an Produkten bereitsteht. Marktleiterin Zsuzsanna Bartha und ihr Team kümmern sich mit viel Einsatz darum, den Kunden

dinnen und Kunden einen hilfreichen Service zu bieten.

Ehrenamtliche gesucht

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unseren SOMA-Markt in Ansfelden! Der Gewinn für ehrenamtliches Engagement:

Sinnvolle Tätigkeit in einem sozialen Umfeld, ein freundliches, wertschätzendes Team, flexible Einsatzzeiten (nach Vereinbarung) und die Möglichkeit, aktiv zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizutragen.

Werdet Teil unseres Teams und helft uns, einen wichtigen Beitrag zur so-

zialen Unterstützung in Ansfelden zu leisten!

Weitere Informationen gibt es bei:

Zsuzsanna Bartha

E-Mail: sozial@ansfelden.at

Tel.: 07229/840-1139

Neue Öffnungszeiten ab 2. Juni 2025

Seit dem 2. Juni gelten außerdem neue Öffnungszeiten für den SOMA Ansfelden. Der Markt ist künftig montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Diese Anpassung sorgt dafür, dass noch mehr Menschen die Möglichkeit haben, von den günstigen Angeboten profitieren zu können.

Treffpunkt mensch & arbeit

Textinfo: Treffpunkt mensch & arbeit

Kontakte und Beziehungen sind Lebensmittel. Der Treffpunkt in Nettingsdorf ist Nahversorger für gemeinschaftliches Leben und lädt zu Begegnung und Vernetzung ein. Das vielfältige Programm reicht vom gemeinsamen Kochen bis Singen, von Filmabenden und Schreibwerkstatt bis zum gemeinsamen Garteln im Gemeinschaftsgarten. Unterbrich Deinen Alltag, nimm Dir Zeit zum Leben.

Fritz Käferböck-Stelzer, Peter Habenschuß und Tamara Mosberger sind im Treffpunkt für Dich und Euch da. Sie schicken auch gerne ihren Newsletter zu. **Schickt einfach ein E-Mail an: mensch-arbeit.nettingsdorf@dioezese-linz.at**

Mit OTELO durch den Sommer

Textinfo: Otelo Haid

Kennen Sie schon das Otelo Haid? Es befindet sich im Stadtteilbüro am Hauptplatz 53 und bietet vielfältige Möglichkeiten für Sie. Ob beim Mal-Treff „Strich für Strich“ jeden Donnerstag, beim Tarockieren am Mittwoch oder beim gemeinsamen Stricken, Häkeln und Nähen – im Otelo ist für jede und jeden etwas dabei. Einfach vorbeikommen, mitmachen und Neues entdecken!

Wenn Sie Interesse haben dabei zu sein oder eigene Ideen einbringen möchten, schreiben Sie einfach an studio.otelo@gmail.com.

Kommen Sie vorbei – das Otelo freut sich auf Sie!

Essen auf Rädern hilft im Alter

Pressereferat

Die Stadt Ansfelden bietet „Essen auf Rädern“ bereits seit mehr als 30 Jahren für die ältere Bevölkerung an. Kooperationspartner ist die Firma Mahlzeit Vertriebs GmbH aus Linz. Um sicherzustellen, dass viele Menschen von diesem Service profitieren können, gibt es drei Preisstufen: Wer weniger Geld hat, zahlt weniger, und wer mehr Geld hat, zahlt mehr. Auf diese Weise können viele Menschen ihren Wunsch nach Versorgung zu Hause im Alter erfüllen.

Bei Fragen steht Ihnen unser Sozialservice gerne zur Verfügung:

Tel. 07229/840 DW 1133, 1134, 1131

E-Mail: sozial@ansfelden.at

Neuer Leiter für das Zentrum Betreuung und Pflege in Haid

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Mit 1. April 2025 hat Manuel Brandstetter die Leitung des Zentrums für Betreuung und Pflege Haid übernommen. Er tritt damit die Nachfolge von Ing. Gerhard Groß, MSc. an, der nach 25 Jahren engagierter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Ein erfahrener Profi übernimmt die Verantwortung

Manuel Brandstetter, verheiratet, Vater von drei Kindern und wohnhaft in Ansfelden, ist bereits seit 2009 in der Pflege tätig. Seine langjährige Erfahrung und fachliche Kompetenz stellte er zuletzt als Stationsleiter der Apalliker-Station in Haid unter Beweis – eine Funktion, die er seit

2017 erfolgreich innehatte. In seiner neuen Rolle als Leiter trägt Brandstetter künftig die Verantwortung für rund 120 Mitarbeiter*innen und 136 Bewohner*innen.

Wir wünschen ihm für diese herausfordernde und zugleich bereichernde Aufgabe viel Erfolg und alles Gute!

Ein besonderer Dank gilt Ing. Gerhard Groß, der das Haus in Haid mit außergewöhnlichem Engagement und Herzblut zu einem der führenden Pflegezentren Österreichs entwickelt hat. Er war nicht nur die treibende Kraft beim Neubau des Hauses in Haid, sondern auch bei zahlreichen weiteren Projekten im Bezirk – zuletzt etwa beim Pflege-



V.r. Bgm. Christian Partoll, Manuel Brandstetter und Ing. Gerhard Groß, MSc.

zentrum in Traun – maßgeblich an Planung und Umsetzung beteiligt.

„Lieber Gerhard, wir danken Dir von Herzen für Deine herausragenden Leistungen und die stets hervorragende Zusammenarbeit. Nach der Übergabe und Einarbeitungszeit wünschen wir Dir einen ruhigen, erfüllten Ruhestand, beste Gesundheit und alles erdenklich Gute für die Zukunft“, so Bürgermeister Christian Partoll.

SELBA-Training in Haid

Textinfo: Gertrude Lang

Ab dem 24. September startet wieder das beliebte SelbA-Training („Selbstständig und Aktiv“) in Haid. Dieses Angebot richtet sich an alle, die ihre Gesundheit stärken und mit neuer Lebensfreude aktiv älter werden möchten – ganz nach dem Motto: Mit Lebensfreude älter werden!

Die Teilnehmer*innen – geistig junggebliebene ältere Menschen – treffen sich alle 14 Tage, jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr in der Tagesheimstätte Haid, Salzburger Straße 24b.

In angenehmer Atmosphäre wird gemeinsam geübt, gelacht und geredet. Mit gezielten Übungen für Körper, Geist und Seele bleibt man aktiv. Weitere Informationen erhalten Sie unter: **0650/2802457**

Auf gute Nachbarschaft!

Textinfo: Wohnplattform

Eine gute Nachbarschaft ist die Grundlage für ein harmonisches Zusammenleben. Ein freundlicher Umgang und das persönliche Gespräch können helfen, Konflikte zu vermeiden und tragen dazu bei, dass man sich im Wohnumfeld wohlfühlt.

Für ein gutes Miteinander

- Rücksicht nehmen: Zwischen 22 und 6 Uhr gilt Nachtruhe. Auch an

Sonn- und Feiertagen ist es respektvoll, Lärm zu vermeiden.

- Wohnanlage sauber halten: Jeder fühlt sich wohler, wenn die Umgebung sauber ist. Dazu gehört auch die richtige Mülltrennung.
- Gutes Raumklima: Regelmäßiges Lüften sorgt dafür, dass Feuchtigkeit – etwa nach dem Kochen oder Duschen – schnell nach draußen geleitet wird.

Gedächtnismuskel trainieren!

Textinfo: Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH

Die eine oder andere Gedächtnislücke bereitet Sorgen? Machen Sie beim wöchentlichen Gedächtnistraining der Volkshilfe mit. **Wo?** Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in der Salzburger Straße 24a in Haid. Außerdem gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen, psychologischen Abklärung und Beratung.

Informationen: **Tel. 0676 / 87 34 14 63** bzw. dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at

Besuchen Sie unsere Seniorennachmittage!

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Wir laden alle Ansfeldnerinnen und Ansfeldner ab dem 65. Lebensjahr herzlichst auf ein gemütliches und fröhliches Beisammensein zu den

Seniorennachmittagen ein – Essen und Getränke dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Für gute Stimmung ist gesorgt!

**Termine jeweils Donnerstag,
Einlass 12 Uhr, Beginn 13 Uhr**

11. September 2025,
Gasthof Strauß, Freindorf
18. September 2025,
Gasthof Strauß, Freindorf
25. September 2025,
Gasthof Strauß, Freindorf
02. Oktober 2025,
Rathausaal, Haid

Das Einladungsschreiben für die Seniorennachmittage 2025, mit allen Details zur Anmeldung, wird Ihnen per Post in der ersten Juliwoche zugesandt.

Besuchen Sie unsere Tagesheimstätten!

Pressereferat



Die Stadtgemeinde bietet Senior*innen in ihren Tagesheimstätten ein geselliges Miteinander zu günstigen Preisen. Gemütlichkeit und Unterhaltung zeichnen die nachmittäglichen Zusammenkünfte aus, bei denen die jeweiligen Betreuerinnen mit Engagement nicht nur für das leibliche Wohl ihrer Gäste sorgen.

Tagesheimstätte Ansfelden

Die Tagesheimstätte Ansfelden befindet sich im Gebäude des Wasserverbandes Großraum Ansfelden im

Stadtteil Ansfelden, in der Anton-Bruckner-Straße 12.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Kontakt: Susanne Hirschl, Tel. 07229/88968

Tagesheimstätte Haid

Die Tagesheimstätte Haid befindet sich neben dem Zentrum für Betreuung und Pflege im Stadtteil Haid, Salzburger Straße 24a. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Kontakt:

Enisa Galesic, Tel.: 07229/94 135

Tagesheimstätten Öffnungszeiten Sommer

Die Tagesheimstätte Ansfelden hat von 28. Juli bis 28. September geschlossen. Der erste Tag nach der Sommerpause ist Montag 29. September.

Die Tagesheimstätte Haid hat von 1. August bis 31. August geschlossen. Der erste Tag nach der Sommerpause ist Montag, 1. September.

Geburtstage

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten einige Ansfelder*innen ihren 80., 85. und 90. Geburtstag. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll den Menschen einen Besuch abzustatten und die besten Glückwün-

sche der Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich den Ansfeldnerinnen und Ansfeldnern und wünschen ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre!



| Josef Neugschwandtner – 90



| Johann Puhm – 90



| Franz Sommer – 90



| Marianne Esterer – 85



| Erika Gollmayr – 85



| Anna Mayrhofer – 85



| Theresia Radlmüller – 85



| Elfriede Hammer – 80



| Josef Laskowski – 80



**Wir sind da.
Was immer Du vorhast.**

Agentur Froschauer Goldmann GmbH

Persönlich. Regional. Digital.
Plus-Kauf-Straße 7 | 4061 Pasching
Tel. +43 59009 86233
agentur.fg@allianz.at
allianz.at/froschauer-goldmann



Hochzeitsjubiläen

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner Ehepaare besondere Hochzeitsjubiläen.

Anlass genug für Bürgermeister Christian Partoll und StRⁱⁿ Ajdina Jaksic den Jubelpaaren einen Besuch abzu-

statten und die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.

Eiserne Hochzeit



Marianne und Karl Lackner,
4053 Haid, Heimstättenhof 16

Diamantene Hochzeit



Katharina und Rudolf Ebner,
4053 Haid, Adalbert-Stifter-Straße 24

Diamantene Hochzeit



Zeliha und Serhat Bergmann,
4053 Haid, Lerchenweg 10

Goldene Hochzeit



Johanna und Johann Bräuer,
4052 Ansfelden, Anton-Bruckner Straße 2

Goldene Hochzeit



Gisela und Leopold Lasinger,
4053 Haid, Garagenstraße 3

Goldene Hochzeit



Elfriede und Wilhelm Nöbauer,
4053 Haid, Weizenweg 8

Wichtige Notrufnummern

| | | | |
|---|--------------|-------------------------------------|---------------|
| Feuerwehr | 122 | Bergrettungsdienst | 140 |
| Polizei | 133 | Rat auf Draht | 147 |
| Rettung | 144 | Opfer-Notruf | 0800/112 112 |
| EU-Notruf | 112 | SMS-Notruf an Polizei für Gehörlose | 0800/133 133 |
| Hausärztlicher Bereitschaftsdienst HÄND | 141 | ARBÖ | 123 |
| Apotheken-Notruf | 1455 | ÖAMTC | 120 |
| Gas-Notruf | 128 | Bankomat-Kartensperre | 0800/204 8800 |
| Wasserrettung | 130 | Telefonseelsorge-Notruf | 142 |
| Vergiftungsinformationszentrale | 01/406 43 43 | Frauen-Helpline | 0800/ 222555 |
| Hochwasserwarndienst | 0800/1558 | Gewaltschutzzentrum OÖ | 0732/60 77 60 |

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER WEBSITE

Alle Infos zu den Aktivitäten und Angeboten finden Sie unter:

www.ansfelden.at


Christian Gegenhuber

**Jugend, Kinderbetreuung
und Schulangelegenheiten**

☎ 0699/11719010

✉ c.gegenhuber@
fpoe-ansfelden.at

Werte Ansfeldnerinnen und Ansfeldner! Liebe Kinder und Jugendliche

Der Sommer steht vor der Tür und es dauert nicht mehr lange zu den heißersehnten und verdienten Ferien. Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gemeinsam mit zahlreichen Vereinen bereits zum 35. Mal ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm ausgearbeitet. Auch dieses Jahr könnt Ihr Euch digital unter ansfelden.ferienaktion.at anmelden.

Danke!

Die Stadt Ansfelden legt großen Wert auf hochwertige und bedarfsgerechte Kinderbetreuung. Soweit möglich, versuchen wir stets den Wünschen der Eltern nachzukommen. Ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen Kinderbetreuung, Kinderbildung, Schulwesen und Jugendarbeit bedanken! Euer Einsatz ist beispielgebend und zeigt wie wertvoll es ist, hier in die Zukunft unserer Gesellschaft zu investieren! Für die gute Arbeit in diesem Bereich wurden wir im Frühling als „Familienfreundliche und Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

Sommerprogramm

Es freut mich sehr, dass wir im August ein Betreuungsangebot in der Krabbelstube, im Kindergarten und im Hort für Sie anbieten können. Die langen Sommerferien können so sicherlich für Mamas und Papas besser überbrückt werden und stellt so eine wesentliche Erleichterung für Ansfeldner Familien dar. Für die Jugendlichen haben wir gemeinsam mit dem Jugendbüro und den Jugendtreffs, ein sehr attraktives Angebot im Freibad, im Motorikpark oder auch in den Treffs selbst, ausgearbeitet. Langeweile kommt da sicherlich für Euch nicht auf!

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle auch die hervorragende Arbeit, die an unseren Volks- und Mittelschulen geleistet wird. Im besonderen habe ich mich hierbei über das MINT-Gütesiegel der MS 1 Haid gefreut.

**Abschließend wünsche ich Ihnen
und Euch allen einen erholsamen
Sommer und angenehme Ferien.**

Ihr Stadtrat

Christian Gegenhuber

Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung im Stadtteil Audorf

Pressereferat

Die Stadt Ansfelden errichtet eine neue Kinderbetreuungseinrichtung in der Audorfer Straße 20e im Stadtteil Audorf.

Die Ausschreibung für das Projekt ist derzeit im Gange. Der Baubeginn ist für Anfang August 2025 vorgesehen, die Fertigstellung ist mit Ende August 2026 geplant.

Der Betrieb der Einrichtung soll Anfang September 2026 aufgenommen

werden. Die Errichtungskosten belaufen sich auf mehr als 2,5 Millionen Euro Netto.

In der neuen Einrichtung werden drei Kindergartengruppen sowie eine Krabbelstube für die Betreuung von Kleinkindern untergebracht. Besonderes Augenmerk wird auf die inklusive Betreuung gelegt: In den Kindergartengruppen gibt es eine Empore, um in der Gruppe Kinder

mit speziellen Betreuungs-/Förderbedarf separat zu fördern.

Auch im Bereich Nachhaltigkeit und Energieeffizienz setzt der Kindergarten neue Maßstäbe. Geheizt wird das Gebäude mittels einer Grundwasser-Wärmepumpe. Für die Vorsorge im Falle eines Stromausfalls (Blackout) wird zusätzlich eine Photovoltaikanlage mit Energiespeicher installiert.

Ansfelden erhält Zertifikat für Familienfreundliche und Kinderfreundliche Gemeinde

Pressereferat



V.l. Abteilungsleiterin Alexandra Schopper, Ines Nömaier, Stadtrat Christian Gegenhuber, Bürgermeister Christian Partoll, Stadträtin Ajdina Jaksic und Christoph Pichler

Die Stadtgemeinde Ansfelden darf sich seit März 2025 offiziell über die Auszeichnung als „Familienfreundliche Gemeinde“ freuen. Gleichzeitig wurde Ansfelden von UNICEF als „Kinderfreundliche Gemeinde“ zertifiziert – ein starkes Doppel-Zeichen für gelebte Familien- und Kinderfreundlichkeit. Beide Zertifikate gelten für die kommenden drei Jahre und würdigen das Engagement der Stadt, die Lebensqualität für Familien noch weiter zu verbessern. Dem voran ging ein Prozess bei dem alle Generationen aktiv eingebunden wurden. In Workshops, Befragungen und anderen Aktionen

wurden Bedürfnisse gesammelt und konkrete Ideen entwickelt. Der Gemeinderat hat diese Anregungen priorisiert und im Dezember 2024 fünf zentrale Maßnahmen beschlossen, die in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden:

- Stoffwindelgutscheine – in Kooperation mit dem Bezirksabfallverband Linz-Land werden Eltern mit Gutscheinen für die Anschaffung von Stoffwindeln unterstützt. Erhältlich sind diese ab sofort im Eltern-Kind-Zentrum „Sabberlot“. (ekiz@ansfelden.at)
- Im Fokus stehen weitere Verbesserungen in Zukunft: Vorgesehen

sind Aktionen für Hitzeinseln zur Abkühlung an heißen Tagen, die Einführung von Familien-Parkplätzen vor dem Stadtamt sowie ein Wickeltisch ebendort. Ein Spielplatz-Stadtplan für Familien und Kinder ist ebenso Teil dieses zukunftssträchtigen Projekts.

„Mit der Zertifizierung zur ‚Familienfreundlichen‘ Gemeinde setzen wir einen wichtigen Schritt in Richtung lebenswerte Stadt. Damit wurde ein kontinuierlicher, generationenübergreifender Prozess zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt gestartet. Bedanken möchte ich mich neben Ines Nömaier, welche verwaltungsseitig dieses Projekt begleitet hat, bei allen tatkräftigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Workshops“, so Stadtrat Christian Gegenhuber.

„Die Zertifizierung ist für uns ein bedeutendes Gütesiegel und ein Ansporn, noch familienfreundlicher zu werden. Die Zertifizierung ist ein bedeutender Meilenstein für die Stadt. Wir danken allen, die sich an diesem Prozess beteiligt haben“, sind sich alle unisono einig.



OÖ Familienkarte

Textinfo: Familienreferat Land OÖ

In den Sommerferien gibt es für alle Inhaber*innen der OÖ Familienkarte jede Menge tolle Aktionen und Vorteile.

Die Karte bietet viele Highlights für unsere Mamas und Papas. So ist jeden 1. Sonntag im Monat beispielsweise Familiensonntag in einigen Museen.

Spiel & Spaß

mit der Ansfeldner Familienseite



**Wunderbarer Sommer: Zeit der Familie,
Zeit der Erholung und Zeit für Neues.
Auf der Ansfeldner Familienseite im
Stadtblatt stellt Ihnen das Sabberlot-Team
immer wieder Ideen und Anregungen vor, die die
gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind bereichern sollen.**

Spruch fürs Herz!

Kinder sind wie Blumen.
Man muss sich zu ihnen
niederbeugen,
wenn man sie erkennen will.

Friedrich Fröbel

Der Countdown läuft!

Bald ist es soweit und das EKiz Sabberlot startet nach der Sommerpause NEU in den Herbst:

- Programm für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren
- Jahresprogramm Schuljahr 2025/2026
- Programm nur noch online auf der Homepage der Stadtgemeinde Ansfelden



J. Steibacher
u. A. Nork
Verlag: Patt-
loch 2003
Lesealter: 4
bis 6 Jahre

Unser Buchtipps für den Sommer:

Felix und die Pustebume

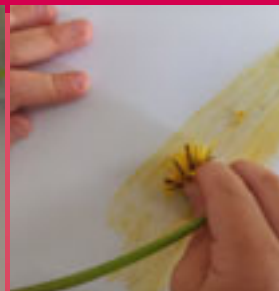
Der kleine Marienkäfer Felix beobachtet
erstaunt, wie sich seine Löwenzahn-
blüte in eine Pustebume verwandelt.

Bastelanregung

Malen mit Löwenzahnblüten

Material: weißes Papier, Löwenzahnblüten, Malschürze

Das funktioniert ganz einfach: Bei einem Spaziergang
suche dir schöne, gelbe Löwenzahnblüten. (Vorsicht
beim Pflücken: Der Löwenzahn lässt eine weiße
Flüssigkeit, die Kleidung verfärben kann.) Die Blüte
dient jetzt als dein Stift. Du kannst einfach los malen
und die gelbe Blüte hinterlässt eine wunderschöne
gelbe Spur. Vielleicht malst du dir eine Sommersonne.
Viel Spaß bei diesem „Natur-Malerlebnis“



Ausflugstipp: Besuch in der Stadtbibliothek

Hol Dir das Buch aus unserer Stadtbibliothek und lass Dich überraschen, eine Kleinigkeit wartet auf Dich.

Bildung & Spaß im Sabberlot

Pressereferat



Anselden hat ein Herz für Kinder und Familien: vom Kinderspielplatz, über Krabbelstube, Kindergarten bis hin zur Bibliothek und den Jugendtreffs bieten wir unseren Bürger*innen ein abwechslungsreiches und familienfreundliches Angebot. Ein ganz besonderer Treffpunkt ist dabei das Eltern-Kind-Zentrum SABBERLOT im Stadtteil Haid. Es ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung – offen, herzlich und lebendig. Nutzen Sie ab Schulbeginn die vielfältigen Angebote Ihres Eltern-Kind-Zentrums vor Ort! Schenken Sie sich

und Ihrer Familie ein Stück mehr Sicherheit im Erziehungs-Alltag! Tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus und bieten Sie Ihren Kindern spannende Erlebnisse.

Herbstprogramm im Sabberlot

Erstmals gilt das Programm für das gesamte Schuljahr 2025/2026 und richtet sich an Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren. Ab Ende August finden Sie alle Termine und Details ausschließlich online unter anselden.at/sabberlot.

Das Sabberlot wartet wieder mit einem bunten Mix aus spannenden

Angeboten auf Sie! Beim Apfeltag dreht sich alles um die gesunde Frucht und das Fotoshooting bietet Familien schöne Erinnerungsbilder. Die Klecksergruppe lädt Kinder zum kreativen Malen ein. Spannung verspricht der Besuch der Rettung und auch der Sozial-Bus macht Station am Haider Hauptplatz. Bewegung kommt beim Kinderturnen für Bambinos und Bambinas nicht zu kurz. Eltern informieren sich beim Kinder-Notfall-Erste-Hilfe-Kurs und dem Themenabend „Babys schlafen anders“, während Kinder beim Pflasterpass®-Kurs erste Hilfe altersgerecht erleben.



Mehr Informationen

Direkt im SABBERLOT unter 07229/840-1138 oder ekiz@anselden.at

Bagger, Laster, Pflasterstein...

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Große LKWs, riesige Radlader und Kinder mit strahlenden Augen: Bei einem Besuch der Landesstraßenmeisterei Anselden erlebten die Kinder des Eltern-Kind-Zentrums (EKIZ) Sabberlot am 29. April hautnah, wie Straßenbau funktioniert – und Bürgermeister Christian Partoll war mittendrin.

Die kleinen „Streetworker*innen“ (und Erwachsenen) konnten hautnah erleben, wie vielseitig und wichtig die Arbeit unserer Straßenprofis ist. Besonders interessant war der



Einblick in den Winterdienst: wie funktioniert das eigentlich mit dem Streuen bei Schnee und Eis? Die engagierten Mitarbeiter der Straßenmeisterei nahmen sich viel Zeit, erklärten geduldig jedes Detail – und die Kinder hörten fasziniert zu. Ein Highlight war das Ausprobieren des Pflaster-Verlegens mit echten Steinen – fast wie bei den Großen!

Zum krönenden Abschluss gab's eine ausgelassene Spielrunde auf dem Sandhaufen – und natürlich ein köstliches Eis für alle.

Spiel, Spaß und Abenteuer: 35 Jahre Ferienaktion

Pressereferat



Die Stadt Ansfelden lädt auch im Sommer 2025 wieder alle Kinder zu einem abwechslungsreichen und spannenden Ferienprogramm ein – perfekt für Eltern, die ihren Kindern tolle Erlebnisse und viel Abwechslung in den Sommerferien bieten möchten.

Dieses Jahr – anlässlich des 35. Ju-

biläums – geht es zu spannenden Erlebnisausflügen, wie in den Bayernpark, ins Ikuna, zur Grottenbahn in Linz oder – ganz neu – zum Natur-Safariweg, Wildpark Grünau und PANEUM! Aber das ist noch nicht alles: Neben diesen Highlights warten noch viele kreative und sportliche Angebote auf Euch bei der Ferien-

Aktion der Stadt Ansfelden 2025, organisiert vom Jugendreferat!

Teilnehmen dürfen alle Ansfeldner Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die bereits die Pflichtschule besuchen oder als Gastschüler*innen in Ansfelden gemeldet sind.

Wichtig für Eltern!

Die Anmeldung läuft bequem über ein Online-System – alle Details dazu gibt es unter **ansfelden.ferienaktion.at**. Das Ferienprogrammheft 2025 mit allen Angeboten und Terminen steht auf **ansfelden.at/ferienprogramm** zum Download bereit. Lasst Euch auf tolle Erlebnisse, neue Freundschaften und viele spannende Abenteuer ein! Seid dabei und macht Eure Sommerferien zu einem unvergesslichen Erlebnis!

PANEUM
WUNDERKAMMER DES BROTES

● Sumerauerhof
● St. Florian

PANEUM ASTEN & SUMERAUERHOF ST. FLORIAN

Zwei Ausflugsziele zum Erlebnispreis!
Treten Sie ein in die Wunderkammer des Brotes – das PANEUM!
Erleben Sie landwirtschaftliche Tradition, kulturelles Erbe und moderne Wissensvermittlung am Sumerauerhof! Jetzt Kombiticket sichern!

PANEUM – Wunderkammer des Brotes
Kornspitzstraße 1 / 4481 Asten / Österreich
T +43 7224 8821 400 / empfang@paneum.at

www.paneum.at

SUMERAUERHOF St. Florian
Samesleiten 15, 4490 St. Florian
+43 (0)732 7720 522 22 / Mo – Fr 09:00 – 15:00
kulturvermittlung@oelkg.at

www.oekultur.at

**GRUPPEN-
ANGEBOT**

Mai-Oktober
Di-Sa
10:00-16:00

oo
LANDES-KULTUR
GMBH

ober
Bühnenstück

backaldrin®

Aus dem Familienbund-Zentrum Ansfelden

Textinfo: Elke-Maria Hauser

Sie sind auf der Suche nach einer liebevollen Kinderbetreuung oder einer behutsamen Loslassgruppe? Dann sind Sie im Familienbundzentrum Ansfelden genau richtig!

Die Krabbelgruppe „Pfarrwichtel“ für Kinder ab eineinhalb Jahren findet jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12:30 Uhr im Pfarrhof Ansfelden statt. Durch einen langsamen und sanften Einstieg in die Kinderbetreuung wird den „Pfarrwichteln“ schrittweise das Loslassen von den Eltern erleichtert – ein positiver Aspekt, der den späteren Übergang in den Regelkindergarten wesentlich unterstützt. (Für Kinder berufstätiger Eltern mit Wohnsitz in Ansfelden.)

Direkt im Familienbundzentrum im Stadtteil Freindorf können Kinder

ab eineinhalb Jahren in der Loslassgruppe „Kleine Entdecker“ erste Schritte ohne Mama und Papa wagen – jeden Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12 Uhr. Dieses Angebot richtet sich an Familien, in denen die Mütter noch in Karenz oder nicht berufstätig sind.

Anmeldungen für Herbst/Winter sind ab sofort möglich!

Das Familienbundzentrum verabschiedet sich Ende Juli in die Sommerpause und startet im September mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen tollen Veranstaltungen in den Herbst! Ein buntes Potpourri für die ganze Familie erwartet Sie – mit Kursen für Babys, Kleinkinder, Kinder bis hin zum Teenageralter sowie vielfältigen Be-

wegungs- und Vortragsangeboten für Erwachsene und Senioren.

Das neue Herbst-/Winterprogramm ist ab Ende Juli online verfügbar und wird Ende August an alle Haushalte in Ansfelden versendet.

Ein Blick lohnt sich – schmökern Sie im neuen Kursprogramm oder besuchen Sie unsere Homepage. Nutzen Sie auch unser praktisches Online-Anmeldeformular unter:

<https://ooe.familienbund.at/familienbundzentren/familienbundzentrum-ansfelden/>

Anmeldungen und Informationen bei:

Elke-Maria Hauser

Tel. 0664 / 826 27 12

fbz.ansfelden@ooe.familienbund.at

www.ooe.familienbund.at



Tickets & Infos unter hiwu.at

GEMÜTLICH MIT DEN BERGBAHNEN INS WANDERPARADIES

HINTERSTODER

Täglicher Betrieb
von 19.06 - 14.09.2025

WURZERALM

Täglicher Betrieb
von 14.06 - 05.10.2025



SPARKASSE
Oberösterreich

Wir tun es zuerst.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen nutzen wir jeden Tag aufs Neue Chancen, um uns weiterzuentwickeln und mit optimalen Lösungen den Alltag unserer Kund:innen zu erleichtern. Profitieren auch Sie vom Banking der Zukunft und vereinfachen Sie Ihr Geldleben.

www.sparkasse-ooe.at



Minichberger^{GmbH}

Sanitär | Bad | Heizung

Bahnhofstraße 17 | 4053 Ansfelden
T: 07229 / 22 22 0 | M: 0664 / 512 23 62
office@oeko-team.at | www.oeko-team.at

HEIZUNG SPINNT,
WASSER RINNT. ...
WENN'S SPRITZT,
PFAUCHT UND PUMPERT.
RUAPT'S MI ON UND
I RICHT DES KLUMPERT!

UNIQA GENERALAGENTUR KRUMPHALS & PARTNER

Haider Straße 40, 4052 Ansfelden
07229 802 18-0 | office.krumphals@uniqa.at
www.uniqa-krumphals.at

Zulassungsstelle Ansfelden

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 13:00Uhr
von 13:30 bis 15:00Uhr

Parkplätze vorhanden



#SONDERAUSSTELLUNG



#sciencecenterwels

#SOMMERFERIEN25
WELIOS® ENTDECKEN

Spannende, lustige, aufregende und unvergessliche Ferien, die jede Menge Abwechslung bieten, verspricht das Welios einmal mehr für den Sommer 2025: Bunte Ferienwochen und spannende Workshops werden dich zum Staunen bringen und dir bleibende Erinnerungen schenken!



Informationen unter:
www.welios.at

welios®
Zukunft begreifen

SKN SCHLOSSEREI®

Schlosserei Klinger & Niedermayr GmbH
Metallbau - Sonderanfertigung - Montagen - Reparaturen

07229-87108

Haiderstrasse 16
4052 Ansfelden

info@skn.co.at

www.skn.co.at



KLOTZMANN
Statik - Konstruktion - Gutachten



Pummerinplatz 1, 4490 St. Florian | +43 (0)7224/40 808 - 0
office@klotzmann.at | www.klotzmann.at

Sommer-Action-Tage in Ansfelden: Level up!

Textinfo/Foto: Jugendbüro



Der Sommer wird heiß – und Ansfelden sorgt für die passende Abkühlung! Jung und gelangweilt? Nicht mit uns. Mit den Summer-Action-Tagen erwartet Euch ein bunter Mix aus coolen Aktionen, spannenden Wettbewerben, kreativen Workshops und gechillten Treffpunkten in der ganzen Stadtgemeinde.

Los geht's mit „Alles Zirkus!“ am Hauptplatz in Haid am 1. Juli – ein spektakulärer Auftakt voller Spaß und Bewegung! Weiter geht's mit Kickerl im Funcourt, Zirkus- und Graffitiworkshops, Pizzabacken im Lehmofen, Sommerchallenges und Wettbewerbe im Freibad, Outdoor-Treffs, Selbstverteidigungs-Trainings und vielem mehr.

Social Media Challenges zum Thema „Deine Stadtgemeinde und Du“

und ein großes Finalevent mit Musik, Action und Community-Feeling machen den Sommer perfekt! Merkt Euch schon jetzt das Chill & Jump-Festival im Jugendzentrum Cheers in Nettingsdorf am 6. September vor.

Ready for Summer-Action? Go!

Alle Termine, Details und das vollständige Programm findest Du online auf jep.at sowie auf unseren Social-Media-Kanälen:

Instagram:

[@jugendkoordination_ansfelden](https://www.instagram.com/jugendkoordination_ansfelden)

Facebook:

Jugendbüro Ansfelden

Schau rein – sei dabei – Deine Stadt, Dein Sommer!



Jugentreffs Öffnungszeiten Sommer

Pressereferat

Der Jugentreff Echo hat von 11. bis 24. August geschlossen. Den Rest des Sommers hat er wie gewohnt Dienstag bis Freitag für Euch geöffnet (Dienstag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch und Freitag 15 bis 20 Uhr sowie Donnerstag 15 bis 19 Uhr). Der Jugentreff Cheers in Nettingsdorf bleibt den gesamten August geschlossen.



Deine 4youCard – jetzt bestellen!

Textinfo: Land OÖ



Hol Dir jetzt Deine 4youCard und werde Teil Oberösterreichs größter Community! Für alle von 12 bis 26 Jahre. Wenn Du die Karte noch nicht hast, bestell sie Dir einfach online über 4youcard.at. Die Karte bringt Dich zu den coolsten Events und bietet Dir eine Menge Vorteile in allen Lebenslagen!

23 Juli: Erstes Ansfeldener Jugendforum für alle bis 30!

Pressereferat

Deine Stadtgemeinde braucht Dich! Wir laden Euch ein, damit Eure Stimme gehört wird!

Wir stehen Rede und Antwort für Eure Fragen zu Jugendthemen, neh-

men uns Zeit für Eure Ideen und Bedürfnisse und wollen mit Euch Projekte umsetzen um die Zukunft für die Jugend in Ansfelden mitzugestalten.

Um Anmeldung unter jugend@ansfelden.at, Betreff: Jugendforum, wird gebeten.

Wo: Stadtsaal Haid

Wann: 17 bis 20 Uhr

„Hallo Auto“ macht Bremsweg spürbar

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Voll auf der Bremse – aber kommt das Auto rechtzeitig zum Stehen? Das Verkehrssicherheitsprojekt „Hallo Auto“ des ÖAMTC macht den Bremsweg für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kremsdorf eindrucksvoll erlebbar – und zwar aus der Perspektive des Fahrers. In speziell umgebauten Fahrzeugen nehmen die Kinder am Beifahrersitz Platz und dürfen selbst eine Vollbremsung durchführen. So erfahren sie, dass bei einer Notbremsung das Auto nicht sofort stehen bleibt. Frühe Verkehrserziehung ist entscheidend, betont Bürgermeister Christian Partoll: „Reaktionsweg plus Bremsweg ergibt den Anhalteweg – diese Formel muss sitzen! Die Aktion ‚Hallo Auto‘ vermittelt den Kindern auf eindrucksvolle Weise, wie wichtig Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr sind. Das ist eine Selbsterfahrung, die langfristig im Gedächtnis bleibt.“ Seit über 35 Jahren leistet „Hallo Auto“ des ÖAMTC einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Für Eltern ist es beruhigend zu wissen, dass ihre Kinder mit einem gestärkten Bewusstsein für die Gefahren auf dem Schulweg und in der Freizeit unterwegs sind.

„Hui statt Pfui!“ – Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Mitte März startete erneut die Aktion „Hui statt Pfui“, die nicht nur für mehr Sauberkeit sorgt, sondern vor allem das Bewusstsein für Umweltschutz und den verantwortungsvollen Umgang mit Abfall schärfen soll. Zahlreiche Organisationen beteiligten sich daran – unter ihnen auch die engagierten Müllheldinnen und Müllhelden der Volksschule Ansfelden und der Mittelschule 1 Haid. Unterstützt wurde die Aktion wie jedes Jahr vom Bezirksabfallverband Linz-Land, der Handschuhe und Müllsammelsäcke zur Verfügung stellte. Mit großem Einsatz wurden unzählige Säcke mit Abfällen gefüllt – mit Dingen, die weder in die Natur, noch auf Wege oder in Straßengräben gehören.

Kleine Vorbilder ganz groß

Ein großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfer*innen, insbesondere den Kindern. Sie setzen ein starkes Zeichen gegen Umweltverschmutzung – und zeigen, dass Verantwortungsbewusstsein bereits in jungen Jahren beginnt.

Besonders erfreut zeigte sich Bürgermeister Christian Partoll über das Engagement der Kinder, das auch durch den Elternverein tatkräftig unterstützt wurde. Als Zeichen seiner Wertschätzung stattete er den kleinen Umweltbotschafter*innen persönlich einen Besuch ab – dieses Jahr sogar in Begleitung des Osterhasen.

Immer im Einsatz für die Schule!

Text/Foto: Elisabeth Wimhofer

Der Elternverein der VS Haid setzt sich seit 2023 stark für den Kinderschutz ein und brachte „Mein Körper gehört mir“ vom Österreichischen Zentrum für Gewaltprävention an die Schule. Mit der Lehrerfortbildung „NO BLAME APPROACH“ wurde der Fokus im

Schuljahr 2024/25 auf das Thema Mobbing gelegt, wo der Elternverein einen großen Teil der Kosten übernahm. Auch wurde der Ankauf von neuen Geräten und Lehrbehelfen für die Schule mit 1.800 Euro unterstützt.

Schulklassen zu Besuch im Stadtamt

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Wochen durfte das Stadtamt ganz besonderen Besuch empfangen: Die dritten Klassen der Volksschule Haid waren gemeinsam mit ihren Lehrerinnen im Rahmen des Sachunterrichts zu Gast. Die Schüler*innen erhielten spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung, lernten viel Wissenswertes über ihre Heimatstadt und konnten echte „Amtsluft“ schnuppern.

Wie fühlt es sich an, auf dem Bürgermeisterstuhl zu sitzen – mit der schweren Bürgermeisterkette, deren Glieder die 14 Stadtteile repräsentieren? Besonders viel Freude bereitete Bürgermeister Christian Partoll der Besuch in seinem Büro, wo er den vielen neugierigen Fragen der Kinder Rede und Antwort stand. Auch im Gemeinderatssaal durften die Schüler*innen Platz nehmen und erfuhren mehr über die verschiedenen Abteilungen des Stadtamts.

Fazit: ein tolles Erlebnis! Sachunterricht zum Anfassen – so sieht gelebte Bildung aus!



Volksschule Ansfelden: weitere Maßnahmen

Pressereferat

Im vergangenen Jahr gab es intensive Diskussionen rund um bauliche Maßnahmen in der Volksschule Ansfelden. Im Einvernehmen mit Elternvertreter*innen, Lehrer*innen, Bildungsdirektion und lokalen Entscheidungsträgern einigte man sich auf mehrere Maßnahmen. Ein neuer Lehrerstützpunkt wurde im Bereich der Garderoben errichtet, wobei der Verlust an Garderobenfläche durch zusätzliche Räumlichkeiten kompensiert wurde.

Schallmessungen im Turnsaal und im restlichen Gebäude prüften die akustische Situation, um, wenn nötig, Maßnahmen umzusetzen. Dieses Gutachten wurde von der Bildungsdirektion in Auftrag gegeben und der Stadtgemeinde Ansfelden am 8. Mai 2025 übermittelt. Auf Basis dessen werden durch den Akustiker der Firma TAS Maßnahmen ausgearbeitet und in weiterer Folge durch die Stadt, nach Maßgabe der Möglichkeiten umgesetzt.

Lern:Treff für mehr Schulerfolg

Textinfo: Brigitta Lajko

Lernen und üben und kostenlose Nachhilfe: das ist ab Schulbeginn wieder jeden Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Ratssaal Haid möglich.

Dieses kostenlose Angebot für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse Volksschule wird begleitet von Profis in Bildung und Jugendarbeit.

Mehr Informationen gibt es unter jep.ansfelden.at oder **0676/898 480 149**.

Ausgezeichnet! MS 1 Haid holt das MINT-Gütesiegel nach Ansfelden

Text: Anita Jovic; Foto: Pressereferat



Großer Jubel an der Mittelschule 1 Haid: Beim Event „MINT bewegt das Traunviertel“, wurde die Schule am 21. Mai mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet – ein starkes Zeichen für Innovation, Teamgeist und Zukunftsbildung.

Schulleiterin Anita Jovic und Klassenvorständin Gerda Baljer nahmen

die Ehrung stellvertretend für die engagierte 1a-MINT-Klasse entgegen. Besonders erfreulich: Bürgermeister Christian Partoll und Stadtrat Christian Gegenhuber ließen es sich nicht nehmen, persönlich zur Auszeichnung zu gratulieren – ein klares Zeichen der Wertschätzung seitens der Stadtgemeinde.

Bildung mit Profil

Mit den drei Schwerpunkten *Kreatives Gestalten, Wirtschaft & Finanzen* und *Natur & Nachhaltigkeit* setzt die MS 1 Haid auf eine ganzheitliche und praxisnahe Ausbildung. Dabei geht es nicht nur um Wissen, sondern auch um Werte: Kreativität, Verantwortung und Zukunftskompetenz.

Stark vernetzt: Schule trifft Wirtschaft

Besonderes Highlight: Die Kooperation mit dem Ansfeldner Top-Unternehmen CAD+T.

Die Softwarefirma begleitet die 1a-MINT-Klasse als Partnerbetrieb mit Workshops, Betriebsführungen und echten Einblicken in die Berufswelt.

So wird Lernen greifbar und Perspektiven entstehen.

„Erinnern heißt handeln“

Textinfo, Foto: Kinderfreunde Haid-Ansfelden

Die Kinderfreunde und Roten Falken Haid-Ansfelden nahmen an der diesjährigen Internationalen Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen teil. Die Veranstaltung stand im Zeichen des 80. Jahrestages der Befreiung vom Nazi-Faschismus. Für die Organisationen ist die Teilnahme mehr als ein symbolischer Akt – sie ist Ausdruck eines klaren Bekenntnisses zu aktivem Antifaschismus, Demokratie, Solidarität sowie dem Einsatz für Menschen- und Kinderrechte. Auch Jugendliche der Roten Falken waren im Rahmen der politischen Bildungsarbeit vor Ort.



Erfolgreiches Sportjahr für die SMS 2 Haid: Bezirksmeistertitel im Fußball und Faustball

Textinfo/Foto: SMS 2 Haid



Die Schüler*innen der Sportmittelschule 2 Haid blicken auf eine äußerst erfolgreiche Sportsaison 2025 zurück. Sowohl im Fußball als auch im Faustball konnten sie beachtliche Erfolge erzielen:

Am 29. April holte sich das Fußballteam der SMS 2 Haid souverän den Bezirksmeistertitel Linz-Land bei den Meisterschaften in Neuhofen. Mit drei Siegen gegen die MS Neuhofen, das BRG Traun und die MS

Enns sowie einem beeindruckenden Torverhältnis von 8:0 setzte sich die Mannschaft klar an die Spitze. Der bisher größte Erfolg folgte am 15. Mai in Wels, bei der Vorrundrunde um den Landesmeistertitel. Parallel dazu zeigten auch die Faustballer*innen der SMS 2 Haid ihr Können. Am 15. Mai fanden die Faustball-Bezirksmeisterschaften statt, bei denen sich sowohl in der Unterstufe als auch in der Ministufe Teams der Schule gegen starke Konkurrenz durchsetzen konnten. In der Unterstufe triumphierte die Klasse 4a im internen Schulfinale gegen die 3a nach einem spannenden Unentschieden im Vorrundenspiel.

In der Ministufe standen sich die 1b und 2a im Finale gegenüber, das wetterbedingt im Sportunterricht nachgeholt wurde – mit einem überraschenden Sieg der 1b.

Geschichte hautnah erleben – Exkursionen der MS 2 Haid

Textinfo/Foto: MS 2 Haid

Im April unternahmen die Schüler*innen der MS 2 Haid zwei lehrreiche Ausflüge, die bleibenden Eindruck hinterließen.

Am 23. April besuchte die 2b-Klasse das Kunsthistorische Museum Wien und bewunderte die orientalisch-ägyptische Sammlung. Bei einem anschließenden Rundgang durch den ersten Bezirk entdeckten die Jugendlichen bedeutende Bauwerke der Ringstraße – ein gelungener Abschluss der Projektwoche vor den Sommerferien. Auch der Besuch des Stephansdoms durfte nicht fehlen.

Die vielen Eindrücke wurden im Fach Kunst und Gestaltung kreativ verarbeitet.

Am 24. April, machten sich die vierten Klassen auf den Weg zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Bei einem bewegenden Rundgang lernten die Schüler*innen mehr über die NS-Verbrechen und die Bedeutung von Menschenwürde und Erinnerung.



Frühling in voller Blüte – Die Gartenbauschule Ritzlhof begeistert auf allen Ebenen

Textinfo/Fotos: Gartenbauschule Ritzlhof



Die Gartenbauschule Ritzlhof zeigte in diesem Frühling eindrucksvoll, wie lebendig, kreativ und praxisnah Gartenbauausbildung sein kann. Mit einem vollen Veranstaltungskalender und vielen leidenschaftlichen Schüler*innen im Einsatz, präsentierte sich die Schule bei namhaften Events wie der Messe „Blühendes Österreich“, dem Pflanzenmarkt in Alberndorf, der ORF-Sendung „Arcimboldo“ sowie der Landesgartenschau in Schärding von ihrer besten Seite.

Ein Highlight war, wie jedes Jahr, die Messe „Blühendes Österreich 2025“, wo Ritzlhof mit einer farbenfrohen Schaufläche glänzte. Unter dem Motto „Ostern und Frühling“ präsentierten die Schülerinnen auf

fünf liebevoll gestalteten Themenflächen – von Palmbüschen bis Weidendom – ihr gärtnerisches Können. Am Schulstand wurde gebastelt, eingetopft und beraten, was bei den Besucher*innen für großen Andrang sorgte.

Auch beim Pflanzenmarkt in Alberndorf war Ritzlhof vertreten. Mit selbstgezogenen Pflanzen, darunter auch seltene Sorten wie Spargel, überzeugten die Schüler*innen nicht nur durch Fachwissen, sondern sammelten auch wichtige Erfahrungen im Verkauf und der Kundenberatung. Kurz vor Muttertag hieß es dann: Live dabei bei „Arcimboldo“ am Linzer Südbahnhofmarkt! Die Floristinnen banden vor Ort duftige Muttertagssträuße und standen dem ORF

live Rede und Antwort. Ein voller Erfolg – sowohl vor Ort als auch im Radio!

Und wer Lust auf ein echtes Garten-Erlebnis hatte, wurde bei der Landesgartenschau in Schärding fündig: In einem interaktiven Workshop luden die Schüler*innen zum Tasten, Riechen und Schmecken von Kräutern, Gemüse und Hauswurz ein. Besonders beliebt: die Tastbox, die alle Sinne ansprach und Groß wie Klein begeisterte.

Ob Messe, Markt oder Gartenschau: Die Gartenbauschule Ritzlhof hat diesen Frühling genutzt, um zu zeigen, was in ihr steckt. Fachwissen, Kreativität, Engagement und Teamgeist – das ist Gartenbau zum Erleben.



**GRUBER
HOLZ**
SÄGE- UND HOBELWERK

Hannes Gruber
Oberschöfing 40 • 4502 St. Marien
Tel.: 07227 / 8185
office@gruberholz.com

www.gruberholz.com

Terrassen aus Holz

TAXI

07229
860

Krankentransporte

- Taxi
- Kleinbus
- Mietwagen
- Flughafentransfer



Bankomatzahlung
möglich



Taxi-Stockinger GmbH, Marleyst.1, 4053 Haid

www.taxi-stockinger.at

Malereibetrieb

GmbH

Niederleitner

Meisterbetrieb seit 1978



4050 Traun, Joh.-Roithner-Str.9, Tel. 07229 - 65081
office@malerei-niederleitner.at malerei-niederleitner.at

1A-Bau

GmbH

BAUUNTERNEHMEN

Tel.: 07229 / 83 006

Marleystasse 8 4053 Haid/Ansfielden

www.1a-bau.at

F FÖDINGER
Heizung, Bad, Klima

ROHRBRUCH ODER HEIZUNGS- STÖRUNG?

365 TAGE NOTDIENST!

☎ +43 676 847 300 310

www.foedinger.at

HKLS
SERVICE

Heizgerät streikt oder Wartung überfällig?



HEIZUNG | KLIMA | LÜFTUNG | SANITÄR

☎ +43 732 215 000

www.hkls-service.at

Gesunde-Gemeinde-Frühstück Gesundheit und Wohlbefinden im Fokus

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Gesunde-Gemeinde-Frühstück“ lud die Stadt Ansfelden auch im Frühjahr 2025 wieder zu informativen und geselligen Vormittagen in unsere Tagesheimstätten ein. Die Kombination aus gesundem Frühstück, spannenden Vorträgen und persönlichem Austausch fand großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern.

Kräuterwissen für den Alltag

Im April drehte sich alles um das

Thema „Wiesen- und Gartenkräuter – grüne Helfer für Körper und Seele“. Dipl.-Ing.ⁱⁿ Julia Freinschlag, Agrarbiologin, vermittelte mit viel Fachwissen und Begeisterung, wie heimische Kräuter auf natürliche Weise zur Stärkung des Wohlbefindens beitragen können – sei es als Tee, in der Küche oder als Bestandteil der Hausapotheke.

Fit für den Sommer

Beim zweiten Themenschwerpunkt im Mai und Juni stand die wichtige

Prävention von Hautkrebs im Mittelpunkt. Die OÖ Krebshilfe informierte unter dem Motto „Fit für den Sommer – Hautkrebs vorbeugen“ über Ursachen, Risikofaktoren und effektive Schutzmaßnahmen. Besonderes Augenmerk lag auf dem bewussten Umgang mit Sonne und Hautveränderungen.

Bürgermeister Christian Partoll war in Ansfelden ebenfalls vor Ort und unterstrich mit seiner Anwesenheit die Bedeutung von Gesundheitsvorsorge und Aufklärung in der Gemeinde.

Gesundes Frühstück

Pressereferat

Merken Sie sich schon jetzt die nächsten Termine für das „Gesunde Frühstück“ vor:

Tagesheimstätte Haid:

15. Oktober und 12. November

Tagesheimstätte Ansfelden:

7. Oktober und 18. November

Blutspenden gehen und Leben retten

Pressereferat

Am 2. Oktober macht der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich in Ansfelden Station. Von 15:30 bis 20:30 Uhr freut sich das Team auf Ihren Besuch und Ihre Spende – **heuer erstmals im Anton Bruckner Centrum!**

Blut spenden heißt Leben schenken

Alle 80 Sekunden benötigt ein Mensch in Österreichs Spitälern eine Blutkonserve – sei es nach

einem Unfall, während einer Operation oder im Rahmen einer Krebsbehandlung. Oft entscheidet eine einzige Spende über Leben und Tod. Gerade im Herbst, wenn Erkältungswellen die Runde machen und weniger Menschen Blut spenden, geraten die Blutreserven rasch an ihre Grenzen. Mit Ihrer Spende leisten Sie einen unschätzbaren Beitrag für die medizinische Versorgung – und schenken Hoffnung, wo sie dringend gebraucht wird.

Infos bei der Blutspendehotline und auf blut.at

Für alle, die mitmachen möchten, aber noch nie dabei waren – und Fragen haben: Auf blut.at finden Sie viele Antworten. Auch die Blutspende-Hotline unter **0800 190 190** hilft bei Fragen zur Spendentauglichkeit gerne weiter!

Ein kleiner Stich für Sie – ein großes Geschenk für andere.



Gesundheitsförderungspreis 2024 an Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger



Ansfelden durfte sich beim diesjährigen Gesundheitsförderungspreis 2024 des Landes Oberösterreich über eine besondere Würdigung freuen: Mit dem innovativen Gesundheitsprojekt „Herbst. Lebenszeit. Aktiv“ erreichte die Stadtgemeinde den 3.

Platz und erhielt ein Preisgeld von 750 Euro.

Über einen Zeitraum von drei Jahren widmete sich Ansfelden mit großem Engagement der Förderung der Gesundheit seiner Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren. Das viel-

fältige Programm umfasste über 70 Veranstaltungen, an denen mehr als 2.700 Personen teilnahmen. Schwerpunkte lagen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit. Besonders das Bewegungsprogramm „Rüstig statt Rostig“ erfreute sich großer Beliebtheit und ermutigte zahlreiche Seniorinnen und Senioren, aktiv an ihrer Gesundheit zu arbeiten.

Die Stadtgemeinde Ansfelden darf stolz auf diese Anerkennung sein, die nicht nur den Einsatz zahlreicher engagierter Mitwirkender würdigt, sondern auch die Bedeutung kommunaler Gesundheitsförderung für die Lebensqualität in den Mittelpunkt rückt.

AK Zahncenter eröffnet neu

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Es gibt erfreuliche Neuigkeiten in der medizinischen Versorgung: Die zahnärztliche Ordination in der Kaplangasse 34 hat eine neue Leitung samt neuem Team und wird ab sofort als **AK Zahncenter Haid** geführt. Unter der Geschäftsführung von Frau Aysu Akinci und der ärztlichen Leitung von Dr. Robert Fiereder erwartet Sie ein engagiertes Team aus fünf Zahnärzt*innen und vier Assistentinnen, welche mit modernen Behandlungsmethoden und einem

persönlichen Ansatz für Ihre Zahngesundheit sorgen. Wir freuen uns, dass mit dem AK Zahncenter dentale Kompetenz in unsere Stadt kommt. Die Praxis bietet allen Patient*innen eine qualitativ hochwertige zahnärztliche Versorgung in einem modernen und angenehmen Ambiente.

Kontaktinformationen:

Tel. +43 7229/22055
E-Mail: info@zahncenter.at
www.zahncenter.at

Apotheken-Notdienste in Ansfelden

Pressereferat

Ob plötzliche Krankheit in der Nacht, Fieber am Wochenende oder ein dringend benötigtes Medikament außerhalb der regulären Öffnungszeiten – in solchen Situationen ist rasche Hilfe gefragt.

Gut zu wissen

Auch außerhalb der normalen Geschäftszeiten stehen Apotheken im Rahmen von Notdiensten zur Verfügung. In der Ansfelden-App sowie auf der Website www.ansfelden.at unter dem Menüpunkt „Notdienste“ finden Sie schnell und unkompliziert die nächstgelegene diensthabende Apotheke – rund um die Uhr abrufbar.


Klaus Schöngruber

Ausschuss für Natur-, Umwelt- und Gewässerschutz

☎ 0699/18164501

✉ klaus.schoengruber@spoe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Als Ihr Stadtrat für Umwelt- und Klimaschutz freue ich mich, Ihnen von einer Initiative zu berichten, die unsere Stadt in eine nachhaltigere Zukunft führen soll. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Bau- und Planungsreferent Bernd Huber habe ich eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich dem Thema Energie in Ansfelden mit voller Kraft widmet. Diese Gruppe, bestehend aus Vertreter*innen aller Fraktionen, hat sich bereits dreimal getroffen und ist äußerst produktiv.

Eine Energiestrategie für unsere Stadt

Unser Ziel ist es, eine umfassende Energiestrategie für Ansfelden zu entwickeln, die nicht nur innovativ, sondern auch ganzheitlich ist. Wir wollen sicherstellen, dass unsere Energieversorgung nachhaltig, effizient und zukunftsfähig ist. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir intensiv daran arbeiten, unsere Vision in konkrete Pläne umzusetzen. Ein zentrales Anliegen ist die Entwicklung einer Photovoltaikstrategie, die auf die spezifischen Bedürfnisse Ansfeldens zugeschnitten ist. Wir prüfen Möglichkeiten, wie wir den Eigenversorgungsgrad unserer städtischen Betriebe und Gebäude erhöhen können, mit dem Ziel, eine nahezu 100%ige Selbstversorgung zu erreichen.

Der Ausbau der Nahwärme Nettingsdorf steht ebenso auf unserer Agenda wie die Prüfung innovativer Speichermöglichkeiten für erneuerbare Energien. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Reduzierung des Energieverbrauchs unserer gemeindeeigenen Gebäude und der Straßenbeleuchtung.

Energieeffizienz und Energiesparen

Bei allen Überlegungen setzen wir hierbei auf Energieeffizienz und Energiesparmaßnahmen. Neue Gebäude und Anlagen sollen nach den höchsten Energieeffizienzstandards errichtet bzw. ausgestattet werden. In den kommenden

Jahren wollen wir z.B. unsere Straßenbeleuchtung effizienter und genauer steuerbar machen, um so die Kosten für Beleuchtung erheblich zu reduzieren. Die Umstellung auf LEDs ist ein wichtiger Schritt für unsere Stadt.

Die thermische Sanierung von Gebäuden und die Nutzung von Abwärme aus Abwasser sind weitere Bausteine unserer Strategie. Zudem wollen wir einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) etablieren, um stets die besten Maßnahmen und Technologien für unsere Stadt zu identifizieren und umzusetzen.

Trotz budgetärer Herausforderung darf die Energiewende nicht zu kurz kommen

In den vergangenen Jahren haben wir bereits massiv in Photovoltaik und Elektromobilität (bei den stadteigenen Fahrzeugen) investiert. Im Sinne einer klimafreundlichen Zukunft sind wir verpflichtet diesen Erfolgskurs weiter fortzusetzen. Dass gleichzeitig die finanzielle Situation unserer Stadt nicht einfach ist und immer schwieriger wird, ist leider auch klar.

Ich bin aber davon überzeugt, dass wir gemeinsam Ansfelden zu einem Vorreiter in Sachen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit machen können und werde mich deshalb auch weiterhin dafür einsetzen, dass wir auch in den kommenden Jahren die finanziellen Mittel für eine Ansfeldner Energiewende erhalten. Es ist meine tiefste Überzeugung, dass wir so nicht nur dem Planeten etwas Gutes tun, sondern auch die Lebensqualität für Sie alle, aber vor allem unserer Kinder und Kindeskindern enorm erhöhen können.

Lassen Sie uns deshalb gemeinsam weiter für eine lebenswerte Zukunft arbeiten. Über Parteigrenzen hinweg. Miteinander für Ansfelden.

Mit herzlichen Grüßen
Stadtrat Klaus Schöngruber

Die Klima- und Modellregion Traun-Kremstal: Veränderung braucht Vorbilder

Textinfo: Dr. Michael Girkinger; Fotos: Privat



Nicht nur wir als Einzelne, auch wir als Gesellschaft tun uns oft schwer damit, uns zu verändern und Neues zuzulassen. Umso wichtiger sind Vorbilder, die zeigen, dass Veränderung nicht Verzicht bedeuten muss, sondern Fortschritt und Lebensqualität bringen kann.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Traun-Kremstal

Unsere Natur ist widersprüchlich: Einerseits sind wir neugierig und lernfähig – andererseits halten wir gerne am Gewohnten fest, selbst wenn bessere Alternativen bereitstehen. Drei kurze Beispiele, wie tiefgreifender Wandel zunächst auf Skepsis stößt – und sich dann durchsetzt:

- 1976 wurde in Österreich die Gurtpflicht eingeführt. Anfangs stark umstritten, ist sie heute selbstverständlich – und hat tausende Menschenleben gerettet.
- Ende der 1980er wurde der Katalysator für Neuwagen verpflichtend, begleitet von Kritik an Kosten und

Nutzen. Heute ist er Standard und hat die Luftqualität deutlich verbessert.

- 2014 wurde die Mariahilfer Straße in Wien zur Begegnungszone. Anfänglich heftig diskutiert, ist sie heute ein Paradebeispiel für lebenswerte Stadtgestaltung – wie auch die Linzer Landstraße seit 1977.

Veränderung beginnt oft im Kleinen – und wirkt im Großen

Es braucht oft Mut und Weitblick, um Neues anzustoßen – am Ende profitiert die gesamte Gesellschaft. Genau hier setzt die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Traun-Kremstal an. Sie wurde im Vorjahr auf Initiative der Stadt Ansfelden gegründet und umfasst die Gemeinden Ansfelden, Traun, Pucking, Neuhofen, Kematen und Piberbach. Ziel ist es, den Wandel in Richtung Klimaschutz und saubere Energie aktiv zu gestalten – gemeinsam, praxisnah und vor Ort.

Aktuell wird ein Umsetzungskonzept für die kommenden zwei Jahre erarbeitet. Im April fand dazu in Ansfelden der erste von zwei Ge-

meinde-Workshops statt. Ziel des Workshops war es, gemeinsam Maßnahmen für eine klimafreundliche Energiezukunft in der Region zu definieren. Im Mittelpunkt standen Erfahrungsaustausch, Vernetzung und die gemeinsame Entwicklung eines regionalen Leitbilds für eine klimafreundliche Zukunft.

Veränderung beginnt dort, wo Menschen mutig vorangehen – in der Nachbarschaft, im Ort, in der Gemeinde. Wer neue Wege geht, sendet ein starkes Signal: „Wenn die das schaffen, schaffen wir das auch.“ Was heute noch ungewohnt erscheint, kann morgen bereits selbstverständlich sein.



| KEM-Manager Dr. Michael Girkinger

Energiewende Ansfelden Wir teilen regional grünen Strom!

Textinfo: Verein Energiewende Ansfelden; Foto: Privat

Der Verband an Energiegemeinschaften des Vereins Energiewende Ansfelden besteht nun seit eineinhalb Jahren und erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Mittlerweile zählt der Verband über 370 Mitglieder – und täglich kommen neue hinzu. Die Stadt Ansfelden freut sich über diesen erfolgreichen Weg hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung und bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen in das Projekt.

Die Mitgliederstruktur ist breit gefächert: vom Wohnungsbesitzer mit geringem Stromverbrauch bis hin zum Gewerbebetrieb mit hohem Energiebedarf, von Kleinanlagenbetreiber mit Photovoltaik über Betreiber von Wasserkraftwerken bis hin zu Windkraftprojekten – sie alle sind Teil dieser zukunftsweisenden Gemeinschaft.

Ein weitverbreiteter Irrglaube ist, dass nur Besitzer*innen von Photovoltaikanlagen in Bürgerenergiegemeinschaften aufgenommen



werden. Tatsächlich werden derzeit insbesondere reine Strombezieher*innen ohne eigene Erzeugungsanlagen gesucht, um erneuerbaren Strom innerhalb der Gemeinschaft sinnvoll und zu fairen Preisen zu verteilen.

Werden auch Sie Teil dieser Gemeinschaft!

Besuchen Sie die Internet-Homepage: www.ew-ansfelden.at oder kontaktieren Sie einen Berater:

Christian Werenka: 0650-3314910

Erich Schulz: 0664-1224823

Helmut Kaltenberger: 0660-3012131

Die Teilnahme an Energiegemeinschaften bedeutet nicht, dass Sie Ihren bestehenden Stromversorger wechseln müssen!

Stammtisch jeden letzten Mittwoch im Monat um 18:30 für Mitglieder und Interessierte im Gasthof Strauß in Freindorf (Sommerpause nur im Juli).

Sachkurse für künftige Hundehalter*innen im Bezirk Linz-Land

Textinfo: Land Oberösterreich

Wer einen Hund halten möchte, übernimmt nicht nur Verantwortung für ein Lebewesen, sondern auch gegenüber der Gesellschaft. Um ein sicheres und respektvolles Miteinander zwischen Mensch und Tier zu fördern, ist in Oberösterreich der Nachweis einer allgemeinen Sachkunde verpflichtend – **und zwar vor der Anschaffung eines Hundes.**

Diese Kurse werden regelmäßig angeboten. Die Teilnahme ist einmalig erforderlich und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Haltung, Pflege, Verhalten und gesetzliche Pflichten rund um den Hund.

Folgende Termine stehen im Bezirk Linz-Land zur Verfügung:

- 29. und 30. Juli, jeweils von 18 bis 21 Uhr im Gasthof Stockinger –

Anmeldung per E-Mail an office@gruenes-c.at

- 11. Juli, 8. August und 26. September, jeweils von 13 bis 19 Uhr im Ristorante La Tavola, Enns – Anmeldung per E-Mail an office@girard.at
- 2. August, von 10 bis 17 Uhr im Gasthaus Erzherzog Franz Ferdinand, St. Florian – Anmeldung an mm-hundetraining@gmx.at

100 Jahre Kleintier-Züchterverein Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Der Kleintier-Züchterverein E10 Ansfelden feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen – ein bemerkenswertes Jubiläum, das im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Rassekleintierzüchter Oberösterreich im Gasthof Stockinger feierlich eingeläutet wurde. Zahlreiche Delegierte und Funktionär*innen aus dem ganzen Bundesland kamen zusammen, um gemeinsam auf ein Jahrhundert engagierter Vereinsarbeit zurückzublicken und das Jubiläumsjahr würdig zu eröffnen.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Verleihung des Großen Verbandsehrenzeichens an Obfrau Brigitte Silberbauer – eine hohe Auszeichnung für ihr langjähriges Wirken in den Bereichen Zucht,



Tierschutz und ihr außergewöhnliches Engagement für das Vereinsleben.

In seiner Festansprache unterstrich Bürgermeister Christian Partoll die Bedeutung des Vereins für die Stadt Ansfelden: „100 Jahre Kleintierzucht stehen für gelebte Tierliebe, verantwortungsvolle Zuchtarbeit, den Erhalt der Artenvielfalt und ein le-

bendiges Miteinander im Vereinswesen. Für diesen unschätzbaren Beitrag danke ich allen Mitgliedern sehr herzlich.“

Veranstaltungsreigen

Im Jubiläumsjahr 2025 sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, allen voran die traditionelle Große Kleintierschau, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist und jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert. Das Vereinsheim befindet sich in der Traun- uferstraße 131 in Haid.

- 30. August: Grillfest Vereinsgelände
- 11. bis 12. Oktober: Jubiläumskleintierschau im Vereinsheim
- Monatsversammlung jeden 1. Donnerstag im Monat im Vereinsheim

Hinweise zur Hundeanmeldung

Textinfo: Finanz- und Vermögensverwaltung

Bitte denken Sie daran: Bei der Anmeldung Ihres Hundes sind folgende **Nachweise** vorzulegen:

- Nachweis über positiv absolvierte Sachkunde-Ausbildung
- Bestehende Haftpflichtversicherung mit mind. 725.000 Euro Deckungssumme
- Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank (kann binnen 2 Monaten nachgereicht werden)

Diese Vorgaben dienen dem Tierschutz, der Sicherheit aller und der Rechtssicherheit im Schadensfall. Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen können in Oberösterreich Geldstrafen oder im Extremfall eine Untersagung der Hundehaltung nach sich ziehen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Zweites Leben mit ReVital

Textinfo: BAV Linz-Land

Wer kennt es? Zu Hause stapeln sich alte Möbelstücke, Elektrogeräte und Hausrat, die nicht mehr verwendet werden. Aber was tun mit den noch „guten“ Sachen? Bei ReVital erhalten diese Gegenstände ein zweites „Leben“: Gebrauchte Produkte, die sonst im Abfall landen würden, aber durch kleinere Reparaturen unserer Aufbereiter wieder „revitalisiert“ werden können, werden durch Direktabgabe in den ReVital-Shops

gesammelt, aufbereitet und als ReVital-Produkte verkauft.

FAB ReVital Shop Leonding

Welser Straße 35, 4060 Leonding

Montag bis Freitag: 9–18 Uhr

FAB ReVital Shop – Vintage und Café Traun

Kremstalstraße 6, 4050 Traun

Montag bis Freitag: 9–18 Uhr

Volkshilfe ReVital Shop Enns

Dr.-Marckhgott-Platz 1, 4470 Enns

Montag bis Freitag: 9–17 Uhr

Straßenverunreinigung

Bei etlichen Arbeiten im Außenbereich sowie bei landwirtschaftlichen Tätigkeiten ist es oft unvermeidbar, dass die Straßen durch das Befahren mit den Arbeitsfahrzeugen stark verunreinigt werden. In diesem Falle werden die Verursacher*innen ersucht, Verunreinigungen unmittelbar selbst zu entfernen bzw. entfernen zu lassen (Kehrmaschine).

Wir bitten um Rücksichtnahme. Danke!

**Renate Heitz**

**Ausschuss für kulturelle
Angelegenheiten**

☎ 0699/17260470

✉ renate.heitz@liwest.at



Aus dem Kultur-Ressort

Die Einsparungsmaßnahmen in der Kultur zeigen erste Auswirkungen: das angestellte Personal in der Stadtbibliothek wurde halbiert und die Öffnungszeiten reduziert. Im ABC gibt es kein Sinfonie-Café mehr, das jeweils freitags Kaffeehausbetrieb bot. Beides wenig erfreulich, aber durch die knappen Gemeindefinanzen notwendig. Erfreulich dagegen das Abschneiden von Stabführer Alex Wimmer (Musikverein Ansfelden) bei der Stabführer-Prüfung des Blasmusikverbandes in Haid: Wir gratulieren zur exzellent bestandenen Prüfung! Beim gemeinsamen Abschlussfest der Bruckner-Orte in St. Florian im März, durfte ich aus Ansfeldner Sicht auf das Jubiläumsjahr zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner zurückschauen. Was war für mich das Beste im Jubiläumsjahr? Eindeutig das gut be-



V.l.: Franz Wolfschwänger (stv. Landesstabführer), LAbg. Renate Heitz, Alexander Wimmer (Stabführer Ansfelden), Gerhard Doppler (Landesstabführer) Fotocredit: Walter Forstner

suchte Konzert zu der Geburtsstunde am 4. 9. 2024 um 4 Uhr morgens. An dieses ungewöhnliche Ereignis werde ich mich immer gerne erinnern!

**Bis bald auf einer der nächsten
Kulturveranstaltungen,**

**Ihre
LAbg. Renate Heitz**

Herzliche Gratulation zu Silber und Gold!

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Bei der Konzertwertung des Blasmusikverband OÖ Linz-Land in St. Marien waren die Ansfeldner Musikvereine wieder sehr erfolgreich: Mehrfach die Höchstwertung 10,0 und insgesamt 95,67 Punkte – das war eindeutig die Goldene für die Werksmusik Nettingsdorf bei der Konzertwertung Linz-Land. Kapellmeisterin Elisa Lapan und Obmann

Raphael Rappl können stolz auf dieses großartige Ergebnis sein. Herzliche Gratulation auch dem Musikverein Ansfelden unter Michael Safnauer zur Silbermedaille mit 89,33 Punkten. Der Musikverein Ansfelden spielte bei der Konzertwertung in St. Marien den Ansfeldner-Marsch. Eine grandiose Idee!

Der Nachwuchs war ebenfalls stark vertreten – das Jugendorchester der Werksmusik Nettingsdorf erreichte beeindruckende 88,67 Punkte und somit die Silbermedaille. Es ist schön zu sehen, wie viele talentierte junge Musikerinnen und Musiker es in unserer Stadt gibt. **Herzlichen Glückwunsch** an alle Musikerinnen und Musiker!



Musikalische Highlights im ABC

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Im April 2025 bot das Anton Bruckner Centrum Ansfelden gleich zwei besondere musikalische Erlebnisse, die Jung und Alt begeisterten.

Am 12. April erlebten die Besucher*innen das mitreißende Tribute-Konzert von **Nik Raspotnik**, der die

größten Hits der österreichischen Musiklegende Udo Jürgens zum Leben erweckte. Begleitet von einem Pianisten, brachte Raspotnik Klassiker wie „Griechischer Wein“, „Ich war noch niemals in New York“ und „Mit 66 Jahren“ auf die Bühne. Mit



seiner eindrucksvollen Stimme und seinem Charisma sorgte er für unvergessliche Gänsehautmomente. Nur wenige Tage zuvor war **Lydia Prenner-Kasper** mit ihrer Lebendigkeit und Lebensfreude zu Gast und feierte den humorvollen und selbstbewussten Umgang mit dem Älterwerden. Unter dem Motto „MILFglas halb voll“ wurde das Leben mit all seinen Facetten genossen – gelacht, geliebt und gefeiert.

Düringer begeisterte mit „Regenerationsabend 2.0“

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Am 24. Mai verwandelte sich das Anton Bruckner Centrum in einen Ort des herzhaften Lachens und tiefgründigen Nachdenkens. Roland Düringer präsentierte sein aktuelles Kabarettprogramm „Regenerationsabend 2.0“. Düringer, bekannt für seine pointierten Gesellschaftsanalysen, führte das Publikum durch eine Mischung aus persönlichen Anekdoten und scharfsinnigen Be-



obachtungen des Alltags. Mit Geschichten aus seinem Leben – vom Heiligen Abend in Favoriten bis zu Erlebnissen am Burgtheater – spannte er einen Bogen zwischen Humor und Ernst, der die Zuschauer*innen fesselte.

V.l. ABC-Leiter Mag. Mathias Zangerl, Elke Partoll, Roland Düringer und Bgm. Christian Partoll

Top Marken – Riesen Auswahl
TESTCENTER
AKH - Premium-Kompetenz-Partner
eBike Profi-Beratung
Leasing-Partner von Jobrad/Lease My Bike etc.!!

Tolle Angebote !!

Melissenweg 3, 4020 Linz
Montag - Freitag 9:00 - 17:00
0732 - 371145

www.eBike-City.at

Neuer Bosch CX Motor mit 800 Wh Akku!

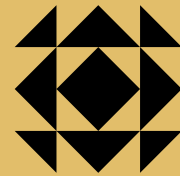
SHIMANO
KTM
 CUBE
 KETTLER
 SCHWALBE
 SCOFF
 BOSCH

Mit Sicherheit bestens beraten.

#einesorgeweniger
Ihre Sorgen möchten wir haben.

WIENER STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP

ABC Herbst



ANTON
BRUCKNER
CENTRUM
ANSFELDEN

Kabarett ABO

Murg & Bernardin, Malarina, Humorsapiens, Andreas Ferner, Magda Leeb

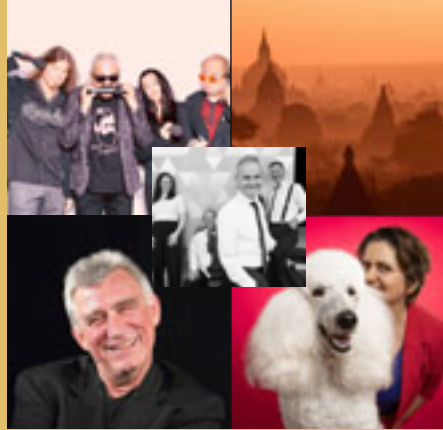
Wähle 4 aus 5



Gold ABO

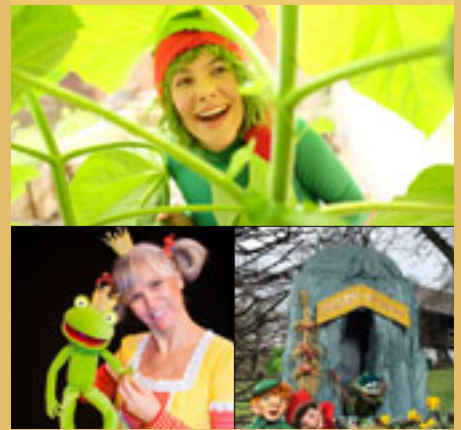
Magda Leeb, Die Echten, Sepp Friedhuber, Heinz Marecek, die zebras

Wähle 4 aus 5



Kinder ABO

Der kleine Wassermann, Kasperl und das neue Drachenwirthaus, Die Froschkönigin



Bernhard Murg & Stefano Bernardin

„...bis einer weint“ - Kabarett

Fr. 19.09.2025 | 19:30 Uhr



SEP
19

Malarina

„Trophäenraub“ - Kabarett

Fr. 26.09.2025 | 19:30 Uhr



SEP
26

Der kleine Wassermann

theater tabor - Kindertheater

Sa. 27.09.2025 | 16:00 Uhr



SEP
27

Humorsapiens

„Rückfalltäter(rätätä)“ - Kabarett

Fr. 03.10.2025 | 19:30 Uhr



OKT
03

Nur die Möwe war Zeuge!

Theatergruppe des Siedlervereins Ansfelden

Fr. 10.10.2025 | 19:30 Uhr



OKT
10 11 12 17 18

Magda Leeb

„Aufpudeln“ - Kabarett

Fr. 24.10.2025 | 19:30 Uhr



OKT
24

Kartenservice: Online unter <https://abc.ansfelden.at> und persönlich im Anton Bruckner Centrum, C.A. Carlonestraße 2, 4052 Ansfelden, 07229 840 311. Öffnungszeiten: Di 08 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr, Feiertag: geschlossen oder Bürgerservicestelle im Stadtamt Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid/Ansfelden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7-12 Uhr; jeden Donnerstag von 15-18 Uhr; jeden Dienstag von 14-16 Uhr;

Weitere Kulturtermine Juli bis September 2025

JULI

Fr., 04. Juli 2025, Ansfelden, Himmelreichstr. 11, 17 Uhr
Heubinklfest

Veranstalter: ÖÖVP Ansfelden

Sa., 26. Juli 2025, vor dem Old City Pub, 17 Uhr
Sommerfest in Blau mit Konzert von Juke West

Veranstalter: Old City Pub

AUGUST

Fr., 01. August 2025, Gasthaus Stockinger, ab 18 Uhr
Dämmerchoppen mit den Mühlbach Buam

Eintritt frei, bei jeder Witterung

Fr., 08. August 2025, Gasthaus Stockinger, ab 18 Uhr
Dämmerchoppen

mit den Ansfeldner Dorfmusikanten

Eintritt frei, bei jeder Witterung

Fr., 15. August 2025, Gasthaus Stockinger, ab 18 Uhr
Dämmerchoppen mit dem Brassquartett

Edelmetall

Eintritt frei, bei jeder Witterung

Sa., 16. August 2025, Ansfelden, 21 Uhr
Walhall

Veranstalter: Landjugend Ansfelden

Fr., 22. August 2025, Gasthaus Stockinger, ab 18 Uhr
Dämmerchoppen mit den lustigen Adjuvant

Eintritt frei, bei jeder Witterung

Sa., 23. August 2025, Reiflgut, Traunuferstr. 14, 17 Uhr
Steckerlfischgrillerei am Reiflgut

Veranstalter: Musikverein Ansfelden

AUGUST

Fr., 29. August 2025, Gasthaus Stockinger, ab 18 Uhr
Dämmerchoppen mit der Haider Bauernpartie

Eintritt frei, bei jeder Witterung

SEPTEMBER

Do., 4. September 2025, Pfarrkirche Ansfelden, 19:30 Uhr
Tristan und Isolde im Taschenformat im Rahmen des Internationalen Brucknerfests Linz 2025

Veranstalter: LIVA

Sa., 06. September 2025, Ansfeldner Dorfplatz, 17 Uhr
Dorffest

Veranstalter: heimische Vereine, Kulturreferat Ansfelden

So., 07. September 2025, Wasserwerkstraße 47, 11 Uhr
Kistenbratl – zugunsten der Kinderkrebshilfe

Veranstalter: Kinderkrebshilfe

Do., 11. September 2025, ABC-Galerie, 19 Uhr
Vernissage: TraunART ARTig

Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 12. September 2025, Pfarrwiese, 20:30 Uhr
AnsErleuchten – Visualisierte Klänge

Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 13. September 2025, FW-Haus Ansfelden, 17 Uhr
Weinheuriger der Freiw. Feuerwehr Ansfelden

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ansfelden

Di., 23. September 2025, GiGA, 19 Uhr

1. Trauner Künstlergruppe

„Hinschauen – Anschauen, Kunst die inspiriert“

Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Genießen Sie den ABC-Herbst!

Pressereferat

Die zweite Jahreshälfte 2025 hält wieder ein buntes, hochkarätiges Kulturprogramm für unsere Stadt bereit – mit vielen Highlights, die zeigen, wie lebendig das kulturelle Leben in Ansfelden ist. Ein besonderes Highlight: **AnsErleuchten**. Unter diesem Namen bringen wir die Fassade des Pfarrhofs in stimmungsvoller Bewegung. Licht, Farbe und Form verschmelzen zu einem visuellen

Erlebnis, das Kunst und Architektur auf einzigartige Weise vereint. Ebenso freuen wir uns auf Kabarett vom Feinsten: **Bernhard Murg & Stefan Bernardin** – bekannt aus dem Kabarett Simpl – bringen mit „... bis einer weint!“ pointierten Wiener Humor direkt nach Ansfelden. Ein weiteres Highlight ist die oberösterreichische Premiere von „Die Echten“ – A-Cappella-Comedy mit Stimm-

gewalt und feinem Witz. Und zum Jahresausklang: **Heinz Marecek**, Publikumsliebbling aus Theater und Fernsehen, kommt mit einem stimmungsvollen Weihnachtsprogramm zu uns – kurz nachdem er seinen 80. Geburtstag feiert. Wir gratulieren schon jetzt herzlich! Kommen Sie, erleben Sie, lachen Sie, staunen Sie! **Karten gibt es online unter abc.ansfelden.at**

Neue Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Ansfelden

Pressereferat



Wie bereits in der letzten Ausgabe des Stadtblattes kurz angekündigt und über unsere sozialen Medien bereits kommuniziert, hat die Stadtbibliothek Ansfelden seit 2. Juni neue Öffnungszeiten. Um den Fortbestand dieser wertvollen Einrichtung überhaupt und vor allem langfristig sichern zu können, sind wir angehalten, strukturelle Anpassungen vorzunehmen. Dazu zählt auch eine Anpassung der Öffnungszeiten. Erfreulich ist, dass künftig Exponate des Vereins der Geschichte Ansfelden in die Bibliothek übersiedeln.

Trotz dieser Veränderungen bleibt unsere Überzeugung: Wir sehen die Bibliothek weiterhin nicht nur als eine Kultureinrichtung, sondern auch als Raum der Begegnung und

Bildung für alle Generationen. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Zukunftsstrategie ist der Aufbau eines tragfähigen Netzwerks an noch mehr freiwilligen Helferinnen und Helfern, die bereit sind, sich für den Betrieb der Bibliothek einzubringen und diesen mitzugestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, die Bibliothek weiterhin zu besuchen – sei es zum Schmökern, Ausleihen oder einfach zum Verweilen. Sie finden uns im Stadtteil Haid, am Hauptplatz 41. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die neuen Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag: 12 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9 bis 13 Uhr
Freitag: 12 bis 18 Uhr

Sommerpause der Stadtbibliothek

Pressereferat

Von **4. bis 22. August 2025** macht die Stadtbibliothek Ansfelden Betriebsurlaub. In dieser Zeit sind nicht nur unsere Besucher*innen in den Sommerferien – auch die Bücher dürfen mal die Seiten baumeln

lassen und sich vom Regal-Stress erholen.

Aber keine Sorge: Bis 1. August stehen wir Ihnen wie gewohnt zur Verfügung – für Urlaubslektüre, Spiele im Hängemattentakt oder den letz-

Ehrenamtliche gesucht

Pressereferat

Die Stadtbibliothek Ansfelden ist stets auf der Suche nach engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Team im laufenden Betrieb unterstützen. Du liebst Bücher, arbeitest gerne mit Menschen. Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zählen zu Deinen Stärken? Soziales Engagement liegt Dir am Herzen? Mit Deinem Einsatz hilfst Du den Zugang zu Bildung und Kultur für alle in unserer Stadt zu fördern!

Du hast Lust ...

- Dich ehrenamtlich für die Bibliothek zu engagieren?
 - Uns bei der Ausgabe und Rücknahme von Medien zu unterstützen?
 - Bei Veranstaltungen mitzuhelfen?
- Dann bist Du bei uns genau richtig!

Dein Interesse ist geweckt?

Dann melde Dich bei Mag.^a Jennifer Drucker – entweder direkt in der Stadtbibliothek oder unter Tel. **07229/840-1147** bzw. E-Mail: bibliothek@ansfelden.at.

Werde Teil unseres Bibliotheksteams – wir freuen uns auf Dich!



ten Reiseführer für spontane Abenteuer.

Und ab dem **26. August** sind wir wieder für Sie da – sonnengebräunt, ausgeruht und voller Geschichten! Wir freuen uns auf Sie!

Vernissage „Due Donne“

Text: Pressereferat; Foto: Brigitte Hartl



Am 22. Mai eröffnete in der GIGA-Galerie im Gemeindeamt Haid die Ausstellung „Due Donne“, in der Brigitte Meitner und Hannelore Rainer ihre aktuellen Werke präsentierten. Die Vernissage war ein eindrucks-

volles Zeugnis weiblicher Ausdruckskraft in der zeitgenössischen Malerei.

Brigitte Meitner zeigte sich in ihren Arbeiten als eine Meisterin der Vielschichtigkeit. Ihre Werke, meist in

Acryl und Mischtechnik gehalten, offenbaren eine große Sensibilität im Umgang mit Farbe und Struktur. Besonders auffällig war ihr gekannter Einsatz von Collageelementen und Kreide, mit denen sie ihren Bildern zusätzliche Tiefe verlieh. Dem gegenüber stellte Hannelore Rainer eine freie, beinahe meditative Formensprache. Ihre abstrakten Arbeiten, oft inspiriert von natürlichen Prozessen, wirkten wie innere Landschaften. Ihre dynamischen Kompositionen entstehen aus Experimentierfreude mit verschiedenen Materialien wie Acryl, Öl und Tusche.

Die Ausstellung ist noch bis Ende August im Stadamt zu besichtigen.

Pop-Art in der GIGA: Kunst, die dem Alltag ganz nah ist

Textinfo: Harald Jeschke; Foto: Hermann Holzner

Mit rund 30 Pop-Art-Werken und einigen Upcycling-Arbeiten präsentiert Hermann Holzner ab November seine neueste Ausstellung in der Galerie im Gemeindeamt (GIGA). Der

pensionierte Stahlhändler und heutige Künstler liebt das Experimentieren mit Farben und Materialien. Seit 2018 leitet er den Kunstverein TraunART, der Kunst bewusst aus

elitären Räumen herausholt und sie den Menschen näherbringt.



Pop-Art, geprägt von Ikonen wie Andy Warhol und Roy Lichtenstein, steht für grelle Farben, Alltagsmotive und eine klare Botschaft: Kunst ist überall. Holzners Arbeiten greifen diesen Geist auf – mit eigener Handschrift und feinem Detail.

Vernissage: 20. November 2025, 19 Uhr in der GIGA

**Ausstellung: zu den Öffnungszeiten des Stadtmtes Ansfelden
Eintritt frei!**

ALKIN
BESTATTUNG

24 Stunden Telefonbereitschaft - 365 Tage im Jahr

0732 / 30 76 81

Rat und Hilfe im Trauerfall

www.bestattung-alkin.at

LINZ/EBELSBERG - LINZ/BINDERMICHL - TRAUN - ANSFELDEN/HAID - ASTEN/ST.FLORIAN

Bruckner-Museum: 5.000 Klänge für die Zukunft

Textinfo: OÖ. Landeskultur GmbH; Foto: Pressereferat

Das Anton-Bruckner-Museum präsentiert sich heuer nicht nur runderneuert, sondern auch klanggewaltig. Mit rund 5.000 digitalisierten Tonträgern, einer interaktiven Bruckner-Jukebox und einem eigens gestalteten Hörraum macht das Geburtshaus Bruckners musikalisches Erbe auf neue Weise erfahrbar. Herzstück der Neugestaltung ist das weltweit größte Bruckner-Tonarchiv, das nun fester Bestandteil der erweiterten Dauerausstellung ist. Besucher*innen können hier Konzertaufnahmen vom Beginn der 1940er-Jahre bis heute durchstöbern – in hervorragender Klangqualität und dank benutzerfreundlicher Technik besonders niederschwellig zugänglich.

Auch filmisch wird Bruckners Leben greifbar: Alle im Vorjahr im Rahmen



der KulturEXPO gezeigten künstlerischen Filme sind nun dauerhaft Teil der Ausstellung. Zudem wird eine multimediale Hörbiografie eingerichtet, die Bruckners Lebensstationen mit Musik, Bild und Ton verbindet.

Neben der klanglichen Erweiterung wurde die Ausstellung um zahlreiche neue Exponate ergänzt. Besonders ins Auge fällt ein künstlerisch gestaltetes Bruckner-Relief der oberösterreichischen Künstlerin

Anneliese Riedl, das den Komponisten als kraftvolle Figur der Region ins Bild setzt.

Das Anton-Bruckner-Museum befindet sich in der Augustinerstraße 3, angrenzend der Pfarrkirche Ansfelden. **E-Mail: brucknermuseum@ooelkg.at; Tel.: 0664/ 60072 522 93.**

Öffnungszeiten: 5. April bis 26. Oktober; jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Expertenführungen mit Bruckner-Experten Klaus Petermayr: Anmeldung unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder T +43(0)732/ 7720 522 22

Termine: jeweils 11 Uhr:

Dienstag, 1., 15. und 29. Juli 2025

Dienstag, 12. und 26. August 2025

Dienstag, 9. und 23. September 2025

Neuwahl beim Brucknerbund Ansfelden

Textinfo, Foto: Brucknerbund Ansfelden



Am 15. Mai 2025 fand die Generalversammlung des Brucknerbundes Ansfelden statt. Dabei wurde der Vorstand rund um Obmann Peter Aigner für eine weitere Funktionsperiode bestätigt. Neu im Vorstandsteam ist Doris Steindl, die die Funktion der Kassierin übernimmt

und damit Sonja Lehner ablöst. Peter Aigner dankte Sonja Lehner herzlich für ihren engagierten Einsatz in den vergangenen Jahren. Ihr verantwortungsbewusstes Wirken habe maßgeblich dazu beigetragen, dass der Verein finanziell solide aufgestellt ist.

Zwischen Mai 2021 und Mai 2025 organisierte der Brucknerbund insgesamt 35 Veranstaltungen, größtenteils als Eigenveranstaltungen. Einige davon entstanden in Kooperation mit Partnern wie der Stadt Ansfelden, dem Regionalentwicklungsverein Linz-Land, der Anton Bruckner Privatuniversität sowie dem Oö. Landesmusikschulwerk.

Die Mitgliederzahl hat sich auf hohem Niveau stabilisiert. Dennoch freut sich der Verein über neue Mitglieder, die durch ihre Unterstützung weiterhin kulturelle Akzente in Ansfelden mitgestalten möchten.

Weitere Informationen und das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie im Netz unter **brucknerbund-ansfelden.at**

Gelungener Brucknerfrühling 2025 in Ansfelden

Textinfo, Fotos: Brucknerbund Ansfelden



Das letzte Aprilwochenende stand ganz im Zeichen des Brucknerfrühlings 2025 – einem kulturellen Auftakt, der das Musikjahr in Ansfelden bereicherte und künftig den Reigen der „Brucknerfestivals“ im Land eröffnen wird.

Zur feierlichen Auftaktveranstaltung lud Obmann Peter Aigner eine hochkarätig besetzte Runde ins Anton Bruckner Centrum Ansfelden. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit zahlreichen Ehrengästen, diskutierten Persönlichkeiten aus Kultur und Wissenschaft unter der Leitung von Peter Grubmüller, Kulturressortleiter der Oberösterreichischen Nachrichten, zum Thema „Anton Bruckner 2024 – Erwartungen, Bilanz und nach-

haltige Impulse des Jubiläumsjahres“. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Norbert Trawöger und Klaus Petermayr zu Ehrenmitgliedern des Brucknerbundes Ansfelden ernannt.

Am Vormittag des 26. April stand die musikalische Bildung der jüngsten Generation im Mittelpunkt: Musikbegeisterte Kinder nahmen im Pfarrhof Ansfelden an einem lebendigen Workshop mit Lisa Quittner und Marlene Duschek teil. Eine Führung durch das Geburtshaus Anton Bruckners sowie ein Besuch bei der Orgel der Pfarrkirche Ansfelden rundeten das Erlebnis ab.

Der gleiche Abend bot ein besonderes Kammermusikkonzert, ebenfalls im

Pfarrhof: Christoph Bitzinger (Violine), Peter Aigner (Viola), Barbara Körber (Violoncello), Magdalena Schauer (Kontrabass), Katharina Eckerstorfer (Klarinette), Simeon Körber (Fagott) und Josefin Bergmayr-Pfeiffer (Horn) präsentierten das selten aufgeführte Septett in E-Dur von Leopold von Zenetti, dem bedeutenden Lehrer Bruckners, sowie das Septett in Es-Dur, op. 20 von Ludwig van Beethoven.

Der feierliche Abschluss des Wochenendes fand am Sonntagvormittag im Anton Bruckner Centrum statt und war ganz der Jugend gewidmet: Landessieger des Wettbewerbs „Prima la musica“, die sich für den Bundeswettbewerb in Wien qualifiziert haben, beeindruckten mit ihrem Können und musikalischer Reife.



Auf den Spuren des jungen Anton Bruckner

Pressereferat

Ansfelden lädt Familien, Schulklassen und Musikbegeisterte zu einer spannenden Entdeckungsreise ein: Mit der kostenlosen hublz-App können Groß und Klein in die Kindheit des berühmten Komponisten Anton Bruckner eintauchen und dabei spielerisch die Geschichte der Stadt erkunden.

Der interaktive Spaziergang „Anton

und die Detektive“ beginnt bei der Bücherschrank-Telefonzelle vor dem Anton-Bruckner-Centrum. Von dort aus führt die Tour durch Ansfelden und vermittelt auf unterhaltsame Weise, wie Kinder im 19. Jahrhundert lebten, welche Aufgaben sie hatten und welche Spiele sie spielten. Dabei erfahren Sie auch, welche Instrumente Anton Bruckner als Kind

spielte und wie seine ersten Kompositionen entstanden.

Dieser interaktive Spaziergang ist jederzeit zugänglich, kostenlos und für alle Altersgruppen geeignet. Sie bietet eine ideale Möglichkeit, Geschichte und Musik auf moderne Weise zu erleben und dabei Ansfelden neu zu entdecken.

Geh-Denken 2025 in Ansfelden: Gemeinsam für ein „Niemals wieder“

Textinfo: Treffpunkt mensch & arbeit; Foto: Franz Forrai



80 Jahre nach den Todesmärschen vom KZ Mauthausen nach Gunskirchen erinnerte die Gedenkveranstaltung Geh-Denken 2025 bei der Kremsbrücke in Ansfelden an die Gräueltaten des Nationalsozialismus. Veranstaltet von der Plattform Wider das Vergessen, dem Mauthausenkomitee Ansfelden-Traun, Treffpunkt mensch & arbeit, dem ÖGB Linz-Land, der Stadtgemeinde Ansfelden sowie den lokalen Schulen, rückte die Feier das Gedenken und

zugleich den Blick auf die Gegenwart in den Mittelpunkt.

Texte von Überlebenden wie Gabor Havas und Rabbiner Ernö Schwarz machten das Unfassbare begreifbar. Der Ruf „Niemals wieder“ klang eindringlich – als Mahnung, dass Demokratie und Frieden keine Selbstverständlichkeiten sind. Besonders bewegend war der Beitrag der Schüler*innen der Anton-Bruckner-Mittelschule Ansfelden, die das Wort „Frieden“ in vielen Sprachen

präsentierten und ihre Gedanken dazu teilten. Gemeinsames Singen von John Lennons Imagine sowie Rosen und Friedensbilder an der Kremsbrücke setzten sichtbare Zeichen des Erinnerns und der Hoffnung.

Bereits Anfang April begab sich eine internationale Gruppe von rund 80 Personen auf eine dreitägige Gedenkwanderung entlang der historischen Route der Todesmärsche. In Begleitung der Historikerin Angelika Schlackl machten sie auch Halt im Anton Bruckner Centrum Ansfelden. Ein besonderer Moment war die Begegnung mit Schüler*innen der Anton-Bruckner-Mittelschule, die die Wandernden mit selbstgebackenem Lebkuchen und guten Wünschen empfingen. Ein herzlicher Dank gilt Hermine Hauer, die sich seit Jahren engagiert für die Vermittlung der historischen Bedeutung an junge Menschen einsetzt.



Ansfelden
Stadtmaking

Im Kremspark/Motorikpark®
Filmstart ca. 20.15 Uhr

Eintritt frei!

Infos auf:
www.ansfelden.at

ANSFELDNER *Open Air* **KINO** am 28. & 29. Aug. 2025

Freindorf - „Unsere Geschichte“

Textinfo, Foto: Arbeitsgemeinschaft Freindorf



In den vergangenen Jahren hat eine Arbeitsgemeinschaft aus Freindorf erfolgreich zur Erhaltung des historischen Schenter-Kreuzes beigetragen. Aufbauend auf diesem gemeinsamen Erfolg hat sich die Gruppe nun ein neues Ziel gesetzt: Die umfangreiche und vielfältige Geschichte des Stadtteils Freindorf

soll wissenschaftlich aufgearbeitet und dokumentiert werden.

Historisches Material gesucht

Zur Ergänzung der Recherche bittet das Team die Bevölkerung um Mithilfe: gesucht werden alte Fotos, persönliche Erinnerungen und Erzählungen, historische Dokumente,

Pläne, Karten, Kaufverträge, Werbeschilder, Hausnummern, Firmeninserate, archäologische Funde und Ähnliches. Besonders wertvoll sind beschriftete Objekte – gerne auch in digitaler Form.

Geliehene Originale werden selbstverständlich sorgfältig sortiert, bei Bedarf eingescannt und unversehrt zurückgegeben. Die Herkunft des Materials wird bei einer späteren Veröffentlichung angeführt.

Informationsabend im Gasthaus Strauß

Donnerstag, 25. September, 17 Uhr

Dort gibt die Arbeitsgemeinschaft nähere Einblicke in das Projekt und freut sich auf einen offenen Austausch sowie mitgebrachtes Daten- und Bildmaterial.

Das Team der Arbeitsgemeinschaft „Freindorf – Unsere Geschichte“ (Mag. Alois Gruber, Elisabeth Mayer, Manuel Gabriel, Elisabeth Fuchshuber) freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – und auf Ihre Geschichte!

Interviewpartner gesucht

Pressereferat

Alexander Schinko schreibt gegenwärtig an seiner Masterarbeit über das Lager Haid und die Wahrnehmung des Lagers nach 1945. Dafür

sucht er Interviewpartner*innen und Zeitzeug*innen, die Erlebnisse und Beobachtungen über das Lager Haid und die Zeit danach berichten

können. Diese Berichte können auch aus Erzählungen von Vorfahren und schon aus der Zeit vor 1945 stammen. Weiters ist er an Quellen über das Lager Haid interessiert.

Kontakt: Alexander Schinko a.schinko@liwest.at oder 0699/11 99 13 44



www.erima-group.com

Ansfelden – die Stadt der großen und kleinen Maibäume

Text: Pressereferat; Foto: Privat

In Ansfelden wird der Maibaum noch per Hand aufgestellt, das ist nicht mehr überall so. Damit der zwischen 20 und 30 Meter hohe, mit schön gebundenen Kränzen geschmückte Baum fest verankert über den Ort ragen kann, bedarf es vieler starker Hände. Die Landjugend und die FF Nettingsdorf gaben ihr Bestes, um die großen Maibäume in Ansfelden und Nettingsdorf aufzurichten. Und wie das funktioniert, muss man wissen, denn es gilt jede Menge an Gewicht zu heben, den Stamm im Gleichgewicht zu halten und präzise in der Verankerung zu positionieren. Und wo Maibäume stehen, darf es auch nicht an Geselligkeit fehlen: Speis und Trank, begleitet von Musik und guter Laune.

Der erste Maibaum

Bei strahlendem Frühlingswetter wurde im Stadtteil Grabwinkel der erste Maibaum in Ansfelden aufgestellt – ein festlicher Start in den Mai, ganz ohne Tanz, dafür aber mit ganz viel Tradition! Zahlreiche Besucher*innen feierten das Brauchtum, unterstützten die Kinder beim Schmücken des Baums und genossen den Pflanzlermarkt sowie spannende Gesundheitsvorträge. Natürlich

durfte auch die kulinarische Seite nicht fehlen: Die frisch gebackenen Pizzen aus dem Holzofen waren der wahre „Wurzel“schmaus! Ein herzliches Dankeschön an Stefanie Moosbauer und ihr Team für dieses tolle Event!

Aufstehen, es ist der 1. Mai!

Am 1. Mai gibt es den ganz besonderen Weckruf. Kein Summton, kein Piepsen, kein Ö3-Wecker – an diesem Tag sind es die flotten Töne der Ansfeldner Musikvereine, die das Aufstehen erleichtern. Ein großer Dank an die Musikerinnen und Musiker, die dieses Brauchtum aufrechterhalten! Anlässlich des Anton-Bruckner-Jubiläums gab es ein Bruckner-Bier zur Erfrischung. Es sind einige Maibäume, die in den verschiedenen Stadtteilen von Ansfelden aufgestellt wurden. Neben den beiden großen, schmückten auch mehrere kleinere Maibäume die Ortschaften. „Schön, dass sich zahlreiche Vereine, Institutionen und privat organisierte Gruppen mit Engagement und Zeit für Ansfelden einbringen um unsere Stadt lebenswert zu gestalten“, so Bürgermeister Christian Partoll begeistert.



Musikalischer Frühlingsabend mit Gabriele Holzner begeisterte

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Am 10. Mai entführte Gabriele Holzner ihr Publikum mit ihrer klaren, wandelbaren Stimme in eine Welt musikalischer Vielfalt und Emotionen. Mit einem Programm, das von Operette und Musical über Wiener Lied bis hin zu bekannten Filmmusikklassikern reichte, berührte sie die Zuhörer*innen mit ihrer authentischen Ausstrahlung und stimmlichen Ausdruckskraft.

Begleitet wurde sie am Klavier von Gerhard Schacherl, dessen musikalische Vielseitigkeit – von Klassik über Jazz bis Pop – dem Abend zusätzliche Tiefe verlieh. Für klangvolle Akzente sorgte das Brass-Quartett Edelmetall, bestehend aus Musikern der Werksmusik Nettingsdorf und



des Musikvereins St. Florian, das mit stimmungsvollen Arrangements von Volksmusik bis Pop begeisterte.

Ein rundum gelungener Abend voller musikalischer Frische, Nostalgie und lebendiger Frühlingsgefühle.

Alles Tango

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Der diesjährige Ostersonntag in der Pfarrkirche Ansfelden war ein ganz besonderer – musikalisch getragen vom mitreißenden Rhythmus des Tangos, eindrucksvoll gestaltet vom Anton Bruckner Kirchenchor.

Ein herzliches Dankeschön gilt der ausdrucksstarken Solistin Gabriele Holzner, Ariane am Akkordeon,

Sebastian am Cello sowie Judith Winklbauer, die mit feinem Gespür an der Orgel begleitete. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Birgit Buck, der wir für diese außergewöhnliche Interpretation ebenso herzlich danken! Sie alle haben ein klangvolles Zeichen gesetzt – im Takt des Tangos.

Pfarrfest Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Das Pfarrfest der Pfarrgemeinde Ansfelden am 30. Mai war ein voller Erfolg – mit leckerem Essen, erfrischenden Getränken, mit einigen Kinderstationen der Jungschar und unterhaltsamer Musik vom AJO und dem Hittnblech!



Ö3 Silent Cinema Open Air Kino

Text: Pressereferat; Foto: Niklas Schnaubelt

Die „Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour 2025 – presented by Erste Bank und Sparkasse“ kommt nach Ansfelden. Das Besondere daran: bei Silent Cinema bekommt jeder Gast einen eigenen Kopfhörer für das individuell-perfekte Klangerlebnis UND für den einzigartigen Zweikanalton: Deutsche Vertonung (Kanal A) oder Originalton (Kanal B). Also seid dabei und erlebt mehrspra-



chiges Sommerkino unter Sternen!

WO: Kremspark Ansfelden

WANN: 24. Juli: Einlass 19.30 Uhr, Filmbeginn 21 Uhr

Welcher Film gespielt wird, könnt ihr übrigens per **Online-Voting** (www.silentscinema.at) noch bis 10. Juli mitentscheiden. Tickets gibt's vorab online und (sofern noch verfügbar) auch ab Einlass an der Abendkasse zu je **neun Euro** pro Person.

Ostermarkt in Haid

Textinfo, Foto: Kulturverein Haid



Der Ostermarkt in Haid 2025 begeisterte Groß und Klein. Am 12. April lud der Kulturverein Haid zum beliebten Ostermarkt rund um die Autobahnkirche ein. Bei strahlendem Frühlingswetter strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das

Gelände, wo über 20 Aussteller*innen regionale Handwerkskunst, traditionelle Palmbuschen, kulinarische Spezialitäten und österliche Dekorationen präsentierten.

Ein besonderes Highlight für Kinder war die Jonglier-Mitmachstation, bei

der kleine Gäste spielerisch ihre Geschicklichkeit testen konnten. Kreative Köpfe kamen am Basteltisch auf ihre Kosten. Musikalisch wurde der Markt stimmungsvoll von der Trachtenkapelle Haid sowie dem Jugendorchester der Werksmusik Nettingsdorf umrahmt. Ihre Darbietungen sorgten für eine festliche Atmosphäre und luden zum Verweilen ein.

Mostkost in Ritzlhof

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Genuss und ein gemütliches Miteinander standen am 31. Mai bei der Ansfeldner Mostkost im Mittelpunkt. Dazu haben die Ansfeldner Ortsbauernschaft und die Landjugend Ansfelden am Ritzlhof eingeladen. Dabei gab es sensationelle Moste, erfrischende Säfte und das

Beste aus der Region von süß bis sauer: Die Mostkost ist sowohl ein kulinarisches als auch kulturelles Highlight.

Die Genussveranstaltung startete mit einem schwungvollen Auftakt durch das Jugendorchester der Werksmusik Nettingsdorf. Da-

nach ging es traditionell weiter. Die Schuhplattlerunde rockte die Bühne mit beeindruckenden Darbietungen. Das musikalische Highlight des Tages: Die Musikgruppe „Schleudertrauma“ sorgte bis in die Abendstunden für ausgelassene Stimmung und Tanzlaune!





65 Jahre
seit 1960

AKTION
-30%
AUF AUSGEWÄHLTE
MARKISEN





**FUNNY SUMMER
MARKISENAKTION**

Erhalten Sie -30 % auf ausgewählte Markisen!
Solange der Vorrat reicht!





ROLLADEN RAFFSTORE INSEKTENSCHUTZ WWW.VALETTA.AT

DIPL.-ING. ECKART LASSNIG
ZT-Gesellschaft m.b.H.
Ziviltechniker für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Hauptplatz 41, 4053 Haid/Anselden
Tel: 07229/21 707
Email: office@lassnig-zt.at

Mitarbeiter:innen
(HTL, TU, Boku)
gesucht!!!








Projektierung | Ausschreibung | Bauaufsicht
Projektmanagement
für:
Trinkwasserversorgung | Abwasserentsorgung
Wasserbau | Verkehrswegebau | Deponietechnik

SIMADER

Baumeister und Zimmermeister GmbH
Sägewerk und Baustoffhandel

4181 Oberneukirchen
Tel: 07212 / 7212
4020 Linz
Tel: 0732 / 65 65 94
www.simader.at
sekretariat@simader.at





BOSS IMMOBILIEN
Beratung • Organisation • Service • Sicherheit





Modern Living
4050 Traun



Fertigstellung 2026





BOSS Immobilien GmbH
 Hauptplatz 2, 4050 Traun ☎ +43 7229 66 336
office@bossimmobilien.at 📱 📺 📺 bossimmobilien

HYDRO

INGENIEURPLANUNG

- TRINK- und ABWASSERANLAGEN
- FLUSSBAU und RENATURIERUNG
- HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN
- WASSERKRAFTWERKE
- FISCHAUFTSTIEGE
- VERSICKERUNGSANLAGEN
- OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG

wimmer@hydro-ingenieurbuero.at
0660/1117586

rw.Hydro-Ingenieurplanung GmbH
Schenterstraße 6
4052 Anselden



Thomas Unger

**Ausschuss für Sport- und
Freizeitangelegenheiten**

☎ 0660 / 6577919

✉ unger@swvooe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Sommer ist Ferienzeit, Ferienzeit ist Freizeit und Freizeit ist Sportzeit, so oder so ähnlich, hoffe ich, dass Sie Ihren Sommer genießen können. Unser Freibad hat bereits wieder seine Pforten geöffnet, hoffentlich spielt auch das Wetter einigermaßen mit.



Unsere Sportvereine präsentieren sich auch mit einem sehr breiten Angebot im Ferienprogramm, welches Sie bei uns im Stadtamt erhalten. Wir hoffen, dass Sie auch von diesen Angeboten Gebrauch machen und Ihren

Kindern das Kennenlernen von verschiedenen Sportarten ermöglichen.

In Ansfelden ist es uns wichtig, dass wir eine gute Infrastruktur zur Verfügung stellen und diese auch auf Dauer erhalten. Das bedeutet aber auch einen hohen Erhaltungsaufwand. So werden alleine für Reparaturen im Motorikpark® pro Jahr rund 30.000 Euro aufgewendet. Um diese Kosten möglichst gering zu halten, brauchen wir aber auch Ihre Mithilfe – gehen Sie bitte mit den Geräten sorgsam um und melden Sie mögliche Beschädigungen, wir sind stets bemüht die Geräte immer im besten Zustand zu halten.

Zurückkommend auf meine einleitenden Worte wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer mit viel Sonne, Spaß und Sport.

**Ihr Sport-Stadtrat
Thomas Unger**

Abschlag zur Stadt- und Clubmeisterschaft 2025

Textinfo, Foto: Golfclub Stärk Ansfelden

Am 10. Mai fand bei traumhaftem Golfwetter die diesjährige Stadt- und Clubmeisterschaft im Golfclub Ansfelden statt. 56 motivierte Golferinnen und Golfer spielten mit viel Einsatz und Sportsgeist um die begehrten Titel. Den Stadtmeistertitel sicherten sich mit hervorragenden 63 Schlägen Lisa Nowak und Christian Seemann. Nur knapp dahinter – mit gleichem Score – landeten Manuela und Christian Messner. Auf dem dritten Rang folgten Martina Schwarz und Regina Senk mit starken 65 Schlägen.

Die Clubmeisterschaft entschieden Maximilian Fesel und Julian Nowak mit 64 Schlägen für sich. Den zweiten Platz belegten Lisa Nowak und

Christian Seemann mit 71 Schlägen, gefolgt von Simon Carl-Philipp und Arnold Gigkeitner, die mit 73 Schlägen den dritten Rang erreichten. Ein herzliches „Fore!“ und Gratulation an alle Siegerinnen und Sieger! **Gerne sind Interessierte willkommen** – Schnuppertrainings, Platz-

und Turnierreife, Natur pur, nette Menschen und hervorragende Gastronomie – und das alles zu erschwinglichen Konditionen! Informiere Dich direkt im Golfclub Stärk Ansfelden!



Sporttehrung 2025: Ehre, wem Ehre gebührt!

Text: Pressereferat; Fotos: Sportreferat



V.r. Bgm. Christian Partoll, Anna Maria Farthofer, Vbgm. Thomas Unger und Moderator Mario Krammer



V.r. Bgm. Christian Partoll, Hans Jürgen Fölker, Moderator Mario Krammer, Iris Hager und Vbgm. Thomas Unger

Am 11. April fand im Gasthof Strauß die Sporttehrung der Stadt Ansfelden für das Sportjahr 2024 statt. Im feierlichen Rahmen wurden erfolgreiche Sportler*innen und Mannschaften ausgezeichnet, welche im vergangenen Jahr durch außergewöhnliche Leistungen glänzten. Ebenfalls gewürdigt wurden langjährige Funktionär*innen aus verschiedenen Sportvereinen, deren ehrenamtliches Engagement maßgeblich zum vielfältigen und lebendigen Sportangebot in Ansfelden beiträgt.

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Die Stadt ehrte 13 Funktionär*innen mit Bronze, vier mit Silber und Anna Maria Farthofer von der Union HAKAKüche Ansfelden mit Gold. Die ausgezeichneten Funktionär*innen engagieren sich in vielen Vereinen, welche mit ihrem Einsatz eine tragende Rolle im sportlichen Leben der Stadt spielen. Bürgermeister Christian Partoll und Sportreferent

Vizebürgermeister Thomas Unger betonten in ihren Ansprachen die zentrale Bedeutung des Sports für die Gesellschaft. Besonders der Breitensport sowie die engagierte Nachwuchsarbeit seien die Grundpfeiler des sportlichen Erfolgs in Ansfelden.

Internationale Erfolge

Auch sportlich war das Jahr 2024 ein voller Erfolg. Zahlreiche Athlet*innen zeigten herausragende Leistungen auf Landesebene sowie bei internationalen Meisterschaften. Fünf Sportlerinnen wurden mit Bronze und eine Sportlerin mit Gold für ihre Einzelleistungen ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben ist Katharina Nagler vom Ruderverein Wiking Linz, die bei der FISU-Weltmeisterschaft im Zweier ohne Steuerfrau (W2-) den zweiten Platz belegte – eine Leistung, die weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlt. Insgesamt wurden 13 Mannschaften und vier weitere Einzelsportler*innen für ihre Erfolge geehrt.

Sportler und Funktionärin des Jahres

Eine besondere Ehrung wurde Hans Jürgen Fölker vom ASK Nettingsdorf Tischtennis zuteil: er wurde zum Sportler des Jahres gekürt. Als mehrfacher Stadtmeister und Organisator der laufenden Meisterschaften ist er eine zentrale Figur im Verein. Zur Funktionärin des Jahres wurde Iris Hager vom ASK Nettingsdorf Turnen gewählt. Mit ihrer tatkräftigen Art ist sie aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken – sei es bei der Betreuung des Buffets bei Wettkämpfen oder der Unterstützung in organisatorischen Belangen.



Die U15 der Union Hakaküche Ansfelden

Sportveranstaltungen 2025

| Datum, Ort | Veranstaltung |
|--|---|
| Sa., 26. Juli und So., 27. Juli 2025 Golfclub Stärk Linz-Ansfelden | Golf-Stadtmeisterschaft (Einzel) Veranstalter: Golfclub Stärk Linz-Ansfelden, Stadtgemeinde Ansfelden |
| So., 21. September 2025, 10.30 Uhr Maissershof | ANSer-Panoramalauf Veranstalter: Frech & Stoak, Stadtgemeinde Ansfelden |

Zug um Zug zum Schach-Stadtmeistertitel

Text: Presseferat; Fotos: Privat



V.r. Bgm. Christian Partoll, Maximilian Mostbauer, Florian Mostbauer, Tom Nolz und Obmann Johann Daxinger (ASK Nettingsdorf Schach)



V.r. Bgm. Christian Partoll, Stadtmeister Maximilian Mostbauer und Obmann Johann Daxinger (ASK Nettingsdorf Schach)

54 Denksportlerinnen und Denksportler setzten am 4. Mai im Rathaussaal Haid ihre Figuren in Bewegung: Die Stadt Ansfelden lud gemeinsam mit dem ASK Nettingsdorf Schach zur Offenen 29. Ansfeldner Stadtmeisterschaft im Schnellschach. Gespielt wurde nach dem Schweizer System über sieben Runden – Spannung bis zum letzten Zug garantiert. Besonders erfreulich: zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die bereits am Vortag beim

Schülerligaturnier ihr Talent bewiesen hatten, griffen erneut zu Turm, Läufer und Dame. Auch Gäste aus Wien und Niederösterreich bereicherten das Teilnehmerfeld. Nach packenden Duellen und klugen Strategien setzte sich Maximilian Mostbauer die Krone auf und holte den Ansfeldner Stadtmeistertitel. Den zweiten Platz sicherte sich Julian Dilly, gefolgt von Sabahudin Mujevic auf Rang drei. Das offene Turnier entschied Florian

Mostbauer für sich, punktegleich mit seinem Bruder Maximilian, der auf Platz zwei landete. Mit nur einem halben Punkt Rückstand erkämpfte sich Tom Nolz vom Währinger SK den dritten Platz.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und danke an alle, die dabei waren!

Starke Leistungen der ASK Nettingsdorf Zielsportjugend

Textinfo/Foto: Elisabeth Wimhofer

Bei der Bezirksmeisterschaft Luftgewehr 2025 sowie der OÖ Mannschaftsmeisterschaft zeigte sich die Jugend des ASK Nettingsdorf Zielsport in Bestform: Daniel Blasenbauer holte den 1. Platz in der Disziplin stehend frei. Jakob Wimhofer erreichte den 2. Platz in der Klasse LGA-Jugend 1.

Mit dem 1. Platz bei der OÖ Mannschaftsmeisterschaft sicherte sich die Jugendmannschaft den Aufstieg – und feierte gemeinsam mit den Erwachsenen ein medaillenreiches Wochenende.



ASK Nettingsdorf Tischtennis erfolgreich bei den Landesmeisterschaften 2025

Textinfo, Fotoübermittlung: GR Ernst Promberger



V.l. ÖÖTTV-Präsident Konsulent Hans Friedinger, Aleksandar Georgiev (TSV Utzenaich), Farhang Khanjani (TTC Hellmonseder Sport), Ivan Zhekov (TSV Utzenaich), Ioan Barsa (ASK Nettingsdorf) und GF ÖÖTTV-Präsident Konsulent GR Ernst Promberger

Am 5. und 6. April fanden in Kremsmünster die Tischtennis-Landesmeisterschaften statt. Ioan Barsa vom ASK Nettingsdorf Tischtennis, war ebenfalls an der grünen Platte vertreten. Im Bewerb um den Landesmeistertitel musste er sich zwar bereits in der Vorrunde geschlagen geben, doch im Landesliga-Bewerb zeigte er sein Können und erreichte mit einem hervorragenden 3. Platz einen verdienten Stockerlplatz. Mit schnellen Ballwechseln, präzisiertem Spiel und großem Einsatz, begeisterten die Spieler das Publikum und zeigten Tischtennissport auf höchstem Niveau.

Squash-Stadtmeisterschaften 2025

Text: Karolin Wabro; Foto: Privat

Am 2. April wurden im Sportpark Obermayr die diesjährigen Ansfeldner Stadtmeisterschaften im Squash ausgetragen. Nach umkämpften Gruppenspielen standen sich im Finale die beiden Gruppensieger Helmut Zauner und Alois Pfanzagl gegenüber. **Helmut Zauner** gelang es



in einer spannenden 5-Satz-Partie den Titel des Ansfeldner Stadtmeisters zu erobern. Der Damentitel ging an **Karolin Wabro**.

Bürgermeister Christian Partoll gratulierte den Sieger*innen zu ihren Erfolgen und dem SC Haid Ansfelden zur gelungenen Veranstaltung.



**ELEKTRO-TECHNIK
DANNINGER**

E-Mail: office@danninger.at

Internet: www.danninger.at

4052 ANSFELDEN, Anton-Bruckner-Straße 15
Telefon 0 72 29 / 87 109, Fax DW -30

Spiel, Spaß und Action einen ganzen Sommer lang!

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Seit dem 15. Mai hat unser beliebtes Erlebnisfreibad wieder seine Pforten geöffnet. Bis einschließlich ersten Sonntag im September hat das Bad bei Schönwetter täglich für Sie geöffnet.

Wasservergnügen für Groß und Klein

Mit über 1.400 m² Wasserfläche und einer großzügigen Liegewiese ist das Erlebnisfreibad Ansfelden der ideale Ort für Familien, um der Hitze zu entfliehen und ins kühle Nass einzutauchen. Im Erlebnisbereich ist die 85 m lange Riesenrutsche ein echtes Highlight. Die Kinder

sausen hier durch Tunnel und bewältigen bei der Rutschpartie einen Höhenunterschied von 8 m. Fröhliches Lachen kann man auch von der 16 m langen „Speed-Rutsche“ vernehmen. Viel Action gibt es auch im Strömungskanal und im Nichtschwimmerbecken mit Kletternetz und Wasserschwamm.

Sportlich ambitionierte Gäste kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Entweder sie absolvieren im 25 m langen Schwimmerbecken Länge für Länge oder sie hechten sich vom Sprungturm, je nach Mut und Können von 1, 3 oder 5 Metern.

Auch Familien mit Kleinkindern füh-

len sich im Erlebnisfreibad in Ansfelden sichtlich wohl. Im eigenen Eltern-Kind-Bereich laden Kinderbecken zum ausgiebigen Planschen ein. Eine kleine Rutsche, ein Spielbach und der Kinderspielplatz runden das Angebot perfekt ab.

Kontakt und Information

Erlebnisfreibad der Stadtgemeinde Ansfelden, Sportallee 1, 4053 Haid

Tel. Kassa: (07229) 840-2211

Tel. Bademeister: (07229) 840-2210

www.ansfelden.at
stadtbetriebe@ansfelden.at

TT-Senioren Landesmeisterschaften in Wels

Textinfo, Fotoübermittlung: GR Ernst Promberger

Am 10. und 11. Mai fand in Wels die Tischtennis-Senioren-Landesmeisterschaft statt. Knapp 100 Teilnehmer waren am Start und es wurde an zwei Tagen auf 16 Tischen auf sportlich hohem Niveau intensiv um die einzelnen Titel gekämpft. Für den ASK Nettingsdorf traten Ioan Barsa und Elvir Midzic an – beide erreichten im Hauptbewerb den guten, geteilten 9. Platz.

Besonders hervorzuheben ist der Sieg von Ioan Barsa im Bewerb der



Klasse 45+. Elvir Midzic sicherte sich im Bewerb der Klasse 50+ den dritten Platz und belegte im Bewerb der Klasse 40+ bis 1400 RC den fünften Rang.

V.l. Elvir Midzic, ÖÖTTV-Präsident und Sektionsleiter Konsulent GR Ernst Promberger und Ioan Barsa

Stockschützen-Jahreshauptversammlung

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Ende Mai fand die Jahreshauptversammlung der BSV Nettingsdorf Stockschützen statt. Bürgermeister Christian Partoll und GR Ernst Promberger gratulierten dabei dem neuen Vorstand. Im Bild von links: Geschäftsführender Obmann Alfred Bachl, Obmann Thomas Huber und Obmann-Stellvertreter Wolfgang Hones.

Vielen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz und viel Erfolg für die kommende Periode!



Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung: Freitag, 15. August 2025

Vereinsmitteilungen bitte kurz fassen!

Von vielen Vereinen und Institutionen wird immer wieder die Möglichkeit genutzt, in der Gemeindezeitung kostenlos über die Vereinsgeschehnisse zu berichten. Da die Möglichkeit für alle ortsansässigen Vereine gleich sein soll, werden in Zukunft nur mehr Berichte berücksichtigt,

- die spätestens bis zum Redaktionsschluss druckreif übermittelt werden und
- die einen Textverfasser aufweisen.

Die Texte sollen kurz sein und sich nur auf das Wesentliche beschränken. Sollte auch ein Foto Berücksichtigung finden, muss dies ebenfalls zeitgerecht bereitgestellt werden!

Für den Fall, dass Fotos übermittelt werden, erklärt der übermittelnde Verein, dass sämtliche Rechtsvorschriften eingehalten werden. Insbesondere stimmen alle auf den Fotos dargestellten Personen einer Veröffentlichung zu. Durch die Veröffentlichung dürfen keine Urheberrechte oder ähnliches beeinträchtigt werden und entsteht niemandem ein Kostenersatz durch die Stadtgemeinde Ansfelden. Die Stadtgemeinde Ansfelden verweist in all ihren Aussendungen darauf, dass bei einer Veranstaltung Fotos gemacht werden und die Besucher*innen damit einverstanden sind, dass diese sowohl im Stadtblatt als auch auf Flugblättern, Homepage und Facebook veröffentlicht werden.

Um Fotos im Stadtblatt berücksichtigen zu können, muss das Foto eine Mindestdateigröße von 500KB aufweisen. Dies gilt insbesondere für Fotos, welche mit einem Smartphone aufgenommen wurden.

Da die Stadtgemeinde Ansfelden gezwungen ist, vermehrt zu sparen, behält Sie sich das Recht einer Textänderung bzw. -kürzung vor. Zu spät eingebrachte Beiträge können künftig nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid

Redaktionsleitung und Gestaltung: Stadtmag Ansfelden, Kultur-, Jugend-, Sport-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (presse@ansfelden.at) Mag.^a Ines Höllinger, Daniela Haider, Verena Zachhuber

Fotonachweis: Pressereferat der Stadt Ansfelden

Druck: Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH, Hugo-Wolf-Straße 14, 4050 Traun

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Das Ansfeldner Stadtblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteionabhängig) der Stadtgemeinde Ansfelden (Alleineigentümer zu 100%) für kommunale Information und Lokalberichte.

Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Berichte abzuordnen, dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textveränderungen möglich sind bzw. sich der Erscheinungstermin aus aktuellen Gründen verzögern kann.

Papier:

Holzhaltig gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Kern)
Holzfrei gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Umschlag)

NEUERÖFFNUNG IN HAID

NEUE KFZ ZULASSUNGSSTELLE DER VAV IN OBERÖSTERREICH



Für ALLE Bezirke in Oberösterreich

„Weil das Leben nicht nur von 9 bis 17 Uhr passiert!“

Wir melden am Mittwoch immer bis 19:00 Uhr KFZ an!

Bei **Assecuranz** gibt's jetzt alles aus einer Hand:

- Hol- und Bring-Service für Autohäuser
- die gewohnt besten und günstigsten KFZ-Versicherungen
- die komplette behördliche Ab- und Anmeldung Ihres Fahrzeuges in der Zulassungsstelle der VAV Versicherung
- unser einzigartiges Service – einfach und ohne Umwege!

PROFITIEREN SIE VON UNSEREM ANGEBOT UND HOLEN SIE SICH DIE BESTE VERSICHERUNGSPRÄMIE VOM TESTSIEGER.



VAV ZULASSUNGSSTELLE HAID

Zöllner Böhm & Partner Versicherungsmakler GmbH
Dr.-Adolf-Schärf-Straße 46, 4053 Ansfelden

ÖFFNUNGSZEITEN

| | | |
|----------------|------------------|-------------------|
| Mo, Di, Do, Fr | 8:00 – 16:00 Uhr | T 0732.676 434 33 |
| Mi | 8:00 – 19:00 Uhr | E zshaid@vav.at |



VAV Versicherungs-Aktiengesellschaft / Münggasse 6 / 1030 Wien / T +43.1.716 07-0 / F +43.1.716 07-100 / www.vav.at
Handelsgericht Wien / FN 118015b / 04.2025 / Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten / Bild: Fotolia / Verlagsort Wien
Für verbindliche und vollständige Informationen verweisen wir auf die Antragsunterlagen und Versicherungsbedingungen.
Zöllner Böhm & Partner Versicherungsmakler GmbH / Paschingerstraße 111 / 4060 Leonding / GISA 16370043
Versicherungsvermittler in der Form Versicherungsmakler und Beratung in Versicherungsangelegenheiten





AQUAPARK

Pichlinger See

LINZ AG
B Ä D E R

Action, Spaß und Abkühlung für alle!

28 schwimmende Attraktionen mitten im Pichlinger See: 1.800 m² Erlebnis, 100 % Spaß.
Klettern, rutschen, springen, planschen – und den Sommer in vollen Zügen genießen!

Direkt am See:

Nähe Raffelstettnerstraße 56, 4030 Linz

Mehr Infos auf www.linzag.at/baeder

